

Angebotsaufforderung

Projektdaten:

Projektnummer:	721/21107
Projektbezeichnung:	Neubau für Zusammenführung Neonatologie und Geburtshilfe
Straße:	Robert-Koch-Str. 55
Ort:	59277 Ahlen

Auftraggeberdaten:

Auftraggeber:	St. Franziskus Hospital GmbH
Straße:	Robert-Koch-Straße 55
Ort:	59227 Ahlen

Leistungsverzeichnis:

LV-Bezeichnung:	Trockenbauarbeiten - Wände und Decken
LV-Name:	R309

Angebotssumme netto:

Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer

Angebotssumme brutto:

..... EUR

..... EUR

..... EUR

Angebotsaufforderung
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Titel	Bezeichnung	Seite
	Baubeschreibung	3
	Allgemeine Informationen zur Baustelle	4
	Allgemeine Hinweise	5
	DIGITALES BAUMANAGEMENT	8
	LEAN MANAGEMENT	8
	ZTV-Trockenbauarbeiten	9
1.	ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN	15
1.1.	Dokumentation, Werk- und Montageplanung	15
1.1.1.	Dokumentation, Werk- und Montageplanung	15
1.2.	Provisorien und Schutzmaßnahmen	17
1.2.1.	Provisorien und Schutzmaßnahmen	17
2.	BETTENHAUS	20
2.1.	Wände	20
2.1.1.	Trockenbauwände	20
2.1.2.	Besondere Leistungen, Zulagen in GK-Wänden	32
2.1.3.	Aussparungen, Ausschnitte, Sonstiges in GK-Wänden	41
2.1.4.	Verstärkungen, Profile, Einbauteile in GK-Wänden	46
2.2.	Decken	56
2.2.1.	Trockenbau/Raster-Mineralfaser + GK Fries	56
2.2.2.	Trockenbau Raster	61
2.2.3.	GK-Lochdecke	66
2.2.4.	GK-Decken glatt F0	69
2.2.5.	GK-Decke F90	73
2.2.6.	Abkofferungen	75
2.2.7.	TGA-Auslässe /-Öffnungen /-Einbauteile	77
3.	NEUBAU ERWEITERUNG	83
3.1.	Wände	83
3.1.1.	Trockenbauwände ohne Brandschutzanforderung	83
3.1.2.	Besondere Leistungen, Zulagen in GK-Wänden	86
3.1.3.	Aussparungen, Ausschnitte, Sonstiges in GK-Wänden	89
3.1.4.	Verstärkungen, Profile, Einbauteile in GK-Wänden	91
3.2.	Decken	93
3.2.1.	Trockenbau/Raster-Mineralfaser + GK Fries	93
3.2.2.	GK-Lochdecke	97
3.2.3.	TGA-Auslässe /-Öffnungen /-Einbauteile	100
	Zusammenstellung	103

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R309

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Baubeschreibung

Ziel der Baumaßnahme ist die Vereinigung der Pädiatrie mit der Geburtshilfsklinik in unmittelbarer räumlicher Nähe.

Dafür wird die Pädiatrie mit stationärem Bereich und Ambulanz aus den alten nicht zeitgemäßen Räumen der alten Kinderklinik in dem bestehenden Bettenhaus (Baujahr 2018) im Sockelgeschoss neu angesiedelt. Gleiches gilt für die Geburtshilfsklinik, die mit stationärem Bereich, Kreißsälen und Sectio-Bereich im Erdgeschoss neu etabliert wird.

Geplant werden folgende Bereiche

- " - Ausbau des Sockelgeschosses für die Pädiatrie im Bestandsersatzbettenhaus
- " - Interimsverlegung der Fluchtwege im Umbaubereich 1+2.BA
- " - 1-geschossiger Erweiterungsbau im Sockelgeschoss angrenzend an den Bestand Bestandsbettenhaus
- " - Umbau im Bereich 1.+2. BA im angrenzenden Bestandsgebäude (Renovierung)
- " - Ausbau des Erdgeschosses für Geburtshilfsklinik im Bestandsersatzbettenhaus
- " - Abbruch des bestehenden Verbindungsganges nach Umzug Pädiatrie (SG)
- " - Schließen der angrenzenden Fassadenbereiche alte Kinderklinik und Bestand 1.+2.BA
- " - Erstellung Außenanlagen-Anbindung an Bestandsparkplatz, Wiederherstellung BE
- " - Umverlegung von Leitungen im Baufeld

Erschließung:

Das Sockelgeschoss ist die Eingangsebene und liegt mit dem angrenzenden Bestand (1.+2.BA) ebenerdig. Erschlossen werden die neuen Bereiche sowohl über den Bestand (Haupteingang Sankt Franziskus Hospital) über den Aufzugsvorraum bzw. Treppenhaus als auch über den neuen Haupteingang im Erweiterungsbau.

Der Haupteingang dient sowohl der fußläufigen Erschließung als auch der Liegendkrankenanhfahrt.

Statisches System:

Das Bestandsbettenhaus ist mit tragenden Stützen mit tragenden Außenwänden und Flachdecken mit großer Durchstanzbewehrung im Umkreis der Stützenköpfe erstellt. Außenwände bestehen überwiegend aus Beton. Teilweise sind Schlitze für Heizungen vorhanden.

Die Gründung ist eine Flachgründung mit WU-Beton-Sohle von ca. 50 cm Stärke auf teilweise ausgetauschtem Baugrund.

Der Neubau lehnt sich an das statische Prinzip an, wobei die Sohle in WU-Beton mit Frischbetonverbundsystem ausgeführt werden soll. Der Neubau ist für eine eingeschossige Aufstockung ausgelegt. Über eine zweigeschossige Erweiterung nach Norden wird nachgedacht. Diese ist jedoch planerisch nicht berücksichtigt.

Baustelle:

Die Baustelle wird über die vorhandene Erschließung von der Parkstraße aus erreicht.

Die Zuwegung dient auch der Anfahrt für den Krankentransportverkehr, der immer Vorrang hat. Zusätzlich muss die Erreichbarkeit des Gebäudes für die Feuerwehr weiterhin möglich sein und der im Plan eingetragene Sauerstofftank muss dauerhaft anfahrbar sein.

Während der Baumaßnahme besteht im Südbereich des Erweiterungsbaus kein direkter Anschluss an eine Regenentwässerung zur Verfügung.

Materialien:

Der Bestandsbau ist als veredelter Rohbau erstellt. Fenster und Fassade sind bereits geschlossen.

Das Bestandsbettenhaus ist mit einer WDVS-Fassade versehen. Diese wird im Erweiterungsbau fortgesetzt. Es gibt Lochfenster aus Kunststoffprofilen. Die Außentüren sind als Alu-Glaselemente ausgeführt.

Das Dach des Bestandsbettenhauses ist ein Flachdach mit bituminöser Abdichtung und aufgehender Attika.

Auf dem Dach befinden sich technische Geräte, welche im Zuge der Maßnahme ergänzt werden.

Der Erweiterungsbau erhält ein Flachdach mit bituminöser Abdichtung. Der Ausbau findet im Trockenbau statt.

Umbau bei laufendem Betrieb:

Oberhalb des Ausbaubereiches SG und EG befinden sich zwei weitere Geschosse mit Pflegestationen, die während der Baumaßnahme im Betrieb bleiben und schutzbedürftig sind. Die Baustelle hat auf die im Betrieb

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R309

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

befindliche Geschosse Rücksicht zu nehmen.

Bauabschnitte:

Das Bauvorhaben wird in verschiedene Bauabschnitte (u.a. Ausbau Sockel- und Erdgeschoss, Neubau Erweiterungsbau, Abbruch Verbindungsbau) unterteilt. Die Bauabschnitte laufen überwiegend parallel. Nach Inbetriebnahme der beiden Stationen im SG und EG kann der Verbindungsbau abgebrochen werden. Danach sind die angrenzenden Fassadenabschnitte neu zu verschließen.

Außenanlagen:

Die Außenanlagen werden so modelliert, dass die Anbindung vom Bestandsparkplatz im Ostbereich mittels geeigneter Flächen erfolgt. Es gibt eine fußläufige Erschließung, sowie eine Anfahrt für RTW's.

(Liegendkranke). Auch der Angriffsweg der Feuerwehr findet u.a. vom Bestandsparkplatz statt. Ebenso nördlich und südlich des Bestandsbettenhauses.

Da der Bereich vorm Haupteingang den niedrigsten Geländepunkt darstellt, ist es erforderlich, die anfallenden Niederschlagswässer vorübergehend in einen Pufferspeicher zu pumpen und zeitversetzt in die Werse einzuleiten.

Allgemeine Informationen zur Baustelle

Der Baustellenverkehr hat permanent Rücksicht auf den laufenden Krankenhausbetrieb zu nehmen. Der Krankenhausbetrieb hat immer Vorrang.

Arbeitszeiten, Lärmschutz:

Die Arbeitszeiten sind von Montag bis Freitag 07:15 - 16:45, mit einer täglichen Ruhepause von 12:00 - 13:00. Die täglichen regelmäßigen Ruhezeiten sind zwingend einzuhalten. Während der Ruhezeiten dürfen grundsätzlich keine Lärmintensiven Arbeiten ausgeführt werden.

Für Arbeiten an Samstagen ist die vorherige Zustimmung des Bauherren einzuholen. Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sowie außerhalb der o.g. Arbeitszeiten an Werktagen werden nur in besonderen Einzelfällen nach ausdrücklicher Aufforderung durch den Auftraggeber anfallen.

Anlieferung und Abtransport dürfen nur in den angegebenen Arbeitszeiten und nur in Anwesenheit des AN erfolgen.

Bei den Arbeiten ist die Entwicklung von Emissionen durch Staub, Erschüttern und Lärm durch geeignete Mittel, welche dem Stand der Technik entsprechen, zu vermeiden bzw. einzuschränken. Die AVV Lärm ist zu beachten.

Der Aufenthalt auf dem Baufeld außerhalb der Öffnungszeiten ist verboten.

Informationen zu den Zu- und Abfahrtswegen:

Die Zufahrt zur Baustelle darf nur von der Parkstraße aus erfolgen. Für den Fall, dass für Materialanlieferungen die Zufahrt von der Robert-Koch-Straße erfolgen soll, ist dies vorab mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

Das Baufeld darf nur über den gekennzeichneten Zugang betreten und verlassen werden. Öffentliche Parkplätze befinden sich in der Nähe des Baufelds und können normal genutzt werden.

Informationen zu den Zugängen:

Die Zugänglichkeit des Gebäudes erfolgt über die außenliegenden Eingänge an der West- und Ostseite des Bettenhauses.

Angaben zum PKW- und Baustellenverkehr:

Anlieferungen erfolgen über die Zufahrtsstraße von der Parkstraße aus.

Die Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge im Bereich der Baustraßen sind freizuhalten. Bau- und Lieferfahrzeuge dürfen nicht außerhalb der Baufelder auf den allgemeinen Flächen geparkt werden. Private PKW der Baustellenmitarbeiter (AN) dürfen nicht die Zuwegung von der Parkstraße aus behindern. Die privaten PKW können auf den vorhandenen öffentlichen Parkplätzen abgestellt werden. Die Zuwegung zum Sauerstofftank muss dauerhaft gewährleistet sein.

Angaben zu Verkehrsflächen:

Der AN hat die für ihn selbst angelieferten Materialien sicher zu lagern. Insbesondere sind, bei Bedarf, Schutzmaßnahmen gegen ein Verwehen von Lagergut zu treffen. Nach Abschluss der Arbeiten ist die Baustelle durch den AN unverzüglich zu räumen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R309

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Allgemeine Hinweise

Leistungsumfang:

Der Leistungsumfang versteht sich grundsätzlich als Komplettleistung der Bauleistung, d.h. einschließlich aller Nebenleistungen. Für die Erstellung des Angebots und für die Ausführung der Leistung gelten die VOB/B und die VOB/C, sämtliche weitere gültigen technischen Regelwerke sowie die anerkannten Regeln der Technik.

Die Entsorgung und Deponiegebühren übernimmt der AN auf eigene Kosten gemäß den gültigen Vorschriften.

Besichtigung der Baustelle:

Dem Bieter wird empfohlen, vor Abgabe eines Angebots die Gegebenheiten vor Ort zu besichtigen. Eine diesbezügliche Verpflichtung besteht nicht.

Energie- und Medienkosten, Umlagen

Strom- und Wasseranschlüsse sind vor Ort vorhanden.

Die Kosten für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser trägt der Auftraggeber.

Für die Reinigung der bereitgestellten Sanitärcontainer wird den Auftragnehmern eine Umlage in Rechnung gestellt.

Der Aufenthaltscontainer, welcher teilweise als Besprechungsraum genutzt wird, wird den Auftragnehmern zur Verfügung gestellt. Hierfür werden keine weiteren Kosten oder Umlagen erhoben.

Ausführungsbestimmungen

Ergänzend zu den gültigen, die Leistung des AN, betreffenden DIN- und Euro-Normen, gelten auch alle für die Leistungen zutreffenden einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung. Alle Materialien müssen den gültigen DIN- und Euro-Normen, der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen sowie den anerkannten technischen Regeln entsprechen, sowie eine CE- Kennzeichnung besitzen.

Bauleitung:

Der AN übernimmt die Fachbauleitung für sein Gewerk. Der Fachbauleiter muss die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen. Dieser muss die Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien, Auflagen der Berufsgenossenschaft überwachen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Bautagebuch:

Vom AN ist täglich ein detailliertes Bautagebuch zu führen und wöchentlich der Objektüberwachung des AG abzugeben.

Baubesprechungen:

Der AN hat während der gesamten Maßnahme einen verantwortlichen (entscheidungsbefugten) Vertreter zu benennen. Ein Wechsel des Vertreters ist nur mit vorheriger Zustimmung des AG bzw. dessen Objektüberwachung erlaubt und ist zu begründen. Der Vertreter des AN hat 1x wöchentlich an der Baubesprechung teilzunehmen.

Arbeitsschutz:

Neben den anzuwendenden gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regelungen, sind die in den Zusätzlich Technischen Vertragsbedingungen (ZTV) beschriebenen speziellen Arbeitsschutzmaßnahmen, sowie der vom SiGeKo aufgestellte Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan einzuhalten. Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) wird vom AG gestellt/beauftragt. Seitens des AN ist eine Fachkraft für Arbeitssicherheit nach DGUV Regel 101-004 zu benennen. Der AN hat dem SiGeKo vor Beginn der Arbeiten seine Arbeitsverfahren sowie die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen anzugeben. Notwendige Änderungen der Arbeitsverfahren oder des Arbeitsablaufs können durch den SiGeKo veranlasst werden.

Sicherstellung der Stromfreiheit im Arbeitsbereich:

Vor der Durchführung der Abbrucharbeiten stellt der AG die bereichsbezogene und selektive Stromfreischaltung der Arbeitsbereiche im SG und EG sicher. Die darüberliegenden Geschosse befinden sich im laufenden Betrieb und bleiben weiterhin mit Strom versorgt.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R309

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Zulassungen:

Die im LV geforderten technischen Werte der Einzelbauteile bzw. der Gesamtkonstruktion sind anzugeben und durch Prüfzeugnisse nachzuweisen (Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt)).

Maschinen / Betriebsmittel:

Alle Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Schalungen, Aussteifungen und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlich sind, sind in die Angebotssumme einzukalkulieren.

Es dürfen nur elektrische Anlagen und Betriebsmittel sowie Maschinen und Geräte auf der Baustelle eingesetzt werden, die nachweislich gemäß UVV "Elektrische Anlagen und Geräte (BGV - A2)" in den vorgeschriebenen Zeitabständen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden. Der Nachweis ist auf der Baustelle als Kopie vorzuhalten oder kann durch Prüfsiegel am Gerät geführt werden.

Bei der Nutzung von Maschinen und Betriebsmitteln sind die festgelegten Arbeitszeiten sowie alle Vorgaben zum Lärmschutz uneingeschränkt einzuhalten.

Bauablauf:

Die örtlichen Verhältnisse sind bei der Ausführung zu berücksichtigen. Festgestellte Unstimmigkeiten sind mit der Bauüberwachung des AG zu klären, Bedenken bzw. Beanstandungen der baulichen Vorleistungen unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Witterung:

Alle erforderlichen Vorsorge- und Schutzmaßnahmen sind vom AN in eigener Verantwortung zu planen, durchzuführen und laufend auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen und ggf. zu erneuern (z.B. Abdeckungen, etc.). Die Witterungsverhältnisse sind vom AN beim zuständigen öffentlichen Wetterdienst verbindlich abzufragen und täglich im Bautagebuch zu dokumentieren.

Rauschmittelmisbrauch:

Auf der Baustelle besteht striktes Alkoholverbot sowie Verbrauch von berauschenden Mitteln. Im Gebäude und auf dem gesamten Krankenhausgelände besteht Rauchverbot. Es gibt vor Ort einen Raucherunterstand, der genutzt werden muss.

Der AN hat Personen, bei denen der begründete Verdacht auf Alkohol- und Drogeneinfluss besteht, unverzüglich von der Baustelle zu entfernen. Der AG bzw. dessen Bevollmächtigten behält sich vor, solchen Personen Baustellenverbot zu erteilen.

Schutzmaßnahmen:

Bereits eingebaute Teile sind mit fertiger Oberflächenbehandlung großflächig und ausreichend vor Schäden zu schützen. Gesonderte Schutzmaßnahmen sind in der jeweiligen Position zu entnehmen.

Lagerung, Lagerflächen:

Lagerflächen stehen innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche nur in begrenztem Umfang zur Verfügung.

Die Standorte für (Groß-)Baumaschinen und Geräte sind mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen.

Bauabfälle:

Alle ausführenden Firmen haben, die von Ihnen erzeugten Abfälle, unverzüglich von der Baustelle zu entfernen und entsprechend den gültigen Vorschriften zu entsorgen.

Insbesondere sind Kartongagen und Verpackungsmaterial (Brandlasten) ordnungsgemäß und getrennt nach Abfallfraktionen zu entsorgen. Auf Verlangen der Objektüberwachung des AG hat der jeweilige Mitarbeiter des Unternehmens seine geplante Abfallbeseitigung nachzuweisen.

Während der Abbrucharbeiten können Abfälle durch den Auftragnehmer in eigenen Containern auf der hierfür freigegebenen Grünfläche am Gebäude zwischengelagert und anschließend entsorgt werden. Der Auftragnehmer hat die Containerstellung eigenverantwortlich zu organisieren sowie die genutzten Flächen ordnungsgemäß abzusperren und zu sichern. Sämtliche hierfür entstehenden Kosten sind in die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren.

Ansprechpartner / Bauleitung:

Der AN hat während der gesamten Maßnahme einen verantwortlichen Vertreter zu benennen. Ein Wechsel des Vertreters ist nur mit vorheriger Zustimmung des AG bzw. dessen Objektüberwachung erlaubt und ist zu begründen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R309

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Baustelleneinrichtung:

Alle eventuell erforderlichen Anträge für Genehmigungen für Maßnahmen der eigenen Baustelleneinrichtung und deren Betrieb hat der AN selbst zu stellen und die Genehmigungen selbst herbeizuführen.

Einrichtungsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften, den Gewerbeaufsichtlichen Vorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien, Maschinenschutzgesetzen und VDE-Vorschriften sind in die Preise einzukalkulieren. Die Baustelleneinrichtung darf nur in Absprache und durch Zuweisung der Objektüberwachung und in entsprechend festgelegten Flächen erfolgen. Nach Beendigung der Maßnahme ist die Baustelleneinrichtung vollständig zu räumen. Sämtliche im Zuge der Baustelleneinrichtung genutzten Flächen sind in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen bzw. fachgerecht wiederherzustellen.

Durch den AN Baustelleneinrichtung wird vor Ort ein Container als Aufenthaltsraum bereitgestellt. In diesem Container sollen die vor Ort eingesetzten Mitarbeiter die Pausen verbringen. Es ist nicht gestattet, die Pause im Gebäude durchzuführen.

Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers einrichten, räumen:

Die Baustelleneinrichtung für die eigenen Belange des Auftragnehmers beinhaltet das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für die eigene Leistungsausführung für sämtliche aufgeführte Leistungen mit allen evtl. erforderlichen Großgeräten, Geräten, Montagehilfen und Hebezeugen, sonstigen Betriebsmitteln, Absperrungen etc.

Das von der Baustelleneinrichtung in Anspruch genommene Gelände ist nach Rückbau der BE wieder herzurichten. Befestigungen und Einbauten der Lager- und Arbeitsplätze sind rückstandslos zu beseitigen

Bauaufzüge:

Vor Ort steht ein vom AN Baustelleneinrichtung bereitgestellter Bauaufzug (Schrägaufzug) zur Verfügung, der für den Materialtransport vom Sockelgeschoss bis ins Erdgeschoss genutzt werden kann. Der Schrägaufzug weist die nachfolgend genannten oder technisch gleichwertige Eigenschaften auf:

Modell	GEDA LIFT 250 COMFORT
Transportgut	Material
Tragfähigkeit (Material)	250 kg
Förderhöhe	19 m
Hubgeschwindigkeit	30 m/min
Stromanschluss	1.3 kW / 230 V / 50 Hz / 16 A

Der Betrieb des vom Auftragnehmer Baustelleneinrichtung bereitgestellten Fassadenaufzugs obliegt den einzelnen Auftragnehmern.

Ordnung, Sauberkeit und Hygiene auf der Baustelle:

Der AN ist verpflichtet, sanitäre Anlagen und seinen Arbeitsbereich in ordentlichem Zustand zu halten. Selbst verursachte Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen.

Fremdfirmenunterweisung:

Für Arbeiten, die außerhalb des Baustellenbereiches stattfinden, wird vorab eine Fremdfirmenunterweisung benötigt. Diese Unterweisung ist mit einem Vorlauf von mindestens einem Tag beim technischen Leiter der FACT GmbH des Krankenhauses anzumelden. Sämtliche Mitarbeiter, die außerhalb des Baustellenbereiches arbeiten haben an dieser Unterweisung teilzunehmen und müssen die Teilnahme an der Unterweisung durch eine Unterschrift bestätigen.

Heißarbeitsschein:

Für feuergefährliche Arbeiten, die außerhalb des Baustellenbereiches durchgeführt werden müssen, ist hierfür vorab beim technischen Leiter der FACT GmbH des Krankenhauses ein Erlaubnisschein einzuholen. Dieser Erlaubnisschein ist arbeitstäglich vor Beginn einzuholen und jeweils nur für den Ausstellungstag gültig.

Brandmeldeanlage:

Die Brand- und Rauchmelder für den Baustellenbereich werden für die Bauzeit ausgeschaltet. Müssen in den angrenzenden Arbeitsbereichen oder den Schächten einzelne Brandmelder abgeschaltet werden, so ist dies arbeitstäglich vor Beginn der Arbeiten anzumelden. Die ausgeschalteten Melder werden zum Ende des Arbeitstages wieder angeschaltet.

Im Zugangsbereich im Sockelgeschoss befindet sich das FIZ. Dies bleibt während der Arbeiten in Betrieb

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R309

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

und eine Zugänglichkeit ist jederzeit zu gewährleisten.

DIGITALES BAUMANAGEMENT

Der Auftraggeber St. Franziskus Hospital GmbH verwendet im Projekt Neubau für Zusammenführung Neonatologie und Geburtshilfe für die digitale Umsetzung der Prozesse und Themengebiete der LPH 8 die Software Dalux Field.

Dalux Field ist eine browser- und appbasierte Software, welche über die freie Konfiguration von Strukturen, Workflows und Eingabemasken die individuellen Bedürfnisse eines Bauprojekts digital abbildet. Ziel ist es die Zusammenarbeit, Kommunikation und Dokumentation der einzelnen Projektbeteiligten an einem Ort zu bündeln und Synergien zu schaffen.

Das Baustellenmanagement-Tool Dalux Field erlaubt gleichzeitig in einer zentralen Plattform die Dokumentation der Baustelle und die Kommunikation mit ihren Teilnehmern. Als Grundlage der digitalen Bespielung der Baustelle dienen sowohl 2-D Plangrundlagen, als auch ggf. BIM-Modelle, die sowohl online als auch offline zur Verfügung stehen. Es besteht die Möglichkeit Dalux Field als Webanwendung oder über mobile Endgeräte zu verwenden.

Es stehen in Dalux Field mehrere in sich greifende Module zur Anwendung bereit:

- 1- Aufgaben
- 2- Checklisten
- 3- Capture (Fotodokumentation)
- 4- Bautagesberichte

Folgende Prozesse und Themen werden in standardisierter Form in Dalux Field abgewickelt:

- Berichtswesen (z.B. Bautagebuch, etc.)
- Dokumentenmanagement (z.B. Kernbohranträge, Aufgabenmanagement, etc.)
- Fotodokumentation (z.B. Baufortschrittskontrolle, etc.)

Die Grundlagen und Vorlagen werden in einem gemeinsamen Kick-Off Termin vorgestellt. Des Weiteren erfolgt eine umfassende Schulung/ Unterweisung, sodass Dalux Field von allen Beteiligten effektiv auf der Baustelle genutzt werden kann.

Die Nutzung von Dalux Field ist für den Bieter kostenlos und wird nicht gesondert vergütet. Die entsprechende Hardware (App) wird vom Auftraggeber nicht bereitgestellt.

Die Nutzung von Dalux Field ist für den Bieter verpflichtend.

LEAN MANAGEMENT

Lean Site Management (LSM):

Der Bauherr plant im Projekt das Lean Site Management (LSM) als Steuerungswerkzeug für die Ablaufplanung und Logistik in der Ausführungsphase über alle Teilprojekte einzusetzen. Im Mittelpunkt steht hierbei der optimale Gesamtprozess für alle Beteiligten mit möglichst großer Wertschöpfung in Hinblick auf das zu erstellende Gebäude. Zur erfolgreichen Einführung des Systems ist die aktive Mitarbeit aller beteiligten Unternehmen notwendig. Das System besteht aus folgenden Elementen:

-Gesamtprozessanalyse - Gesamtverständnis:

Die Gesamtprozessanalyse analysiert und optimiert gemeinsam den Gesamtprozess vom Fertigstellungstermin rückwärts zum Baubeginn. Im Mittelpunkt steht dabei die gemeinsame (alle Beteiligten) Erarbeitung/Hinterfragung der Gesamtprozesse vor Beginn.

- Prozessplanung - als Vorschau:

Die Prozessplanung (4-Monats-Vorschau aller Aktivitäten auf der Baustelle), als Steuerungs- und Kommunikationsmedium zwischen Baustelle und Planung, wird auf Basis der Gesamtprozessplanung und des Terminplans monatlich mit den Beteiligten der Baustelle und der Planung erstellt. Der Fokus liegt hierbei auf der pro-aktiven Erkennung von Hindernissen und der Lösung der Probleme. Die Prozessplanung ist der erste Schritt zu einer stabilen und belastbaren Ablaufplanung.

In diesem monatlichen Abstimmungstermin stimmen alle relevanten Projektbeteiligten (Terminplaner, Bauleitung, Firmen-Projektleiter, GU-Vertreter, Bauherren-Vertreter etc.) und ausführende Firmen die Aktivitäten der nächsten 4 Monate zusammen ab. Hauptfokus hierbei ist das Erkennen und Beseitigen von Hindernissen und die Festlegung eines gemeinsamen Bauablaufes.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R309

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

- Ablaufplanung - im Detail:

In der aus der Prozessplanung abgeleiteten detaillierten Ablaufplanung (4-Wochen-Vorschau aller Aktivitäten und der Logistik auf der Baustelle als transparentes und visuelles Planungswerkzeug) wird die Baustelle durch einen tagesaktuellen „Produktionsplan“ gesteuert. Die Planung wird wöchentlich erstellt und täglich angepasst. In der wöchentlichen Überarbeitung der Ablaufplanung werden alle erkennbaren Hindernisse in den nächsten 4 Wochen erfasst und ein detaillierter Ablauf in kleinräumigen Einheiten der Baustelle ausgetaktet. Täglich wird die Planung an die tatsächlichen Gegebenheiten (Termineinhaltung und Qualität) angepasst und die Austaktung überarbeitet. Zur ständigen Kontrolle der Wirksamkeit werden im System Kennzahlen (Qualität und Termintreue) für die einzelnen Unternehmen erfasst und ausgehängt. Der Prozess auf der Baustelle wird damit stabil und verlässlich, so dass die Logistik und Engpassressourcen bedarfsgerecht darauf abgestimmt werden können. Für die beteiligten Unternehmen steigt die Effizienz der Abwicklung durch die belastbare Planung auf der Baustelle.

In einem wöchentlichen Abstimmungstermin (i.d.R. im Zuge der Baubesprechung) werden gemeinsam zwischen der Bauüberwachung und den ausführenden Unternehmen die Aktivitäten bis auf Tages- und Bereichsbasis zusammen auf der Planungstafel für die nächsten 4 Wochen gesteckt. Dieser Termin muss durch die ausführenden Unternehmen vorbereitet werden, um die geplanten Aktivitäten gemeinsam planen und abbilden zu können und entspricht der Arbeitsvorbereitung der Unternehmen. Eine Vorbereitung und Teilnahme der Obermonteure/Poliere der Firmen als auch der Bauleitung ist zwingenderforderlich. Der Aufwand für diesen Abstimmungstermin bewegt sich im Rahmen einer normalen Baubesprechung. In einem täglichen kurzen Abstimmungstermin werden morgens die Aktivitäten des letzten Tages und des aktuellen Tages durchgesprochen und eventuelle Anpassungen an der Planung vorgenommen. Die offenen Punkte werden besprochen. Teilnehmer am täglichen Abstimmungstermin sind die Bauleitung und die ausführenden Unternehmen. Der Aufwand entspricht üblichen Abstimmungen auf der Baustelle und sollte 15-30 Minuten nicht überschreiten.

Der AN verpflichtet sich, die hierfür erforderlichen täglichen Abstimmungen mit der zuständigen Bauüberwachung vorzunehmen sowie die hierfür als Grundlage der Abstimmungen erforderlichen vorausschauenden bereichsbezogenen Ablaufplanungen (täglich, wöchentlich, monatlich) rechtzeitig vorab auf Anforderung zu übergeben. Des Weiteren verpflichtet sich der AN an den relevanten Schulungen zum LSM System teilzunehmen.

ZTV-Trockenbauarbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Trockenbauarbeiten

Normen und Richtlinien:

Es gelten alle für die im Leistungsprogramm enthaltenen Leistungen zutreffenden Normen und Vorschriften, insbesondere gelten:

- DIN 1960 Verdingungsordnung für das Bauwesen (VOB)
- DIN 18 201 Toleranzen im Bauwesen; Begriffe, Grundsätze, Anwendung, Prüfung
- DIN 18 202 Toleranzen im Hochbau - Bauwerke
- DIN 18 299 Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 4102 Brandschutz im Hochbau
- DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau
- DIN 18 340 Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Trockenbauarbeiten

Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften

die jeweils gültige TRGS

Merkblätter des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Herstellerrichtlinien

Die Ausführung der vertraglichen Leistungen hat in Übereinstimmung mit den DIN-Normen, den Fachregeln der Verbände, den Verordnungen der Baubehörden sowie den Hinweisen der Werkstofflieferanten zu erfolgen. Sie gelten voll inhaltlich als Ergänzung der Leistungsbeschreibung.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, international Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Systembindung:

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Die vertraglich vereinbarte Bauleistung ist durchgängig mit dem vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Zur Gewährleistung der Verträglichkeit der einzelnen Stoffe müssen alle verwendeten Stoffe von einem Hersteller stammen bzw. ausdrücklich von diesem empfohlen sein.

Zur einwandfreien, fachgerechten Ausführung sind die vom Systemhersteller angebotenen Werkzeuge und Hilfsmaterialien zu benutzen, sowie die Ausführungshinweise der Technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Trockenbaudecken:

In der Leistungsbeschreibung sind die jeweiligen Einbau- und Abhängehöhen angegeben. Bauseits sind für die Montage keine Gerüste vorhanden. Sämtliche für die Montage erforderlichen Gerüste (auch über 2 m Arbeitsbühnenhöhe) sind vom AN zu stellen. Alle dafür anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Für die Ebenheitsabweichungen gelten die Bestimmungen der DIN 18 202. Es gelten die erhöhten Anforderungen nach Tabelle 3, Zeile 7.

Wenn in den Positionen nicht anderes beschrieben, sind die Anschlüsse der Unterdecken nach den Vorschriften der Herstellerfirmen auszuführen.

Die angegebenen formalen Definitionen in Bezug auf Profilbreiten, Fugengrößen und sonstigen Abmessungen sind zu beachten und müssen beibehalten werden.

Unterkonstruktion, Befestigung:

Die Unterkonstruktion muss auf die Deckensysteme abgestimmt sein und eine ausreichende Längs- und Querstabilität haben. Über die gesamte Fläche muss sich eine horizontal einwandfrei ausgesteifte, druckfeste Konstruktion ergeben. Es dürfen nur vom Hersteller freigegebene Konstruktionsteile verwendet werden. Diese müssen auf die Deckensysteme abgestimmt sein. Sämtliche Unterkonstruktionen der Unterdecken und Deckenbekleidungen (Abhängungen, V-Streben, Auswechslungen etc.) sind vom AN entsprechend der statischen Notwendigkeit und in Abhängigkeit mit der baulichen Situation zu bemessen. Die statischen Nachweise sind dem AG vorzulegen.

Der AN hat die Befestigungen am Untergrund, entsprechend den Lasten und dem Verwendungszweck, eigenverantwortlich zu wählen und auszuführen.

Befestigungsuntergrund: Stahlbeton

Die Unterkonstruktionen sind am Untergrund mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln zu befestigen. Die Unterkonstruktionen müssen bei allen Abhängehöhen die geforderte Stabilität gewährleisten und müssen leicht justierbar sein.

Es ist davon auszugehen, dass der Deckenhohlraum im Bereich der Sanitärräume und Flure sehr hoch installiert ist. In Teilbereichen kann eine Auswechslung bzw. Überbrückung der Unterkonstruktion notwendig werden. Diese Leistungen werden gesondert vergütet.

Die Abhängung bzw. verstärkte Unterkonstruktion von Deckeneinbauteilen und Einbauleuchten ist bei der Montage der Unterkonstruktion vorzusehen und zu berücksichtigen. Das Herstellen der entsprechenden Deckenausschnitte, einschließlich der erforderlichen Maßnahmen, wird gesondert vergütet.

Sämtliche tragende Teile der abgehängten Decken müssen korrosionsgeschützt ausgeführt werden.

Stahlbleche mit Dicken unter 4 mm in bandverzinkter Ausführung

Stahlprofile mit Dicken über 4 mm in feuerverzinkter Ausführung. Bei der Verarbeitung entstandene Schnittkanten sind mit Zinkstaubfarbe nachzubeschichten.

Bei Verbindung von unterschiedlichen Metallen sind Kontakt- und Spaltkorrosion durch geeignete Maßnahmen wie Folien- oder Neoprene-Zwischenlagen zu verhindern.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R309

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Gipskarton-Unterdecken, Frieze und Abkofferungen:

Zur Ausführung kommen Raster-Mineralfaserdecken, Gipskarton-Lochdecken, glatte Gipskarton-Unterdecken, und GK-Frieze.

Unterdecken mit glatten Gipskartonplatten nach DIN 18 180 beplankt, Plattendicke 12,5 mm, einlagig bzw. zweilagig gem. Position und mit Metallprofil-Unterkonstruktion von der Rohdecke abgehängt. Die Unterdecken sind gemäß Herstellervorschrift mittels allgemein bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel am Befestigungsuntergrund zu montieren.

Oberfläche:

Es gelten die erhöhten Ebenheitstoleranzen nach DIN 18 202, Tabelle 3, Zeile 7.

Plattenfugen, Stöße, Schraubenköpfe und Anschlüsse sind in mehreren Arbeitsgängen mit Gipsfugenfüller planeben zu verspachteln, einschl. Bewehrung der Fugen mit Glasfaserbewehrungsstreifen.

Montageablauf:

Der Montageablauf bei Erstellen der Unterdecken ist stark von den Montagearbeiten der Haustechnikgewerke abhängig. Es kann nicht von einem kontinuierlichen Arbeitsablauf ausgegangen werden.

Dieses zeitversetzte Arbeiten ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Darüberhinaus werden folgende Leistungen nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechen:

- Ausbildung von Kanten an Aussparungen aller vorkommenden Größen
- In Unterkonstruktion und Abhängung sind die erforderlichen Auswechslungen durch Leitungsführung HLS/Elektro einzukalkulieren.
- Eventuell erforderliche Unter- bzw. Hilfskonstruktionen zur Befestigung bauseits vorhandener Einbauteile im Deckenbereich sind vor dem Belegen und Schließen der Decke herzustellen und in den Einheitspreis einzurechnen.

Die Ausführung erfolgt nach Vorgabe der Bauüberwachung.

Behinderungen bei der Montage durch vorhandene Installationen, Lüftungskanäle, Trassen o. Ä. im Deckenhohlraum sind zu berücksichtigen und in die Kalkulation einzubeziehen.

Trockenbauwände:

Grundsätzliche Anforderungen:

Für die Ebenheitsanforderungen der Wände und Vorsatzschalen sind die erhöhten Anforderungen nach DIN 18 202, Tabelle 3, Zeile 7 maßgeblich.

Schallschutz:

Zum Nachweis der geforderten Laborwerte sind für die jeweilige Gipskarton-Ständerwand geeignete Prüfzeugnisse vorzulegen. Die Vorlage der vollständigen Nachweise ist Bestandteil der geschuldeten Leistung.

Die Anschlüsse an Fußboden, Wand, Fassade und Decke sind so zu gestalten, dass Schallnebenwege ausgeschlossen sind und die Anforderungen an die Schalldämmung erfüllt werden.

Der AG behält sich vor, vor der Abnahme der Wände eine messtechnische Überprüfung des erreichten Schallschutzes durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle auf der Baustelle durchführen zu lassen. Es gilt als vereinbart, dass für die messtechnische Überprüfung das Element funktionsfähig gemäß DIN EN ISO 140 eingebaut und zugrunde gelegt wird.

Ergeben die Messungen zum Nachweis des Schallschutzes nicht die geforderten Werte, so hat der AN sämtliche, bereits eingebauten Trennwände entsprechend den Anforderungen nachzubessern und eine weitere Schallmessung durch den vereidigten Sachverständigen vornehmen zu lassen. Die Kosten für diese zusätzlichen Messungen sowie für Abstellung des Mangels sind dann vom AN zu tragen.

Brandschutz:

Die ausgeschriebenen Wände und Bekleidungen mit Brandschutzanforderungen sind gemäß Zulassung auszuführen. Die Nachweise sind der Bauleitung unaufgefordert vorzulegen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R309

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Konstruktion:

Die Montage und die Konstruktion der Ständerwände und Vorsatzschalen müssen gemäß den statischen Anforderungen und den Herstellervorschriften ausgeführt werden.

Unterkonstruktion:

Unterkonstruktion aus sendzimirverzinkten Stahlprofilen, Profilabmessungen und Ständerabstände nach statischer Erfordernis und Bemessung / Nachweis durch den AN.

Die Fuß- und Deckenanschlussprofile müssen, sofern es die Gesamtwandlängen erlauben, ohne Stoß über mindestens 3 Einzelelemente durchlaufen. Ständerabstand nach Einbauvorschrift.

Die Profile müssen Regelstanzungen für die Horizontaldurchführung von Installationen haben. Die Stanzungen dürfen nicht scharfkantig sein. Die Wände müssen so ausgebildet sein, dass das Einlegen von Installationen ohne besonderen Mehraufwand möglich ist.

Grundsätzlich muss die Möglichkeit bestehen, elektrische Bedienungselemente durch die Elektrofirmen wandbündig einzubauen, ohne das Einschränkungen hinsichtlich des geforderten Schallschutzes erfolgen. Die Festlegung zusätzlich erforderlichen Maßnahmen bei dem Einbau von Schaltern und Elektrodosen erfolgt durch die Fachbauleitung Elektro.

Dämmstoff:

Es sind nicht brennbare Faserdämmstoffe entsprechend den Gütebedingungen, unter Berücksichtigung der in der jeweiligen Position angegebenen Anforderungen des Schall- und Brandschutzes, zu verwenden. Der Nachweis der Eignung der Stoffe für den jeweiligen Verwendungszweck liegt beim AN. Entsprechende Nachweise sind der Bauüberwachung vor Beginn der Arbeiten unaufgefordert vorzulegen. Vertikal angeordnete Faserdämmstoffe sind so zu stabilisieren, dass sie auch als Einlagen in beweglichen Baugliedern, nicht in sich zusammenfallen.

Beplankung:

Beplankung gemäß den Anforderungen an Schall- bzw. Brandschutz. In Sanitärbereichen sowie im Teeküchenbereich ist die Beplankung mit imprägnierten Gipskarton-Platten auszuführen. Die Befestigungsmittel für die Platten dürfen nicht über die Oberfläche der Schalen erhaben sein. Die Schrauben dürfen die Platten nicht beschädigen. Die Platten sind stumpf zu stoßen.

Spachtelarbeiten:

Die Spachtelarbeiten sind entsprechend dem Merkblatt Nr. 2, Verspachtelung von Gipsplatten - Oberflächengüten, der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie e.V. auszuführen. Die geforderte Qualitätsstufe der Verspachtelung der Beplankung ist bei der Position angegeben.

Die Spachtelarbeiten müssen sauber ausgeführt werden. Überschüssige Spachtelmasse sowie Verunreinigungen durch Spachtelmasse sind sofort zu entfernen.

Schleifarbeiten dürfen nur mit elektrisch betriebenen Schleifscheiben, die fest mit einem Staubsauger verbunden sind, ausgeführt werden. Es darf kein frei herumschwebender Schleifstaub entstehen. Bei Zuwiderhandlung werden die Schleifarbeiten sofort eingestellt. Verschmutzungen/Beschädigungen werden zu Lasten des AN behoben.

Anschlüsse:

Sämtliche Anschlüsse sind gemäß Herstellervorschrift, entsprechend den Wandanforderungen (Schallschutz, Brandschutz) und der Planung der Architekten auszuführen.

Die seitlichen Anschlüsse an Massivwände, Gipskarton-Ständerwände und Fassade sind als Standardanschlüsse gemäß Herstellervorschrift auszuführen, sofern sie in der Position nicht anderweitig beschrieben werden.

Die Deckenanschlüsse der Wände und Vorsatzschalen sind gemäß Leistungsbeschreibung auszuführen.

Bodenanschlüsse

Die Montage der Trennwände an Stahlbetondecken hat entsprechend den Anforderungen an den Brand-

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R309

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

und Schallschutz zu erfolgen.

Bei Wänden mit Brandschutzanforderung ist die Fuge zwischen Beplankung und Boden mit Spachtelmaterial nach Herstellerangaben zu schließen. Diese Leistung ist in den Einheitspreis der Wand einzurechnen.

Montageablauf von GK-Wänden:

Der Montageablauf beim Erstellen der GK-Wände und GK-Schotts ist stark von den Montagearbeiten der Haustechnikgewerke abhängig. Es kann nicht von einem kontinuierlichen Arbeitsablauf ausgegangen werden. Nach dem Stellen der Wandunterkonstruktion ist zunächst eine Seite der Wandfläche zu beplanken. Einbau der Dämmschicht, fertige Beplankung und Oberflächenausführung erfolgen nach Fertigstellung der Haustechnik-Installation.

Dieses zeitversetzte Arbeiten ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzurechnen.

Bemusterungen:

Die Bemusterungsunterlagen müssen eine eindeutige funktionale und qualitative Beurteilung ermöglichen.

Zu Bemustern sind folgende Bauteile:

- Raster-Mineralfaserdecke als Bandraster 2000x310 mm, mit Prospekt und Bildbemusterung
- Raster-Mineralfaserdecke 625x625 mm, mit Prospekt und Bildbemusterung
- GK-Lochdecke mit Akustikanforderung, mit Prospekt und Bildbemusterung

Werk- und Montageplanung

Der Prozess für die Werk- und Montageplanung erfolgt wie folgt:

- Anfertigen aller für den gesamten Umfang dieser Leistungsbeschreibung erforderlichen bzw. vom planenden Architekten angeforderten Werkstatt- und Detailzeichnungen. Umfang nach Position 1.1.1.10..
- Vorlegen und Abstimmen der Werk- und Montageplanung mit dem vom AG beauftragten planenden Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn, gegebenenfalls bei Bedarf auch mehrfach, inkl. Einarbeiten von Änderungen und Fortschreibung der eigenen Werk- und Montageplanung (inkl. eigenständiger Koordination mit dem Planer des AG's). Vorzusehen ist die Erstellung der Zeichnungen mit CAD, die Daten als DWG und/oder PFD-Datei oder glw. zu übergeben. Grundlage für die Ausführungszeichnungen sind die Pläne des Architekten.

Vor Fertigungsbeginn hat der AN sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. zu liefern. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile erkennbar sein. Nach Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung durch den AG oder dessen Bevollmächtigtem hat dieser die genannten Unterlagen in einer Ausfertigung mit seinem Prüfvermerk an den AN zurückzugeben. Die durch den AN zu erstellenden Planunterlagen sind jeweils mit allen erforderlichen Angaben zu versehen. Sie sind weiterhin in einem Maßstab zu erstellen, welcher zur Beurteilung einer fachgerechten und der Leistungsbeschreibung konformen Ausführung notwendig ist.

Die geprüften Zeichnungen sind aufzubewahren und später als Abrechnungsgrundlage zu übergeben und in die Dokumentationsunterlagen zu überführen.

Alle von den Prüfenden geforderten Änderungen und Auflagen sind bei der Ausführung zu berücksichtigen. Die eventuell von Auftraggeber geforderten Änderungen sind, soweit sie die allgemeine Planung und Gestaltung betreffen, in diesen Plänen zu berücksichtigen.

Ergeben sich bei Zeichnungsüberprüfungen wesentliche Korrekturen, so sind diese einzuarbeiten und die Zeichnungen erneut wie vor einzureichen.

Sofort nach Abschluss der Fertigung vorgenannter Konstruktionszeichnungen, Werkpläne und sonstiger Unterlagen hat der Auftragnehmer die voraussichtlichen Massen und Leistungen auf Übereinstimmung schriftlich zu bestätigen. Ist diese Übereinstimmung nicht gegeben, so ist der Auftragnehmer verpflichtet, umgehend die veränderten Massen und Leistungen zu ermitteln und die Ergebnisse schriftlich in Form eines Veränderungsangebotes einzureichen. Diese Überprüfung muss innerhalb einer angemessenen Frist nach Beendigung der Planfertigung abgeschlossen sein.

Plankopf der Ausführungszeichnungen

Der Plankopf der Ausführungszeichnungen wird dem AN vom AG als DWG zur Verfügung gestellt werden und ist in allen seinen Ausführungspläne anzuwenden.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107
LV: R309

Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Terminkoordination zur Freigabe der Ausführungszeichnungen

Für die terminliche Koordination zur Planfreigabe ist alleine der AN verantwortlich.

Der Prozess zur Planfreigabe und der genaue Planfreigabeumlauf zum Erwirken der Ausführungsfreigabe wird nach Beauftragung festgelegt. Es ist Aufgabe des AN, die Pläne zur Einhaltung der Montagetermine bzw. der Fertigstellungstermine rechtzeitig zur Freigabe einzureichen. Es ist nicht Aufgabe des AG, die Planunterlagen beim AN anzufordern.

Bezüglich Verzögerungen im Planfreigabeverfahren, welche der AN durch nicht den LV-Forderungen entsprechende Plandarstellungen oder durch langwierige Bearbeitung oder gleichartige Dinge verschuldet, können vom AN keine Verzögerungen der vereinbarten Fertigstellungstermine abgeleitet werden.

Für die Planfreigabevorgang durch die Planer sind vom AN ca. zwei Wochen einzukalkulieren.

Die Planprüfung bzw. -freigabe umfasst die wesentlichen Punkte der Konstruktion. Von der Leistungsbeschreibung abweichende Ausführungen müssen, wenn diese nicht im Vorfeld so schriftlich vereinbar wurden, auf der Zeichnung besonders gekennzeichnet sein. Eine allgemeine, nicht hervorgehobene Eintragung genügt nicht.

Die Veränderungen sind in einem separaten Schreiben zu erläutern bzw. zu begründen, da derartige Änderungen Vertragsänderungen bedeuten, die nur durch den Bauherrn genehmigt und freigegeben werden können.

Ansonsten sind immer mindestens die qualitative Vorgaben der Leistungsbeschreibung für die Ausführung maßgebend, auch wenn dies bei der Planprüfung nicht besonders vermerkt wird. Dies bedeutet, dass ein Vermerk durch den Prüfenden nicht grundsätzlich erfolgen muss.

Die Planprüfung entbindet den AN nicht von der funktionelle Gesamtverantwortung für die Konstruktion und Ausführung und besitzt auch nicht den Status einer Vertragsänderung.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

	Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)
	Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)
	Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

1.1.1.10. **Werk- und Montageplanung Trockenbauarbeiten**

Anfertigung einer vollständigen Werk- und Montageplanung des Auftragnehmers auf Grundlage der Ausführungsplanung des Auftraggebers sowie der zur Verfügung gestellten Unterlagen (z. B. DWG-Dateien), in deutscher Sprache.
 Die Planung ist prüffähig auszuarbeiten und dem Planungsbüro (GSP Architekten GmbH & Co. KG) rechtzeitig zur Freigabe vorzulegen. Die Ausführung darf erst nach erfolgter Freigabe erfolgen.

Leistungsumfang:

- Übersichtspläne / Grundrisse auf Basis der zur Verfügung gestellten Planunterlagen
- Wandabwicklungen / Ansichten im Maßstab i. d. R. 1:25
- Deckenspiegel und Deckenrasterpläne
- Verlege- und Einteilungspläne
- Detailzeichnungen (produkt- und systemspezifisch), insbesondere: Anschlüsse an angrenzende Bauteile, Stöße, Fugen, Übergänge, konstruktive Details
- Darstellung von Einbauten, Öffnungen und Aussparungen
- Material- und Stücklisten der vorgesehenen Systeme
- Berücksichtigung der Anforderungen an Brand-, Schall- und ggf. Feuchteschutz entsprechend den Vertragsunterlagen

Koordination / Randbedingungen:

- Abstimmung mit angrenzenden Gewerken (insbesondere TGA) ist einzukalkulieren
- Kollisionsprüfung im üblichen Umfang der Werkplanung ist durchzuführen
- Planungsfortschreibung entsprechend dem Bauablauf (baubegleitend)
- Überarbeitung nach Prüfanmerkungen ist Bestandteil der Leistung

Übergabe der freigegebenen Werk- und Montageplanung in digitaler Form (PDF) und auf Anforderung zusätzlich in Papierform.

1,000 psch

.....

1.1.1.20. **Dokumentation /Revisionsunterlagen**

Nach Abschluss der Leistung des Auftragnehmers ist eine vollständige Bestands- und Revisionsdokumentation zu erstellen.

Die Dokumentationsunterlagen sind baubegleitend im Sinne einer fortlaufend fortgeschriebenen Bestands- und Revisionsdokumentation zu führen.

Spätestens mit Fertigstellung der Leistungen sind sämtliche Unterlagen zu übergeben, die für den Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung der ausgeführten Leistungen erforderlich sind.

Die Dokumentation muss insbesondere enthalten:

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>- Aufstellungen der verwendeten Materialien einschließlich Farb-, Fabrikats- und Typenbezeichnungen</p> <p>- eindeutige Zuordnung der Materialien zu den jeweiligen Einbauorten</p> <p>- zugehörige Prüfzeugnisse, Systemnachweise sowie bauaufsichtliche Nachweise (z. B. Brand- und Schallschutz)</p> <p>Die Übergabe hat in digitaler Form (PDF) sowie zusätzlich in Papierform in zweifacher Ausfertigung zu erfolgen. Sämtliche Unterlagen gehen in das uneingeschränkte Eigentum des Auftraggebers über.</p>	1,000 psch		.....
Summe 1.1.1.	Dokumentation, Werk- und M...			.....
Summe 1.1.	Dokumentation, Werk- und M...			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)			
	Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)			
1.2.1.10.	<p>Staubschutzwand aus Gipskarton, F30, doppelbeplankt, provisorisch</p> <p>Liefern und Herstellen einer provisorischen Staubschutzwand im Flurbereich zur Abtrennung des FIZ im Sockelgeschoss.</p> <p>Ausführung als Metallständerwand in Feuerwiderstandsklasse F30 gemäß den geltenden Normen und Systemaufbauten, mit beidseitiger Beplankung aus geeigneten Gipskarton-Feuerschutzplatten entsprechend dem geprüften Wandaufbau.</p> <p>Einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterkonstruktion aus verzinkten Metallprofilen, systemkonform für F30-Ausführung - erforderlicher Dämmstoffeinlage (nichtbrennbar, z. B. Mineralwolle) zur Sicherstellung der Feuerwiderstandsdauer - fachgerechter Ausbildung aller Anschlüsse an angrenzende Bauteile in luftdichter und rauchdichter Ausführung (z. B. mit Dichtbändern und Dichtstoffen) <p>Abmessungen:</p> <p>Wandhöhe: ca. 3,10 m</p> <p>Wandbreite: ca. 2,40 m</p> <p>Wandstärke: 150 mm</p> <p>Oberfläche:</p> <p>verspachtelt in Qualitätsstufe Q2</p> <p>mit Dispersionsfarbe deckend gestrichen</p> <p>Ausführung als provisorische, jedoch standsichere und funktionsgerechte Trennwand für die Bauphase.</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Anschlussmittel sowie sämtlicher Nebenarbeiten.</p> <p>Ort: Bettenhaus SG</p>	7,440 m2	.....	.....
1.2.1.20.	<p>Türöffnung, Montagewand, UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,01/2,135</p> <p>Herstellen einer Türöffnung in der vorbeschriebenen Gipsplatten-Montagewand mit Türpfosten aus CW- bzw. UA-Ständerprofilen, inkl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Sturzprofil und Fußwinkel.</p> <p>Bauöffnungsmaße: 1010/2135 mm</p> <p>Fertigwanddicke: 150 mm</p> <p>Einbauteile liefern und nach Herstellerangabe sach- und fachgerecht montieren.</p>	1,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.1.30.	Sockelleiste an Staubschutzwand Liefern und montieren von Sockelleisten an der temporären GK-Wand. Sockelleiste aus PVC, ca. 60 mm hoch, glatt, reinigungsfähig, einschließlich dichter Ausbildung der Anschlussfuge (z. B. Acryl/Silikon) Ausführung passend zur Wandkonstruktion, einschließlich aller Befestigungsmittel und Anschlussarbeiten.	2,400 m	.....	.....
1.2.1.40.	Bautür, staub- und rauchdicht Liefern und Einbauen einer Feuerschutz- und Rauchschutztür T30-RS in die Staub- und Brandschutzwand. Türabmessung: ca. 1,01 m × 2,135 m. Ausführung als bauaufsichtlich zugelassenes, montagefertiges Türelement in Feuerwiderstandsklasse T30 mit Rauchschutzfunktion (RS), geeignet für den Einbau in F30-Metallständerwände, inkl. systemgeprüfter Zarge. Einschließlich: - Türblatt und Stahlzarge (systemzugehörig und zugelassen) - zugelassene Beschläge und Drückergarnitur - Profilzylinder mit Schließfunktion - Schließanlage mit 5 Stück Schlüsseln - Obentürschließer (selbstschließend) - umlaufende, systemgeprüfte Dichtungen zur Sicherstellung der Rauchdichtheit (RS) und weitgehenden Luft- bzw. Staubdichtheit - ggf. automatisch absenkbare Bodendichtung, sofern systemgeprüft - passgenauer, systemkonformer Einbau in die GK-F30-Wand - fachgerechte, zugelassene, luft- und rauchdichte Anschlüsse Funktionstüchtige, selbstschließende sowie dicht- und rauchdichte Ausführung gemäß Zulassung sicherstellen. Einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Anschlussmittel sowie Nebenarbeiten.	1,000 St	.....	.....
1.2.1.50.	Zulage für Luft- und rauchdichte Anschlüsse Besondere Ausbildung aller Anschlüsse der Staubschutzwand (Boden, Decke, flankierende Wände) zur Sicherstellung der Staub- und Rauchdichtheit. Einsatz geeigneter Dichtbänder, Folien, Dichtstoffe.	1,000 psch	.....	.....
1.2.1.60.	Rückbau und Entsorgung Rückbau der temporären Staubschutzwand einschließlich Türanlage nach Abschluss der Nutzung. Trennen, Abbrechen und sortenreines Erfassen der Materialien.			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abtransport und fachgerechte Entsorgung gemäß den geltenden Vorschriften. Der Rückbau ist besonders sorgfältig und erschütterungsarm durchzuführen, da die bestehende Konstruktion an neu hergestellte, dauerhaft verbleibende GK-Wände anschließt. Beschädigungen an den angrenzenden Bauteilen sind zu vermeiden; erforderliche Schutzmaßnahmen sind eigenständig vorzusehen und in die Leistung einzukalkulieren.	1,000 psch		.....
Summe 1.2.1.	Provisorien und Schutzmaßn...			.....
Summe 1.2.	Provisorien und Schutzmaßn...			.....
Summe 1.	ÜBERGEORDNETE LEISTUN...			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)
 Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)
 Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

GK-Ständerwände F0

2.1.1.10. GK-Ständerwand, doppelbeplankt, R' α >47 dB, D=150 mm, H= ca. 3,10 m

Nichttragende innere Trennwand nach DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich II, liefern und montieren in folgender Ausführung:

Schallschutzanforderung: R' α \geq 47 dB
 Brandschutzanforderung: keine

Einbauhöhe: ca. 3,10 m
 Wanddicke: 150 mm

Befestigungsuntergrund: Stahlbeton
 Boden: Stahlbeton
 Decke: starrer Anschluss an Stahlbetondecken
 Seitliche Anschlüsse: an Massivwände bzw. GK-Ständerwände.

Die Anschlüsse sind gesondert erfasst.

Unterkonstruktion:
 aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 182/ DIN 18 183, als Einfachständerwerk, Metallständer CW 100, Befestigung und Achsabstände nach Herstellervorschrift und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

Dämmschicht:
 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162 $r > 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$, abrutschsicher eingebaut.
 Hohlraumbedämpfung: $s = 80 \text{ mm}$

Beplankung: beidseitig doppelt beplankt GKB-Platten, DIN 18 180, Plattendicke jeweils 2 x 12,5 mm.
 Befestigung gemäß Herstellervorschrift.

Verspachtelung:
 Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Ausführungsort: SG

660,000 m2

2.1.1.20. GK-Ständerwand, doppelbeplankt, R' α >47 dB, D=150 mm, H= ca. 3,50 m

Leistung wie in Position 2.1.1.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Einbauhöhe: ca. 3,50 m
 Ausführungsort: EG

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		696,000 m2	.....	.....
2.1.1.30.	<p>GK-Ständerwand, doppelbeplankt, D=125 mm, H= ca. 3,10 m</p> <p>Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich II, liefern und montieren in folgender Ausführung:</p> <p>Schallschutzanforderung: keine Brandschutzanforderung: keine</p> <p>Einbauhöhe: ca. 3,10 m Wanddicke: 125 mm</p> <p>Befestigungsuntergrund: Stahlbeton Boden: Stahlbeton Decke: starrer Anschluss an Stahlbetondecken Seitliche Anschlüsse: an Massiwände bzw. GK-Ständerwände.</p> <p>Die Anschlüsse sind gesondert erfasst.</p> <p>Unterkonstruktion: aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 182/ DIN 18 183, als Einfachständerwerk, Metallständer CW 75, Befestigung und Achsabstände nach Herstellervorschrift und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.</p> <p>Dämmschicht: aus Mineralwolle nach DIN EN 13162 $r > 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$, abrutschsicher eingebaut. Hohlraumbedämpfung: s= 50 mm</p> <p>Beplankung: beidseitig doppelt beplankt GKB-Platten, DIN 18 180, Plattendicke jeweils 2 x 12,5 mm. Befestigung gemäß Herstellervorschrift.</p> <p>Verspachtelung: Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.</p> <p>Ausführungsort: SG</p>	335,000 m2	.....	.....
2.1.1.40.	<p>GK-Ständerwand, doppelbeplankt, D=125 mm, H= ca. 3,50 m</p> <p>Leistung wie in Position 2.1.1.30 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Einbauhöhe: ca. 3,50 m Ausführungsort: EG</p>	184,000 m2	.....	.....
2.1.1.50.	<p>GK-Ständerwand, doppelbeplankt, D=175 mm, H= ca. 3,10 m</p> <p>Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich II, liefern und montieren in folgender Ausführung:</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Schallschutzanforderung: keine
 Brandschutzanforderung: keine

Einbauhöhe: ca. 3,10 m
 Wanddicke: 175 mm

Befestigungsuntergrund: Stahlbeton
 Boden: Stahlbeton
 Decke: starrer Anschluss an Stahlbetondecken
 Seitliche Anschlüsse: an Massivwände bzw. GK-Ständerwände.

Die Anschlüsse sind gesondert erfasst.

Unterkonstruktion:
 aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 182 / DIN 18 183, als
 Doppelständerwerk, Metallständer 2-reihig CW 50,
 Reihenabstand gemäß Systemhersteller zur Erreichung der
 Wanddicke, Befestigung und Achsabstände nach
 Herstellervorschrift und bauaufsichtlich zugelassenen
 Befestigungsmitteln.

Dämmschicht:
 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162 $r > 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$,
 abrutschsicher eingebaut.
 Hohlraumbedämpfung: beidseitig in den Ständerreihen, jeweils
 $s = 40 \text{ mm}$

Beplankung: beidseitig doppelt beplankt GKB-Platten, DIN 18
 180, Plattendicke jeweils $2 \times 12,5 \text{ mm}$.
 Befestigung gemäß Herstellervorschrift.

Verspachtelung:
 Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des
 Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2
 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Ausführungsort: SG

4,500 m2

**2.1.1.60. GK-Ständerwand, doppelbeplankt, D=200 mm, H= ca.
 3,10 m**

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand,
 Einbaubereich II, liefern und montieren in folgender Ausführung:

Schallschutzanforderung: keine
 Brandschutzanforderung: keine

Einbauhöhe: ca. 3,10 m
 Wanddicke: 200 mm

Befestigungsuntergrund: Stahlbeton
 Boden: Stahlbeton
 Decke: starrer Anschluss an Stahlbetondecken
 Seitliche Anschlüsse: an Massivwände bzw. GK-Ständerwände.

Die Anschlüsse sind gesondert erfasst.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Unterkonstruktion:
 aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 182 / DIN 18 183, als
 Doppelständerwerk, Metallständer 2-reihig CW 75,
 Reihenabstand gemäß Systemhersteller zur Erreichung der
 Wanddicke, Befestigung und Achsabstände nach
 Herstellervorschrift und bauaufsichtlich zugelassenen
 Befestigungsmitteln.

Dämmschicht:
 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162 $r > 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$,
 abrutschsicher eingebaut.
 Hohlraumbedämpfung: beidseitig in den Ständerreihen, jeweils
 $s = 60 \text{ mm}$

Beplankung: beidseitig doppelt beplankt GKB-Platten, DIN 18
 180, Plattendicke jeweils $2 \times 12,5 \text{ mm}$.
 Befestigung gemäß Herstellervorschrift.

Verspachtelung:
 Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des
 Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2
 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Ausführungsort: SG

8,500 m2

**2.1.1.70. GK-Ständerwand, doppelbeplankt, D=200 mm, H= ca.
 3,50 m**

Leistung wie in Position 2.1.1.60. in vollem Wortlaut
 beschrieben, jedoch:

Einbauhöhe: ca. 3,50 m

Ausführungsort: EG

5,000 m2

**2.1.1.80. GK-Ständerwand, doppelbeplankt, D=300 mm, H= ca.
 3,50 m**

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand,
 Einbaubereich II, liefern und montieren in folgender Ausführung:

Schallschutzanforderung: $R'_{w} \geq 47 \text{ dB}$

Brandschutzanforderung: keine

Einbauhöhe: ca. 3,50 m

Wanddicke: 300 mm

Befestigungsuntergrund: Stahlbeton

Boden: Stahlbeton

Decke: starrer Anschluss an Stahlbetondecken

Seitliche Anschlüsse: an Massivwände bzw. GK-Ständerwände.

Die Anschlüsse sind gesondert erfasst.

Unterkonstruktion:
 aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 182 / DIN 18 183, als
 Doppelständerwerk, Metallständer 2-reihig CW 100,

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Reihenabstand gemäß Systemhersteller zur Erreichung der Wanddicke, Befestigung und Achsabstände nach Herstellervorschrift und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

Dämmschicht:

aus Mineralwolle nach DIN EN 13162 $r > 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$, abrutschsicher eingebaut.

Hohlraumbedämpfung: beidseitig in den Ständerreihen, jeweils $s = 80 \text{ mm}$

Beklankung: beidseitig doppelt beklankt GKB-Platten, DIN 18 180, Plattendicke jeweils $2 \times 12,5 \text{ mm}$. Befestigung gemäß Herstellervorschrift.

Verspachtelung:

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Ausführungsort: EG

22,200 m2

GK-Ständerwände F30

2.1.1.90. GK-Ständerwand, doppelbeklankt, F30, D=150 mm, H= ca. 3,10 m

Nichttragende innere Trennwand nach DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich II, liefern und montieren in folgender Ausführung:

Schallschutzanforderung: keine
 Brandschutzanforderung: F30-A

Einbauhöhe: ca. 3,10 m
 Wanddicke: 150 mm

Befestigungsuntergrund: Stahlbeton
 Boden: Stahlbeton
 Decke: starrer Anschluss an Stahlbetondecken
 Seitliche Anschlüsse: an Massivwände bzw. GK-Ständerwände.

Die Anschlüsse sind gesondert erfasst.

Unterkonstruktion:

aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 182 / DIN 18 183, als Einfachständerwerk, Metallständer CW 100, Befestigung und Achsabstände nach Herstellervorschrift und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

Dämmschicht:

aus nichtbrennbarer Mineralwolle, Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1, nach DIN EN 13162, strömungswiderstand $r > 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$, abrutschsicher eingebaut.

Hohlraumbedämpfung: $s = 80 \text{ mm}$

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Beplankung: beidseitig doppelt beplankt mit GKF-Platten (Feuerschutzplatten) nach DIN 18180 bzw. Typ DF nach DIN EN 520, Plattendicke jeweils 2 × 12,5 mm. Befestigung gemäß Herstellervorschrift.</p> <p>Verspachtelung: Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.</p> <p>Ausführungsort: SG</p>	596,000 m2	.....	.....
2.1.1.100.	<p>GK-Ständerwand, doppelbeplankt, F30, D=150 mm, H= ca. 3,50 m</p> <p>Leistung wie in Position 2.1.1.90. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Einbauhöhe: ca. 3,50 m Ausführungsort: EG</p>	612,000 m2	.....	.....
	GK-Ständerwände F90			
2.1.1.110.	<p>GK-Ständerwand, doppelbeplankt, F90 mit Stahlblech, D=150 mm, H= ca. 3,10 m</p> <p>Nichttragende innere Trennwand nach DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich II, liefern und montieren in folgender Ausführung:</p> <p>Schallschutzanforderung: keine Brandschutzanforderung: F90-A</p> <p>Einbauhöhe: ca. 3,10 m Wanddicke: 150 mm</p> <p>Befestigungsuntergrund: Stahlbeton Boden: Stahlbeton Decke: starrer Anschluss an Stahlbetondecken Seitliche Anschlüsse: an Massivwände bzw. GK-Ständerwände.</p> <p>Die Anschlüsse sind gesondert erfasst.</p> <p>Unterkonstruktion: aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182 / DIN 18183, als Einfachständerwerk, Metallständer CW 100, Befestigung und Achsabstände nach Herstellervorschrift und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.</p> <p>Dämmschicht: aus nichtbrennbarer Mineralwolle, Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1, nach DIN EN 13162, strömungswiderstand $r > 5$ $\text{kPa} \cdot \text{s/m}^2$, abrutschsicher eingebaut. Hohlraumbedämpfung: $s = 80 \text{ mm}$</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Beplankung: beidseitig zweilagig beplankt mit GKF-Platten (Feuerschutzplatten) nach DIN 18180 bzw. Typ DF nach DIN EN 520, Plattendicke jeweils 2 × 12,5 mm. Zusätzlich Einlage von Stahlblech (t = 0,5 mm) innerhalb der Beplankung je Wandseite gemäß Systemaufbau. Anordnung und Befestigung der Stahlblecheinlagen nach Herstellervorschrift. Befestigung der Beplankung gemäß Herstellervorschrift.</p> <p>Ausführung: Die gesamte Konstruktion ist als geprüftes und zugelassenes System eines Herstellers auszuführen. Ein bauaufsichtlicher Verwendbarkeitsnachweis (Prüfzeugnis bzw. Klassifizierungsbericht) für F90-A ist vorzulegen und einzuhalten.</p> <p>Verspachtelung: Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Qualitätsstufe Q2, Verarbeitung gemäß DIN 18181.</p> <p>Ausführungsort: SG</p>	93,900 m2	.....	.....
2.1.1.120.	<p>GK-Ständerwand, doppelbeplankt, F90 mit Stahlblech, D=150 mm, H= ca. 3,50 m</p> <p>Leistung wie in Position 2.1.1.110. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Einbauhöhe: ca. 3,50 m Ausführungsort: EG</p>	99,300 m2	.....	.....
2.1.1.130.	<p>GK-Ständerwand, doppelbeplankt, F90, D=150 mm, H= ca. 3,10 m</p> <p>Nichttragende innere Trennwand nach DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich II, liefern und montieren in folgender Ausführung:</p> <p>Schallschutzanforderung: keine Brandschutzanforderung: F90-A</p> <p>Einbauhöhe: ca. 3,10 m Wanddicke: 150 mm</p> <p>Befestigungsuntergrund: Stahlbeton Boden: Stahlbeton Decke: gleitender Anschluss an freitragende F90-GK-Decke</p> <p>Seitliche Anschlüsse: an Massivwände bzw. GK-Ständerwände.</p> <p>Die Anschlüsse sind gesondert erfasst.</p> <p>Unterkonstruktion: aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182 / DIN 18183, als Einfachständerwerk, Metallständer CW 100, oben mit UW-Profil</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>100. Befestigung und Achsabstände nach Herstellervorschrift und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.</p> <p>Dämmschicht: aus nichtbrennbarer Mineralwolle, Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1, nach DIN EN 13162, strömungswiderstand $r > 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$, abrutschsicher eingebaut. Hohlraumbedämpfung: $s = 80 \text{ mm}$</p> <p>Beplankung: beidseitig zweilagig beplankt mit GKF-Platten (Feuerschutzplatten) nach DIN 18180 bzw. Typ DF nach DIN EN 520, Plattendicke jeweils $2 \times 12,5 \text{ mm}$. Befestigung der Beplankung gemäß Herstellervorschrift.</p> <p>Ausführung: Die gesamte Konstruktion ist als geprüftes und zugelassenes System eines Herstellers auszuführen. Ein bauaufsichtlicher Verwendbarkeitsnachweis (Prüfzeugnis bzw. Klassifizierungsbericht) für F90-A ist vorzulegen und einzuhalten.</p> <p>Verspachtelung: Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Qualitätsstufe Q2, Verarbeitung gemäß DIN 18181.</p> <p>Ausführungsort: SG</p>	7,000 m2	.....	.....

GK-Vorsatzschale F0

2.1.1.140.	<p>GK-Vorsatzschale, freistehend, doppelbeplankt, raumhoch, D=100 mm, H= ca. 3,10 m</p> <p>Freistehende Vorsatzschale als einseitig beplankte leichte Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich II, liefern und montieren in folgender Ausführung:</p> <p>Schallschutzanforderung: keine Brandschutzanforderung: keine Einbauhöhe : ca. 3,10 m, Wanddicke: 100 mm Befestigungsuntergrund: Stahlbeton/Mauerwerk Boden: Stahlbeton Decke: starrer Anschluss an Stahlbetondecken Seitliche Anschlüsse: an Massivwände bzw. GK-Ständerwände.</p>
-------------------	--

Die Anschlüsse sind gesondert erfasst.

Unterkonstruktion:
Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 75, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
 LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Dämmschicht:
 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm,
 Brandverhalten nach DIN 13501-1: A1, einlagig, dicht stoßen,
 abrutschsicher verlegen.
 Wärmeleitfähigkeit = 0,040 W/(mK)
 Längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r
 = 5 kPa·s/m²

Beplankung:
 Einseitig 2-lagig aus Gipsplatten GKB DIN 18180, Plattendicke
 jeweils 12,5 mm. Befestigung gemäß Herstellervorschrift.

Verspachtelung:
 Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des
 Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2
 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Ausführungsort: SG

340,420 m2

**2.1.1.150. GK-Vorsatzschale, freistehend, doppelbeplankt,
 raumhoch, D=100 mm, H= ca. 3,50 m**

Leistung wie in Position 2.1.1.130. in vollem Wortlaut
 beschrieben, jedoch:
 Einbauhöhe: ca. 3,50 m
 Ausführungsort: EG

308,500 m2

GK-Vorsatzschale F90

**2.1.1.160. GK-Vorsatzschale, freistehend, doppelbeplankt,
 raumhoch, D=100, H= ca. 3,10 m, F90**

Freistehende Vorsatzschale als einseitig beplankte leichte
 Trennwand nach DIN 4103-1, Einbaubereich II, liefern und
 montieren in folgender Ausführung:

Schallschutzanforderung:	keine
Brandschutzanforderung:	F90
Einbauhöhe :	ca. 3,10 m,
Wanddicke:	100 mm
Befestigungsuntergrund:	Stahlbeton/Mauerwerk
Boden:	Stahlbeton
Decke:	gleitender Anschluss an freitragende F90-GK-Decke
Seitliche Anschlüsse:	an Massivwände bzw. GK- Ständerwände.

Die Anschlüsse sind gesondert erfasst.

Unterkonstruktion:
 Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten
 Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 75, oben mit
 UW-Profil 75. Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen
 Befestigungsmitteln.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Dämmschicht:
 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm,
 Brandverhalten nach DIN 13501-1: A1, einlagig, dicht stoßen,
 abrutschsicher verlegen.
 Wärmeleitfähigkeit = 0,040 W/(mK)
 Längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r
 = 5 kPa·s/m²

Beplankung:
 Einseitig 2-lagig aus Feuerschutzplatten GKF DIN 18180,
 Plattendicke jeweils 12,5 mm. Befestigung gemäß
 Herstellervorschrift.

Verspachtelung:
 Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des
 Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2
 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Ausführungsort: SG

23,100 m2

Anschlüsse

**2.1.1.170. Wandanschluss von GK-Ständerwänden an
 Massivbauteile, H= ca. 3,10 m**

Herstellen eines Wandanschlusses an eine Massivwand mittels
 Trennwandabdichtung + Spachtelmasse. Die gesamte Arbeit ist
 nach Werkvorschrift inkl. schallakustischer Trennung
 auszuführen.

Einbauhöhe: ca. 3,10 m

Ausführungsort: SG

279,000 m

**2.1.1.180. Wandanschluss von GK-Ständerwänden an
 Massivbauteile, H= ca. 3,50 m**

Leistung wie in Position 2.1.1.170. in vollem Wortlaut
 beschrieben, jedoch:

Einbauhöhe: ca. 3,50 m

Ausführungsort: EG

301,000 m

2.1.1.190. Gleitender Deckenanschluss an freitragende F90-Decke

Gleitender Deckenanschluss der ausgeschriebenen
 Montagewände und Vorsatzschalen mit
 Brandschutzanforderung F90 an eine freitragende Decke mit
 Feuerwiderstandsklasse F90 herstellen.
 Der Anschluss ist als verformungsfähiger Wandkopfanschluss
 auszuführen, der die zu erwartenden Deckendurchbiegungen
 im Nutzungs- und Brandfall zwängungsfrei aufnehmen kann,
 ohne die Wandkonstruktion zu belasten. Dabei ist die
 Feuerwiderstandsklasse F90-A im Anschlussbereich über die
 gesamte Anschlusslänge sicherzustellen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Der Anschluss ist mit geeigneten Profilen sowie brandschutztechnisch wirksamen, nichtbrennbaren Baustoffen (Baustoffklasse A1/A2), wie z. B. Plattenstreifen oder mineralischen Dämmstoffen, entsprechend den Vorgaben eines geprüften Systemherstellers auszubilden. Die Wandbeplankung ist im Bereich des Deckenanschlusses so auszuführen, dass keine starre Verbindung zur Decke entsteht und die erforderliche Gleitfähigkeit dauerhaft gewährleistet bleibt.</p> <p>Die Konstruktion ist so auszubilden, dass die Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der Wand nicht beeinträchtigt werden und keine unzulässigen Zwängungen auftreten. Der Anschluss ist für eine vertikale Verformung der Decke von ≥ 20 mm auszulegen. Die Dimensionierung des Anschlusses hat auf dieser Grundlage zu erfolgen. Die Ausführung hat gemäß den einschlägigen Normen sowie dem bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis des gewählten Systems zu erfolgen.</p>	9,680 m	.....	.....
2.1.1.200.	<p>T-Verbindung (Anschluss zwischen GK-Konstruktionen), H= ca. 3,10 m</p> <p>Anschluss einer querlaufenden Montagewand an die bestehende Montagewand (T-Verbindung) mit Unterbrechung der Beplankung und starrer Verbindung, inkl. evtl. Verstärkung mit verzinkten Stahl-Profilen und Verspachtelung nach Werkvorschrift. Einbauhöhe: ca. 3,10 m Ausführungsort: SG</p>	241,800 m	.....	.....
2.1.1.210.	<p>T-Verbindung (Anschluss zwischen GK-Konstruktionen), H= ca. 3,50 m</p> <p>Leistung wie in Position 2.1.1.200. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Einbauhöhe: ca. 3,50 m Ausführungsort: EG</p>	269,500 m	.....	.....
2.1.1.220.	<p>Innenecke GK-Wände, H= ca. 3,10 m</p> <p>Innenecke als Anschluss an vorhandenes Bauteil, stumpf anschließen und nach Werkvorschrift verspachteln. Einbauhöhe: ca. 3,10 m Ausführungsort: SG</p>	802,900 m	.....	.....
2.1.1.230.	<p>Innenecke GK-Wände, H= ca. 3,50 m</p> <p>Leistung wie in Position 2.1.1.220. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Einbauhöhe: ca. 3,50 m Ausführungsort: EG</p>	605,500 m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.1.240.	Außenecke GK-Wände, H= ca. 3,10 m Ausbildung von Außenecken als Zulage für Montagewand, mit Eckschutzschiene 31 / 31 / 0,4 verzinkt, wandhoch einbauen und nach Werksvorschrift verspachteln. Einbauhöhe: ca. 3,10 m Ausführungsort: SG	111,600 m	.....	.....
2.1.1.250.	Außenecke GK-Wände, H= ca. 3,50 m Leistung wie in Position 2.1.1.240. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Einbauhöhe: ca. 3,50 m Ausführungsort: EG	80,500 m	.....	.....
2.1.1.260.	Freie Enden von GK-Wänden 150 mm, H= ca. 3,50 m Stirnseitige Beplankung von Gipskarton-Ständerwänden mit 2 Lagen Gipskarton-Platten GKB, Dicke jeweils 12,5 mm, mit versetzter Stoßausbildung nach Herstellervorschrift. Einschl. liefern und einspachteln von Kantenschutzwinkeln aus Aluminium an beiden Ecken der Beplankung. Für Wanddicken von 150 mm Einbauhöhe: ca. 3,50 m Ausführungsort: EG	7,000 m	.....	.....
Summe 2.1.1.	Trockenbauwände			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

2.1.2.10.	Zulage für Beplankung mit GKBI-Platten, doppelbeplankt , H= ca. 3,10 m Zulage zu den vorgeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen in WC-/Sanitärräumen für die Bekleidung mit Gipskarton-Bauplatten imprägniert (GKBI) DIN 18 180, Ausführung je Seite 2-lagig, sowie imprägnierter Verspachtelung der sichtbaren Teile der Befestigungsmittel. Plattendicke 2 x 12,5 mm	744,890 m2	.....	.....
2.1.2.20.	Zulage für Beplankung mit GKBI-Platten, doppelbeplankt , H= ca. 3,50 m Leistung wie in Position 2.1.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Einbauhöhe: ca. 3,50 m Ausführungsort: EG	554,000 m2	.....	.....
2.1.2.30.	Zulage für Beplankung mit GKFI-Platten, doppelbeplankt , H= ca. 3,10 m Zulage zu den vorgeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen in WC-/Sanitärräumen für die Bekleidung mit Gipskarton-Fuerschutzplatten imprägniert (GKFI) DIN 18 180, Ausführung je Seite 2-lagig, sowie imprägnierter Verspachtelung der sichtbaren Teile der Befestigungsmittel. Plattendicke 2 x 12,5 mm	30,100 m2	.....	.....
2.1.2.40.	Beplankung von Stützen im Zuge von GK-Wänden, H= ca. 3,10 m Zulage für die Beplankung einseitig aus Gipsplatten GKB nach DIN 18180 bzw. Typ A nach DIN EN 520, einlagig, Plattendicke 12,5 mm, liefern und fachgerecht montieren. Ausführung gemäß DIN 18181 sowie Herstellervorschriften. Ausführung im Bereich von Stützen: Die vorbeschriebene Gipskartonwand wird bis an die Stütze herangeführt. Die äußere Lage der Beplankung wird über die Wandflucht hinaus auf die Stützenfläche weitergeführt und bildet eine einseitige Bekleidung der Stütze. Abmessungen der Beplankung: Breite: ca. 0,30 m Höhe: ca. 3,10 m Befestigung auf vorhandener Unterkonstruktion. Einschließlich erforderlicher Anpassarbeiten, Zuschnitte und Befestigungsmittel. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Ausführungsort: SG	68,750 m2	.....	.....
2.1.2.50.	Beplankung von Stützen im Zuge von GK-Wänden, H= ca. 3,50 m Leistung wie in Position 2.1.2.40. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Einbauhöhe: ca. 3,50 m Ausführungsort: EG	56,350 m2	.....	.....
2.1.2.60.	Wandverjüngung - Anschluss an Fensterprofil Ausbildung des Anschlusses einer nichttragenden Gipskarton-Montagewand nach DIN 4103-1 an ein Fensterprofil mittels Wandverjüngung, liefern und herstellen in folgender Ausführung: Schallschutzanforderung: R'w = 47 dB Brandschutzanforderung: keine Dicke der Bestandswand: 150 mm Dicke der Wandverjüngung: ca. 50 mm Breite der Wandverjüngung: ca. 210 mm Einbauhöhe: 3,50 m Unterkonstruktion: Ausbildung der Wandverjüngung mit Trockenbauprofilen als Anschluss- und Randprofile (z. B. L-Profile bzw. systemzugehörige Profile), fachgerecht montiert. Befestigung an angrenzenden Bauteilen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln gemäß Herstellervorschrift. Die Konstruktion ist so auszuführen, dass keine schalltechnisch wirksamen direkten Verbindungen (Schallbrücken) entstehen. Dämmschicht: Einbau einer Mineralwolledämmung nach DIN EN 13162, strömungswiderstand = 5 kPa·s/m², dicht stoßend und gegen Abrutschen gesichert. Dämmstoffdicke: ca. 10 mm Beplankung: Beplankung aus Gipsplatten nach DIN 18180 bzw. DIN EN 520, Typ A, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel. Wandseite: zweilagig, Plattendicke jeweils 12,5 mm Fensterseite: einlagig, Plattendicke 12,5 mm Beplankung entsprechend DIN 18181 und Herstellervorschriften ausführen. Anschluss an Fensterprofil: Beplankung bis an das Fensterprofil heranzuführen. Ausbildung des Anschlusses als gleitende Trennfuge unter Verwendung geeigneter Trennstreifen oder Dichtmaterialien. Sichtbare Fuge mit dauerelastischer, überstreichbarer Fugendichtmasse ausbilden.			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Oberflächenbehandlung: Verspachtelung der Gipsplatten in Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. und gemäß DIN 18181. Erforderliche Fugenbewehrung gemäß Herstellervorgaben ausführen.</p> <p>Ausführungsort: EG</p>	7,000 m	.....	.....
	Türöffnungen			
2.1.2.70.	<p>Türöffnung, Montagewand, UA/CW 100 verstärken, b/h= 0,76/2,135</p> <p>Herstellen einer Türöffnung in Gipsplatten-Montagewand mit Türpfosten aus CW- bzw. UA-Ständerprofilen, inkl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Sturzprofil und Fußwinkel. Bauöffnungsmaße: 760/2135 mm Fertigwanddicke: 150 mm</p> <p>Einbauteile liefern und nach Herstellerangabe sach- und fachgerecht montieren.</p>	1,000 St	.....	.....
2.1.2.80.	<p>Türöffnung, Montagewand, UA/CW 100 verstärken, b/h= 0,885/2,135</p> <p>Leistung wie in Position 2.1.2.70. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Bauöffnungsmaße: 885/2135 mm</p>	3,000 St	.....	.....
2.1.2.90.	<p>Türöffnung, Montagewand, UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,01/2,135</p> <p>Leistung wie in Position 2.1.2.70. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Bauöffnungsmaße: 1010/2135 mm</p>	15,000 St	.....	.....
2.1.2.100.	<p>Türöffnung, Montagewand, UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,26/2,135</p> <p>Leistung wie in Position 2.1.2.70. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Bauöffnungsmaße: 1260/2135 mm</p>	7,000 St	.....	.....
2.1.2.110.	<p>Türöffnung, Montagewand, UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,385/2,135</p> <p>Leistung wie in Position 2.1.2.70. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Bauöffnungsmaße: 1385/2135 mm</p>	2,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.2.120.	Türöffnung, Montagewand, UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,985/2,135 Leistung wie in Position 2.1.2.70. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Bauöffnungsmaße: 1985/2135 mm	1,000 St	.....	.....
2.1.2.130.	Türöffnung, Montagewand, UA/CW 75 verstärken, b/h= 0,885/2,135 Herstellen einer Türöffnung in Gipsplatten-Montagewand mit Türpfosten aus CW- bzw. UA-Ständerprofilen, inkl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Sturzprofil und Fußwinkel. Bauöffnungsmaße: 885/2135 mm Fertigwanddicke: 125 mm Einbauteile liefern und nach Herstellerangabe sach- und fachgerecht montieren.	2,000 St	.....	.....
2.1.2.140.	Türöffnung, Montagewand, UA/CW 75 verstärken, b/h= 1,01/2,135 Leistung wie in Position 2.1.2.130. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Bauöffnungsmaße: 1010/2135 mm	29,000 St	.....	.....
2.1.2.150.	Türöffnung, Montagewand D=300, UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,50/2,135 Herstellen einer Türöffnung in Gipsplatten-Montagewand (Doppelständer) mit Türpfosten aus CW- bzw. UA-Ständerprofilen, inkl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Sturzprofil und Fußwinkel. Bauöffnungsmaße: 1500/2135 mm Fertigwanddicke: 300 mm Einbauteile liefern und nach Herstellerangabe sach- und fachgerecht montieren.	1,000 St	.....	.....
2.1.2.160.	Türöffnung, Montagewand F30, UA/CW 100 verstärken, b/h= 0,885/2,135 m Herstellen einer Türöffnung in Gipsplatten-Montagewand mit Brandschutzanforderung F30 mit Türpfosten aus CW- bzw. UA-Ständerprofilen, inkl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Sturzprofil und Fußwinkel. Bauöffnungsmaße: 885/2135 mm Fertigwanddicke: 150 mm Einbauteile liefern und nach Herstellerangabe sach- und fachgerecht montieren.	6,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.2.170.	Türöffnung, Montagewand F30, UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,01/2,135 m Leistung wie in Position 2.1.2.160. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Bauöffnungsmaße: 1010/2135 mm	17,000 St	.....	.....
2.1.2.180.	Türöffnung, Montagewand F30, UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,135/2,135 m Leistung wie in Position 2.1.2.160. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Bauöffnungsmaße: 1135/2135 mm	1,000 St	.....	.....
2.1.2.190.	Türöffnung, Montagewand F30, UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,26/2,135 m Leistung wie in Position 2.1.2.160. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Bauöffnungsmaße: 1260/2135 mm	59,000 St	.....	.....
2.1.2.200.	Türöffnung, Montagewand F30, UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,385/2,135 m Leistung wie in Position 2.1.2.160. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Bauöffnungsmaße: 1385/2135 mm	4,000 St	.....	.....
2.1.2.210.	Türöffnung, Montagewand F30, UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,50/2,135 m Leistung wie in Position 2.1.2.160. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Bauöffnungsmaße: 1500/2135 mm	3,000 St	.....	.....
2.1.2.220.	Türöffnung, Montagewand F30, UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,98/2,135 m Leistung wie in Position 2.1.2.160. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Bauöffnungsmaße: 1980/2135 mm	1,000 St	.....	.....
2.1.2.230.	Türöffnung, Montagewand F30, UA/CW 100 verstärken, b/h 2,01/2,135 m Leistung wie in Position 2.1.2.160. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Bauöffnungsmaße: 2010/2135 mm	1,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.2.240.	Türöffnung, Montagewand F90, UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,26 x 2,135 cm Herstellen einer Türöffnung in Gipsplatten-Montagewand mit Brandschutzanforderung F90 mit Türpfosten aus CW- bzw. UA-Ständerprofilen, inkl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Sturzprofil und Fußwinkel. Bauöffnungsmaße: 1260/2135 mm Fertigwanddicke: 150 mm Einbauteile liefern und nach Herstellerangabe sach- und fachgerecht montieren.	2,000 St	.....	.....
2.1.2.250.	Türöffnung, Montagewand F90, UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,76 x 2,135 cm Leistung wie in Position 2.1.2.240. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Bauöffnungsmaße: 1760/2135 mm	1,000 St	.....	.....
2.1.2.260.	Türöffnung, Montagewand F90, UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,98 x 2,135 cm Leistung wie in Position 2.1.2.240. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Bauöffnungsmaße: 1980/2135 mm	5,000 St	.....	.....
2.1.2.270.	Zusätzliche Verstärkungsprofile C 50/100, vertikal Liefern und montieren von zusätzlichen Verstärkungsprofilen aus Stahlblech, Profiltyp C 50/100, zur Ausbildung von Fensteröffnungen in Gipskarton-Ständerwänden. Ausführung als vertikale Verstärkungsprofile, raumhoch angeordnet, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten. Montage flucht- und lotgerecht, kraftschlüssig mit der Unterkonstruktion verbunden, gemäß Herstellervorschrift. Raumhöhe SG: ca. 3,10 m Raumhöhe EG: ca. 3,50 m	293,900 m	.....	.....
2.1.2.280.	Zusätzliche Verstärkungsprofile C 50/100, horizontal Liefern und montieren von zusätzlichen Verstärkungsprofilen aus Stahlblech, Profiltyp C 50/100, zur Ausbildung von Türöffnungen in Gipskarton-Ständerwänden. Ausführung als horizontale Verstärkungsprofile (Sturz- bzw. Sohlbankprofile) in Öffnungsbreite, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten. Montage fachgerecht, kraftschlüssig mit den vertikalen Profilen verbunden, gemäß Herstellervorschrift.			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		63,590 m	.....	.....
	Fensteröffnungen			
2.1.2.290.	Fensteröffnung, GK-Wand F30, b/h= 4,00/1,135 m, BRH 1,00 herstellen Wandöffnung in GK-Montagewand mit Brandschutzanforderung F30 herstellen für Durchsichtfenster inkl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile. Abmessungen b/h: 4000 mm/ 1135 mm Brüstungshöhe: 1000 mm Ausführungsort: SG	1,000 St	.....	.....
2.1.2.300.	Fensteröffnung, GK-Wand F30, b/h= 2,30/1,135 m, BRH 1,00 herstellen Leistung wie in Position 2.1.2.290. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessungen b/h: 2300 mm/ 1135 mm	1,000 St	.....	.....
2.1.2.310.	Fensteröffnung, GK-Wand F30, b/h= 1,01/1,135 m, BRH 1,00 herstellen Leistung wie in Position 2.1.2.290. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessungen b/h: 1010 mm/ 1135 mm	2,000 St	.....	.....
2.1.2.320.	Fensteröffnung, GK-Wand F30, b/h= 0,935/1,135 m, BRH 1,00 herstellen Leistung wie in Position 2.1.2.290. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessungen b/h: 930 mm/ 1135 mm	1,000 St	.....	.....
2.1.2.330.	Fensteröffnung, GK-Wand F30, b/h= 2,355/2,75 m, BRH 1,00 herstellen Leistung wie in Position 2.1.2.290. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessungen b/h: 2355 mm/ 2750 mm Ohne Brüstung Ausführungsort: EG	1,000 St	.....	.....
2.1.2.340.	Fensteröffnung, GK-Wand F30, b/h= 2,00/1,50 m, BRH 1,00 herstellen Leistung wie in Position 2.1.2.290. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessungen b/h: 2000 mm/ 1500 mm Ausführungsort: EG	2,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.2.350.	Fensteröffnung, GK-Wand F30, b/h= 1,47/1,50 m, BRH 1,00 herstellen Leistung wie in Position 2.1.2.290. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessungen b/h: 1470 mm/ 1500 mm Ausführungsort: EG	1,000 St	.....	.....
2.1.2.360.	Fensteröffnung, GK-Wand F30, b/h= 0,85/1,50 m, BRH 1,00 herstellen Leistung wie in Position 2.1.2.290. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessungen b/h: 850 mm/ 1500 mm Ausführungsort: EG	1,000 St	.....	.....
2.1.2.370.	Fensteröffnung, GK-Wand F30, b/h= 0,92/1,50 m, BRH 1,00 herstellen Leistung wie in Position 2.1.2.290. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessungen b/h: 920 mm/ 1500 mm Ausführungsort: EG	1,000 St	.....	.....
2.1.2.380.	Zusätzliche Verstärkungsprofile C 50/100, vertikal Liefern und montieren von zusätzlichen Verstärkungsprofilen aus Stahlblech, Profiltyp C 50/100, zur Ausbildung von Fensteröffnungen in Gipskarton-Ständerwänden. Ausführung als vertikale Verstärkungsprofile, raumhoch angeordnet, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten. Montage flucht- und lotgerecht, kraftschlüssig mit der Unterkonstruktion verbunden, gemäß Herstellervorschrift. Raumhöhe SG: ca. 3,10 m Raumhöhe EG: ca. 3,50 m	36,500 m	.....	.....
2.1.2.390.	Zusätzliche Verstärkungsprofile C 50/100, horizontal Liefern und montieren von zusätzlichen Verstärkungsprofilen aus Stahlblech, Profiltyp C 50/100, zur Ausbildung von Öffnungen in Gipskarton-Ständerwänden. Ausführung als horizontale Verstärkungsprofile (Sturz- bzw. Sohlbankprofile) in Öffnungsbreite, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten. Montage fachgerecht, kraftschlüssig mit den vertikalen Profilen verbunden, gemäß Herstellervorschrift.	29,315 m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.2.400.	Dauerelastische Verfugung (Anschlussfugen) bis 5 mm, H= ca. 3,10 m Dauerelastische Verfugung mit Fugendichtmasse auf Acryl- Basis, überstreichbar einschl. Untergrundvorbereitung und Fugennachbehandlung nach Herstellervorschrift. Fugenbreite bis 5 mm. Einbauhöhe: ca. 3,10 m Ausführungsort: SG Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.	279,000 m	.....	.....
2.1.2.410.	Dauerelastische Verfugung (Anschlussfugen) bis 5 mm, H= ca. 3,50 m Leistung wie in Position 2.1.2.400. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Einbauhöhe: ca. 3,50 m Ausführungsort: EG	301,000 m	.....	.....
Summe 2.1.2.	Besondere Leistungen, Zulag...			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

Wandausschnitte ohne Brandschutzanforderung

2.1.3.10.	Wandausschnitte bis 300 cm2 herstellen und verschließen Herstellen von Wandausschnitten in Gipskarton-Ständerwänden ohne besondere Anforderungen, einschließlich dichtem Anarbeiten an durchgeführte Installationsleitungen und Kanäle. Ausführung für rechteckige oder quadratische Durchbrüche bis zu einer Größe von 300 cm ² Querschnittsfläche. Die Ausschnitte sind fachgerecht herzustellen, einschließlich aller erforderlichen Schneid- und Anpassarbeiten. Nach Montage der Installationsleitungen durch die Folgegewerke sind die verbleibenden Öffnungen vollflächig mit Mineralwolle dicht auszustopfen und ordnungsgemäß zu schließen.	41,000 St	.....	.....
2.1.3.20.	Wandausschnitte über 300 bis 500 cm2 herstellen und verschließen Leistung wie in Position 2.1.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 300 cm2 bis 500 cm2	156,000 St	.....	.....
2.1.3.30.	Wandausschnitte über 500 bis 700 cm2 herstellen und verschließen Leistung wie in Position 2.1.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 500 cm2 bis 700 cm2	118,000 St	.....	.....
2.1.3.40.	Wandausschnitte über 700 bis 1.000 cm2 herstellen und verschließen Leistung wie in Position 2.1.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 700 cm2 bis 1.000 cm2	41,000 St	.....	.....
2.1.3.50.	Wandausschnitte über 1.000 bis 1.200 cm2 herstellen und verschließen Leistung wie in Position 2.1.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 1.000 cm2 bis 1.200 cm2	42,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.3.60.	Wandausschnitte über 1.200 bis 1.400 cm2 herstellen und verschließen Leistung wie in Position 2.1.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 1.200 cm2 bis 1.400 cm2	6,000 St	.....	.....
2.1.3.70.	Wandausschnitte über 1.400 bis 1.700 cm2 herstellen und verschließen Leistung wie in Position 2.1.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 1.400 cm2 bis 1.700 cm2	18,000 St	.....	.....
2.1.3.80.	Wandausschnitte über 1.700 bis 2.200 cm2 herstellen und verschließen Leistung wie in Position 2.1.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 1.700 cm2 bis 2.200 cm2	6,000 St	.....	.....
2.1.3.90.	Wandausschnitte über 2.200 bis 2.800 cm2 herstellen und verschließen Leistung wie in Position 2.1.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 2.200 cm2 bis 2.800 cm2	5,000 St	.....	.....
2.1.3.100.	Wandausschnitte über 2.800 bis 4.000 cm2 herstellen und verschließen Leistung wie in Position 2.1.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 2.800 cm2 bis 4.000 cm2	5,000 St	.....	.....
2.1.3.110.	Wandausschnitte über 4.000 bis 5.000 cm2 herstellen und verschließen Leistung wie in Position 2.1.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 4.000 cm2 bis 5000 cm2	1,000 St	.....	.....

Wandausschnitte mit Brandschutzanforderung

2.1.3.120.	Wandausschnitte bis 300 cm2 herstellen Herstellen von Wandausschnitten in Gipskarton-Ständerwänden mit Brandschutzanforderungen, einschließlich Ausbildung der Öffnungen und brandschutzgerechter Bearbeitung der Schnittkanten.			
------------	--	--	--	--

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung für rechteckige oder quadratische Durchbrüche bis zu einer Größe von 300 cm ² Querschnittsfläche. Die Ausschnitte sind fachgerecht herzustellen, einschließlich aller erforderlichen Schneid- und Anpassarbeiten. Die Schnittkanten der Beplankung sind umlaufend als Laibung auszubilden, mit geeigneten Gipskartonstreifen gleicher Art und Dicke wie die vorhandene Beplankung, befestigt gemäß Herstellervorschrift. Hinweis: Nach Montage der Installationsleitungen durch die Folgegewerke werden die verbleibenden Öffnungen vollflächig bauseits brandschutzgerecht verschlossen.			
		6,000 St	.....	.....
2.1.3.130.	Wandausschnitte über 300 bis 500 cm² herstellen Leistung wie in Position 2.1.3.120. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 300 cm ² bis 500 cm ²	45,000 St	.....	.....
2.1.3.140.	Wandausschnitte über 500 bis 700 cm² herstellen Leistung wie in Position 2.1.3.120. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 500 cm ² bis 700 cm ²	47,000 St	.....	.....
2.1.3.150.	Wandausschnitte über 700 bis 1.000 cm² herstellen Leistung wie in Position 2.1.3.120. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 700 cm ² bis 1.000 cm ²	40,000 St	.....	.....
2.1.3.160.	Wandausschnitte über 1.000 bis 1.200 cm² herstellen Leistung wie in Position 2.1.3.120. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 1.000 cm ² bis 1.200 cm ²	20,000 St	.....	.....
2.1.3.170.	Wandausschnitte über 1.200 bis 1.400 cm² herstellen Leistung wie in Position 2.1.3.120. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 1.200 cm ² bis 1.400 cm ²	3,000 St	.....	.....
2.1.3.180.	Wandausschnitte über 1.400 bis 1.700 cm² herstellen Leistung wie in Position 2.1.3.120. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 1.400 cm ² bis 1.700 cm ²	12,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.3.190.	Wandausschnitte über 1.700 bis 2.200 cm2 herstellen Leistung wie in Position 2.1.3.120. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 1.700 cm2 bis 2.200 cm2	12,000 St	.....	.....
2.1.3.200.	Wandausschnitte über 2.200 bis 2.800 cm2 herstellen Leistung wie in Position 2.1.3.120. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 2.200 cm2 bis 2.800 cm2	9,000 St	.....	.....
2.1.3.210.	Wandausschnitte über 2.800 bis 4.000 cm2 herstellen Leistung wie in Position 2.1.3.120. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 2.800 cm2 bis 4.000 cm2	3,000 St	.....	.....
	Nischen			
2.1.3.220.	Nische in GK-Trennwand für Notfallkoffer herstellen Herstellen von Nischen in nichttragenden Gipskarton- Trennwänden gemäß DIN 4103-1, einschließlich aller erforderlichen Anpassungen und Verstärkungen der Unterkonstruktion sowie vollständiger Ausbildung der Nischenkonstruktion. Die Nischen sind in den Flurwänden zu den Nasszellen anzuordnen. Die Leistung umfasst sämtliche erforderlichen Schneid-, Anpassungs- und Verstärkungsarbeiten an der Unterkonstruktion. Die Nische ist aus Trockenbauprofilen und Gipskartonplatten nach DIN 18180 bzw. DIN EN 520 (Typ A) herzustellen. Ausbildung der Nische: - seitliche, obere und untere Laibungen - Nischenrückwand fluchtgerecht hergestellt - Kanten und Anschlüsse rechtwinklig und maßgenau ausgebildet - erforderliche Aussteifungen der Unterkonstruktion im Bereich der Nische Abmessungen der Nische: Breite: ca. 65 cm Höhe: ca. 100 cm Tiefe: ca. 25 cm Einbauhöhe: Unterkante fertige Oberfläche (bauseitige Bekleidung aus HPL- Platte, Baustoffklasse mindestens B1) ca. 50 cm über OKFF Oberfläche / Vorbereitung:			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Die Nische ist zur Aufnahme einer nachfolgenden Bekleidung mit HPL-Platten geeignet vorzubereiten. Die seitlichen und oberen Laibungen sowie die Rückwand werden für einen Anstrich hergestellt. Oberflächen und Kanten sind entsprechend den Anforderungen an die nachfolgende Bekleidung und Beschichtung auszubilden.</p> <p>Ort: SG und EG</p> <p>Ausführung gemäß Detail 05-DET-TB-NISCHEN, Detail 5 und 9</p>	4,000 St	.....	.....
2.1.3.230.	<p>Nische in GK-Trennwand für Spielgeräte herstellen</p> <p>Leistung wie in Position 2.1.3.220. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessungen der Nische: Breite: ca. 50 cm Höhe: ca. 50 cm Tiefe: ca. 10 cm</p>	5,000 St	.....	.....
	Aussparungen in Metallprofilen für Installationen			
2.1.3.240.	<p>Aussparungen in Metallprofilen für Installationen</p> <p>Zuschlag pauschal zu den ausgeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen für die Herstellung von Aussparungen in Metallprofilen zur Durchführung von Installationen, soweit diese über die vorhandenen werkseitigen Profilstanzungen hinausgehen. Der Zuschlag umfasst sämtliche hierfür erforderlichen Leistungen, insbesondere das Herstellen von Zuschnitten und Ausklinkungen sowie ggf. erforderliche Verstärkungen der Metallprofile. Die Leistungen sind vollständig in den Einheitspreis einzukalkulieren.</p>	3.968,420 m2	.....	.....
Summe 2.1.3.	Aussparungen, Ausschnitte,...			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

2.1.4.10. Traverse im Wandhohlraum für wandhängende Lasten

Herstellen und Einbauen einer Traverse im Wandhohlraum von Gipskarton-Montagewänden zur Aufnahme wandhängender Lasten.

Ausführung aus Gipsfaserplatten, mit seitlicher Befestigung an den Ständerprofilen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Montagemittel.

Die Traverse ist formschlüssig zwischen den CW-Profilen einzupassen und mit geeigneten Bohrschrauben fachgerecht zu befestigen.

Auslegung zur Aufnahme von wandhängenden Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge.

Plattenstärke: 18 mm

Plattenbreite: ca. 300 mm

Die Ausführung erfolgt gemäß den technischen Vorgaben des Systemherstellers der Wandkonstruktion.

Die genaue Höhenlage ist vor Einbau mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

190,550 m

Wandverstärkungen Medizintechnik

2.1.4.20. Wandverstärkung für Medienversorgungsschiene 3-zügig

Wandverstärkung in Gipskarton-Montagewänden herstellen und einbauen, zur Aufnahme wandhängender Lasten.

Ausführung als Verstärkungselement aus Gipsfaserplatten innerhalb des Wandhohlraums, einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Montagemittel.

Die Wandverstärkungen sind in Abstimmung mit den Planunterlagen mit variablen Abmessungen herzustellen.

Die Abmessungen variieren je nach Einbausituation und betragen:

Länge: ca. 2,00 m bis 4,00 m

Höhe: ca. 0,40 m

Befestigungshöhe: nach Planung Medizintechnik

Die genauen Abmessungen, Lagen und Höhen sind den Ausführungsplänen zu entnehmen und vor Ausführung mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

Zur Aufnahme und Befestigung der Verstärkung sind die vorhandenen Ständerprofile entsprechend anzupassen. Erforderliche zusätzliche CW-Profile (Zusatzständer) und UA-Profilen zur Herstellung einer kraftschlüssigen Befestigung und zur Einhaltung der statischen Anforderungen sind Bestandteil der Leistung und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Die Befestigung der Verstärkung erfolgt an den angrenzenden

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und ggf. zusätzlich angeordneten CW- bzw. UA-Profilen mittels geeigneter Bohrschrauben entsprechend den Systemvorgaben.			
	Kalkulationshinweis: Sämtliche zur fachgerechten Herstellung und Befestigung der Wandverstärkungen erforderlichen Anpassungen der Unterkonstruktion, einschließlich der Anordnung zusätzlicher CW- bzw. UA-Profile, sind vollständig in die Einheitspreise einzukalkulieren. Nachträgliche Forderungen, insbesondere aufgrund erforderlicher Zusatzständer, geänderter Profilabstände oder erschwelter Einbaubedingungen, werden nicht anerkannt. Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung über die örtlichen Gegebenheiten sowie das jeweilige Systemraster zu informieren und seine Leistungen darauf abzustimmen			
	Ausführung für Medienversorgungsschiene 3-zügig (Im Plan der Medizintechnik Kennzeichnung 60-05.00)	23,400 m	.....	.....
2.1.4.30.	Wandverstärkung für Geräteschienen 01, 02 und 03 Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Die Abmessungen variieren je nach Einbausituation und betragen: Länge: ca. 2,00 m bis 4,00 m Höhe: ca. 0,23 m Ausführung für Geräteschienen (Im Plan der Medizintechnik Kennzeichnung 60-01, 60-02 und 60-03)	51,400 m	.....	.....
2.1.4.40.	Wandverstärkung für Wickelplatz Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: die Wandverstärkung besteht aus zwei vertikal übereinander angeordneten Verstärkungselementen. Abmessungen der einzelnen Verstärkungselemente: unteres Element: ca. 700 × 1.000 mm (Breite × Höhe) oberes Element: ca. 600 × 600 mm (Breite × Höhe) Ausführung für Wickelplatz (Im Plan der Medizintechnik Kennzeichnung 10-10.10)	32,000 St	.....	.....
2.1.4.50.	Wandverstärkung für Untersuchungsleuchte Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: die Wandverstärkung hat eine feste Abmessung von 400 x 400 mm (Breite x Höhe) Ausführung für Untersuchungsleuchte (Im Plan der Medizintechnik Kennzeichnung 22-00.00)	1,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.4.60.	Wandverstärkung für Wärmestrahler Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: die Wandverstärkung hat eine feste Abmessung von 600 x 600 mm (Breite x Höhe) Ausführung für Wärmestrahler (Im Plan der Medizintechnik Kennzeichnung 23-01.00)	9,000 St	.....	.....
	Wandverstärkungen für Sanitärgegenstände			
2.1.4.70.	Wandverstärkung, UA-Profil, Modul und Wand-WC Zulage für die Verstärkung der vorbeschriebenen Gipskarton- Metallständerwand im Bereich von Modulen für Wand-WC mittels verstärkter Unterkonstruktion (z. B. UA-Profil 100/2,0 mm, raumhoch). Liefern und Einbauen der zur Aufnahme der Lasten aus Wand- WC-Installationen erforderlichen Verstärkungsprofile innerhalb der Wandkonstruktion, einschließlich Einbindung in das Metallständerwerk, entsprechend den statischen und konstruktiven Anforderungen sowie gemäß TGA-Planung. Einschließlich: - erforderlicher, raumhoher Verstärkungsprofile (z. B. UA- Profile) - notwendiger horizontaler Aussteifungen und Quertraversen - kraftschlüssiger Anschlüsse an Boden und Decke - Anpassung der Unterkonstruktion im Bereich der Einbauten - sämtlicher Befestigungs- und Verbindungsmittel - aller Nebenarbeiten Wandhöhe: ca. 3,10 m bis ca. 3,50 m Maximale Belastung: 400 kg Abrechnung: je Modul Wand-WC.	50,000 St	.....	.....
2.1.4.80.	Wandverstärkung, UA-Profil, Modul für Waschtisch Patientenbad (GKV) Leistung wie in Position 2.1.4.70. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: im Bereich von Modulen für Waschtische in Patientenbädern (GKV) zur Aufnahme der Lasten aus Waschtischinstallationen Maximale Belastung: 150 kg Abrechnung: je Modul Waschtisch Patientenbad (GKV)	34,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.4.90.	Wandverstärkung, UA-Profile, Modul für Waschtisch Personal/Besucher-WC Leistung wie in Position 2.1.4.70. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: im Bereich von Modulen für Waschtische Personal/Besucher-WC. Abrechnung: je Modul Waschtisch Personal/Besucher-WC	13,000 St	.....	.....
2.1.4.100.	Wandverstärkung, UA-Profile, Modul für Waschtisch Patientenbad (PKV, nur Armatur) Leistung wie in Position 2.1.4.70. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: im Bereich von Modulen für Waschtische im Patientenbad (PKV, nur Armatur) Maximale Belastung: 5 kg Abrechnung: je Modul Waschtisch Patientenbad (PKV, nur Armatur)	6,000 St	.....	.....
2.1.4.110.	Wandverstärkung für Haltegriff WC GKV bxh= 750 x 450 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Haltegriff WC GKV (lang) Maximale Belastung: 150 kg Abmessungen: 750 x 450 mm (Breite x Höhe)	34,000 St	.....	.....
2.1.4.120.	Wandverstärkung für Haltegriff WC GKV bxh= 450 x 450 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Haltegriff WC GKV (kurz) Maximale Belastung: 150 kg Abmessungen: 450 x 450 mm (Breite x Höhe)	34,000 St	.....	.....
2.1.4.130.	Wandverstärkung für Haltegriff WC PKV bxh= 200 x 600 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Haltegriff WC PKV Abmessungen: 200 x 600 mm (Breite x Höhe)	6,000 St	.....	.....
2.1.4.140.	Wandverstärkung für Stützklappgriff WC (GKV) und (PKV) bxh= 250x400 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Stützklappgriff WC (GKV) und (PKV) Abmessungen: 250 x 400 mm (Breite x Höhe)			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		26,000 St	.....	.....
2.1.4.150.	Wandverstärkung für WC-Bürste, Wandmontage, bxh= 200x250 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für WC-Bürste, Wandmontage Abmessungen: 200 x 250 mm (Breite x Höhe)	50,000 St	.....	.....
2.1.4.160.	Wandverstärkung für WC-Papierrollenhalter und WC-Ersatzrollenhalter, bxh= 150x150 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für WC-Papierrollenhalter und WC-Ersatzrollenhalter Abmessungen: 150 x 150 mm (Breite x Höhe)	100,000 St	.....	.....
2.1.4.170.	Wandverstärkung für Wandhaken (doppelt), bxh= 450x700 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Wandhaken (doppelt) Abmessungen: 450 x 750 mm (Breite x Höhe)	64,000 St	.....	.....
2.1.4.180.	Wandverstärkung für Dusch-Handlauf inkl. Duschstange GKV (Eck-Variante) Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Dusch-Handlauf inkl. Duschstange GKV (Eck-Variante) bestehend aus 3 Verstärkungen: 1x Vertikal: 250 x 1100 (BxH) / 2x Horizontal: 825 x 250 (BxH)	32,000 St	.....	.....
2.1.4.190.	Wandverstärkung für Dusch-Handlauf PKV (Eck-Variante) Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Dusch-Handlauf PKV (Eck-Variante) bestehend aus 2 horizontalen Verstärkungen mit Abmessungen: 1100 x 250 (BxH)	6,000 St	.....	.....
2.1.4.200.	Wandverstärkung für Dusch-Stange PKV Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Dusch-Stange PKV bestehend aus 3 vertikalen Verstärkungen mit Abmessungen: 250 x 1100 (BxH)			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		32,000 St	.....	.....
2.1.4.210.	Wandverstärkung für Befestigungsstange für Duschvorhang Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Befestigungsstange für Duschvorhang bestehend aus 2 Verstärkungen mit Abmessungen: 250 x 2200 (BxH)	20,000 St	.....	.....
2.1.4.220.	Wandverstärkung für Verstärkung für Glas-Duschabtrennung (PKV) Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Verstärkung für Glas-Duschabtrennung (PKV) bestehend aus 2 Verstärkungen mit Abmessungen: 200 x 2200 (BxH)	6,000 St	.....	.....
2.1.4.230.	Wandverstärkung für Desinfektionsmittelspender und Seifenspender Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Desinfektionsmittelspender und Seifenspender Abmessungen: 150 x 400 mm (Breite x Höhe)	210,000 St	.....	.....
Wandverstärkungen für Heizunggegenstände				
2.1.4.240.	Wandverstärkung für Heizkörper 1, b x h = 605x505 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizkörper 1 Abmessungen: 605 x 505 mm (Breite x Höhe)	1,000 St	.....	.....
2.1.4.250.	Wandverstärkung für Heizkörper 2, b x h = 705x505 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizkörper 2 Abmessungen: 705 x 505 mm (Breite x Höhe)	1,000 St	.....	.....
2.1.4.260.	Wandverstärkung für Heizkörper 3, b x h = 805x505 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizkörper 3 Abmessungen: 805 x 505 mm (Breite x Höhe)	1,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.4.270.	Wandverstärkung für Heizkörper 4, bxx= 905x505 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizkörper 4 Abmessungen: 905 x 505 mm (Breite x Höhe)	2,000 St	.....	.....
2.1.4.280.	Wandverstärkung für Heizkörper 5, bxx= 1005x505 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizkörper 5 Abmessungen: 1005 x 505 mm (Breite x Höhe)	1,000 St	.....	.....
2.1.4.290.	Wandverstärkung für Heizkörper 6, bxx= 1105x505 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizkörper 6 Abmessungen: 1105 x 505 mm (Breite x Höhe)	1,000 St	.....	.....
2.1.4.300.	Wandverstärkung für Heizkörper 13, bxx= 405x605 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizkörper 13 Abmessungen: 405 x 605 mm (Breite x Höhe)	32,000 St	.....	.....
2.1.4.310.	Wandverstärkung für Heizkörper 14, bxx= 605x905 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizkörper 14 Abmessungen: 605 x 905 mm (Breite x Höhe)	1,000 St	.....	.....
2.1.4.320.	Wandverstärkung für Heizkörper 15, bxx= 705x905 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizkörper 15 Abmessungen: 705 x 905 mm (Breite x Höhe)	2,000 St	.....	.....
2.1.4.330.	Wandverstärkung für Heizkörper 16, bxx= 905x905 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizkörper 16 Abmessungen: 905 x 905 mm (Breite x Höhe)	2,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.4.340.	Wandverstärkung für Heizkörper 17, bxxh= 1005x905 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizkörper 17 Abmessungen: 1005 x 905 mm (Breite x Höhe)	2,000 St	.....	.....
2.1.4.350.	Wandverstärkung für Heizkörper 18 Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizkörper 18, bestehend aus 2 Plattenstreifen passen zur Befestigung, Abmessungen 400x250 mm (BxH)	6,000 St	.....	.....
2.1.4.360.	Wandverstärkung für Heizwand 2, bxxh= 630x800 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizwand 2 Abmessungen: 630 x 800 mm (Breite x Höhe)	1,000 St	.....	.....
2.1.4.370.	Wandverstärkung für Heizwand 3 (630x1200) Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizwand 3, bestehend aus 2 Plattenstreifen passend zur Befestigung, Abmessungen 670x250 mm (BxH)	1,000 St	.....	.....
2.1.4.380.	Wandverstärkung für Heizwand 4 (630x2000) Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizwand 4, bestehend aus 2 Plattenstreifen passend zur Befestigung, Abmessungen 670x250 mm (BxH)	5,000 St	.....	.....
2.1.4.390.	Wandverstärkung für Heizwand 5 (700x2000) Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizwand 5, bestehend aus 2 Plattenstreifen passend zur Befestigung, Abmessungen 750x250 mm (BxH)	2,000 St	.....	.....
2.1.4.400.	Wandverstärkung für Heizwand 6 (840x2000) Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizwand 6, bestehend aus 2 Plattenstreifen passend zur Befestigung,			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abmessungen 880x250 mm (BxH)	1,000 St	.....	.....
2.1.4.410.	Wandverstärkung für Heizwand 7 (910x2000) Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Heizwand 7, bestehend aus 2 Plattenstreifen passend zur Befestigung, Abmessungen 950x250 mm (BxH)	1,000 St	.....	.....
	Wandverstärkungen für F-Raum			
2.1.4.420.	Wandverstärkung für Dosiergerät, bxxh= 550x500 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Dosiergerät Abmessungen: 550 x 500 mm(Breite x Höhe)	2,000 St	.....	.....
2.1.4.430.	Wandverstärkung für Wandregal Steckbecken + Urinflaschen, bxxh= 750x650 mm Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Wandregal Steckbecken + Urinflaschen Abmessungen:750 x 650 mm(Breite x Höhe)	4,000 St	.....	.....
	Wandverstärkungen für Elektrotechnik			
2.1.4.440.	Wandverstärkung für Bettenschiene GKV und PKV Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Bettenschiene GKV und PKV Abmessungen: 2000 x 800 mm (Breite x Höhe)	56,000 St	.....	.....
	Wandverstärkungen für Eingriffsraum /Überwachung			
2.1.4.450.	Wandverstärkung für Bettenschiene ICU Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wandverstärkung für Bettenschiene ICU Abmessungen: 1400 x 1500 mm (Breite x Höhe)	2,000 St	.....	.....
	Wandverstärkungen Kommunikationstechnik			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.4.460.	Wandverstärkung für Wandarme für Patientenmultimedia - Cockpits Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: die Wandverstärkung hat eine feste Abmessung von 320 x 320 mm (Breite x Höhe) einschließlich Lieferung und Montage von zwei UA-Profilen, beidseitig der Wandverstärkung, bei einer Raumhöhe von ca. 3,10 bis 3,50 m Ausführung für Wandarme für Patientenmultimedia - Cockpits	68,000 St	.....	.....
2.1.4.470.	Wandverstärkung für TV Geräte Leistung wie in Position 2.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: die Wandverstärkung besteht aus zwei horizontal übereinander angeordneten Verstärkungselementen. Abmessungen der einzelnen Verstärkungselemente: Element: 2000 x 300 mm (Breite x Höhe) Ausführung für TV-Geräte	80,000 St	.....	.....
Summe 2.1.4.	Verstärkungen, Profile, Einba...			.....
Summe 2.1.	Wände			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

2.2.1.10. Raster-Mineralfaserdecke herstellen, SG

Liefern und fachgerechtes Herstellen einer abgehängten Raster-Mineralfaserdecke einschließlich Unterkonstruktion, Abhängungen, Befestigungen, Zuschneidearbeiten und Nebenleistungen gemäß DIN 18340 und DIN EN 13964.

Unterkonstruktion / Abhängung:

Sichtbare Metallunterkonstruktion als Rasterdecke aus verzinkten Stahlprofilen (Haupt- und Querprofile) im Systemmaß, abgehängt von der Rohdecke. Sichtoberfläche werkseitig beschichtet, Farbton nach Vorgabe des Auftraggebers.

Abhängung:

- Befestigung an der Rohdecke mittels bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel
- Abhänger (z. B. Draht-, Nonius- oder Direktabhänger) nach Systemhersteller
- Abhängerabstände und Profilabstände nach statischen Erfordernissen und Herstellervorgaben

Einbauhöhe: 2,50 m über OKFFB , Abhänghöhe:36 cm sowie gemäß Planung /Deckenspiegel

Deckenbekleidung:

Einlegen von Mineralfaser-Deckenelementen in die Rasterunterkonstruktion.

Deckenelemente:

Material: Mineralfaser

Format: 625 × 625 mm, gemäß Beschriftung in Deckenspiegel

Dicke: systemabhängig

Oberfläche: werkseitig beschichtet / sichtbar

Kanten: A-Kante

Zuschneiden / Anpassungen:

Das Zuschneiden der Deckenelemente gemäß Deckenspiegel und Planung einschließlich aller erforderlichen Anpassungen an die Rastergeometrie, Randbereiche sowie Einbauten ist Bestandteil dieser Position.

Die zugeschnittenen Platten sind passgenau, sauber und optisch einwandfrei in das Raster einzulegen.

Qualität / Ausführung:

Ebenheit und Maßhaltigkeit gemäß DIN-Vorgaben

Sichtfläche gleichmäßig, sauber und unbeschädigt

Decke montagefertig als sichtbare Endoberfläche.

Einbauleuchten / Freibleibende Rasterfelder:

In die Rasterdecke werden Einbauleuchten im Rastermaß der Deckenelemente integriert. Die Einbauleuchten 11 Stück werden bauseitig geliefert und montiert.

Für die Einbauleuchten entfallen die entsprechenden Mineralfaser-Deckenelemente.

Zuschnitte der Deckenelemente für Leuchten sind nicht erforderlich und nicht Bestandteil dieser Position.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweis: Freibleibende Rasterfelder für bauseitige Einbauleuchten gelten als hergestellte Deckenfläche und sind in die m2-Abrechnung der Rasterdecke einzubeziehen.

Ausführungsort: SG

35,500 m2

2.2.1.20. Raster-Mineralfaserdecke herstellen, EG

Leistung wie in Position 2.2.1.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Einbauhöhe: 2,70 m über OKFFB , Abhanghöhe: 0,54 cm
 gemäß Planung /Deckenspiegel

Einbauleuchten / Freibleibende Rasterfelder:

Die Einbauleuchten 19 Stück werden bauseitig geliefert und montiert.

Ausführungsort: EG

53,900 m2

Details

2.2.1.30. Friesausbildung 400 mm sichtbare Friesbreite, niveaugleich, SG

Liefern und fachgerechtes Herstellen eines umlaufenden Gipskarton-Frieses an Raster-Mineralfaserdecken einschließlich aller erforderlichen Unterkonstruktionen, Abhängungen, Befestigungen, Anschlüsse und Nebenleistungen.
 Einbauhöhe: 2,50 m über OKFFB , Abhanghöhe: 36 cm.

Unterkonstruktion und Abhängung:
 Herstellen der vollständigen Unterkonstruktion für den Friesbereich, bestehend aus CD-Profilen nach DIN 18182 sowie erforderlichen Anschluss- und Randprofilen.
 Die Unterkonstruktion ist an die vorhandene Unterkonstruktion der Rasterdecke (Bandraster) anzuschließen und bei Bedarf durch zusätzliche Abhängungen von der Rohdecke zu ergänzen, sodass eine eigenständige, standsichere und verwindungssteife Konstruktion gewährleistet ist.

Abhängungen, Befestigungsmittel und Abstände sind entsprechend statischen Erfordernissen, DIN-Vorgaben und Herstellerrichtlinien auszubilden.
 Befestigung an Stahlbetondecke (C 25/30) mittels bauaufsichtlich zugelassener Metalldübel und geeigneter Abhänger (z. B. Nonius-System).

GK-Fries:

Ausbildung eines umlaufenden Frieses, flucht- und höhengerecht, niveaugleich zur Unterkante der Rasterdecke.
 Sichtbare Friesbreiten: 400 mm
 Umlaufender Abstand zu angrenzenden Bauteilen = 10 mm.
 Beplankung: 1-lagig, 12,5 mm Gipskartonbauplatte nach DIN 18181
 Oberflächenqualität: Verspachtelung Q2 gemäß DIN 18340

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Anschlüsse / Integration Rasterdecke: Anschluss des Bandrasters und der Deckenfelder an den GK-Fries einschließlich aller erforderlichen Verschraubungen, Anpassungen und Zuschnitte. Ausführung höhen- und fluchtgerecht sowie systemkonform zum eingesetzten Rasterdeckensystem.</p> <p>Abrechnung: Abrechnung nach laufenden Metern entlang der Innenkante des Frieses (Anschlusslinie zur Rasterdecke)., einschließlich aller erforderlichen Unterkonstruktionen, Abhängungen, Anschluss- und Befestigungsmittel sowie konstruktionsbedingter Einstände</p> <p>Ausführungsort: SG</p>	51,500 m	.....	.....
2.2.1.40.	<p>Friesausbildung 400 mm sichtbare Friesbreite, niveaugleich, EG</p> <p>Leistung wie in Position 2.2.1.30. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Einbauhöhe: 2,70 m über OKFFB , Abhanghöhe: 54 cm gemäß Planung /Deckenspiegel</p> <p>Ausführungsort: EG</p>	69,000 m	.....	.....
2.2.1.50.	<p>Friesausbildung 600 mm sichtbare Friesbreite, niveaugleich, SG</p> <p>Leistung wie in Position 2.2.1.30. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Sichtbare Friesbreiten: 600 mm</p>	3,920 m	.....	.....
2.2.1.60.	<p>Friesausbildung 600 mm sichtbare Friesbreite, niveaugleich, EG</p> <p>Leistung wie in Position 2.2.1.30. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Sichtbare Friesbreiten: 600 mm Einbauhöhe: 2,70 m über OKFFB , Abhanghöhe: 0,54 cm gemäß Planung /Deckenspiegel</p> <p>Ausführungsort: EG</p>	4,410 m	.....	.....
2.2.1.70.	<p>Zulage Anarbeiten Fries an Stützen und Schächten</p> <p>Zulage zur vorbeschriebenen GK-Fries für den Mehraufwand beim Anarbeiten des Frieses an aufgehende Bauteile wie Stützen und Schächte.</p> <p>Leistungsumfang: - Zusätzlicher Aufwand infolge Zuschnitten, Eck- und Gehrungsbildungen, - Anpassung und Verstärkung der Unterkonstruktion sowie erhöhter Montageaufwand im Bereich von Stützen und</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schächten.			
	Abrechnung je Stück Stütze bzw. je Stück Schacht.			
	Abmessungen Stütze: 35 x 35 cm Abmessungen Schacht: 0,30 x 0,30 cm bis 0,25x1,00m	8,000 St	.....	.....
2.2.1.80.	Deckenverstärkungen im Bereich des Frieses Liefern und fachgerechtes Herstellen von zusätzlichen Deckenverstärkungen im Bereich des Frieses an der Seite der Außenwand einschließlich aller erforderlichen Materialien, Befestigungen und Nebenleistungen gemäß DIN 18340 und DIN EN 13964. Herstellung einer streifenförmigen Deckenverstärkung mit einer Breite von ca. 30 cm im Randbereich der Decke entlang der Außenwand, zur konstruktiven Ertüchtigung der Deckenunterkonstruktion und zur sicheren Aufnahme von Lasten aus der Frieskonstruktion, Bandrastern sowie angrenzenden Deckenelementen. Die Leistung umfasst insbesondere zusätzliche CD-Profile bzw. systemzugehörige Verstärkungsprofile, Querverstrebungen und Aussteifungen, erforderliche Ergänzungsabhängungen, Anpassung und Verstärkung der bestehenden Raster- bzw. Deckenunterkonstruktion sowie Befestigung an der Rohdecke und/oder an der vorhandenen Unterkonstruktion Ausführung entsprechend statischen Erfordernissen, Herstellervorgaben sowie Deckenspiegel und Detailplanung. Die Leistung umfasst ausschließlich die konstruktive Deckenverstärkung im Bereich der Außenwand. Abrechnung erfolgt nach laufenden Metern Deckenverstärkung im Bereich der Außenwand.	3,000 m	.....	.....
2.2.1.90.	Anschluss als Schattenfuge Herstellung eines durchgehenden Wandanschlusses als Schattenfuge im Zuge der Ausführung von GK-Friesen an Raster-Mineralfaserdecken. Leistungsumfang: Ausbildung einer umlaufenden, gleichmäßigen Schattenfuge zwischen Gipskarton-Fries und angrenzenden Wandbauteilen. Fugenbreite: ca. 10 mm, gleichmäßig und durchgehend Ausführung unter Verwendung geeigneter Schattenfugen- bzw. Anschlussprofile aus verzinktem Stahlblech oder gleichwertig, inklusive aller erforderlichen Befestigungen, Zuschnitte und Anpassarbeiten, einschließlich sauberer, geradliniger Ausbildung der sichtbaren Fugenkanten, einschließlich aller Verspachtelungs- und Beiarbeiten zur Herstellung einer optisch einwandfreien Anschlusausbildung			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung lot- und fluchtgerecht, den Anforderungen an sichtbare Innenausbauflächen entsprechend.	305,540 m	.....	.....
2.2.1.100.	Zulage Mehraufwand Anschluss Fries an Stützen und Schächten Zulage zur vorbeschriebenen Positionen 2.2.1.30. bis 2.2.1.60. für den Mehraufwand bei der Herstellung des Anschlusses des Frieses an Stützen und Schächte infolge beengter Platzverhältnisse. Mehraufwand aus: - örtlicher Reduzierung der Friesbreite im Bereich von Stützen und Schächten - erhöhtem Zuschneide- und Anpassungsaufwand zusätzlicher handwerklicher Bearbeitung aufgrund eingeschränkter Arbeitsräume - angepasster Ausbildung der Unterkonstruktion im Anschlussbereich Die Zulage betrifft ausschließlich den zusätzlichen Aufwand gegenüber der Regelausführung des Anschlusses des Frieses.	8,000 St	.....	.....
Summe 2.2.1.	Trockenbau/Raster-Mineralfa...			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

Raster-Mineralfaserdecke als Bandraster

**2.2.2.10. Raster-Mineralfaserdecke als Bandraster 2000x310 mm,
Sanitärbereich SG**

Liefern und fachgerechtes Herstellen einer abgehängten Raster-Mineralfaserdecke als Bandrasterdecke für Sanitärbereiche einschließlich Unterkonstruktion, Abhängungen, Befestigungen und Nebenleistungen gemäß DIN 18340 und DIN EN 13964.

System / Deckenaufbau:
 Bandraster-Deckensystem mit sichtbarer Metallunterkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen (Haupt- und Querprofile), geeignet für den Einsatz in Räumen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit. Sichtoberfläche werkseitig beschichtet, Farbton nach Vorgabe des Auftraggebers.

Unterkonstruktion / Abhängung:
 - Abhängung von der Rohdecke mittels bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel
 - Systemzugehörige Abhänger (z. B. Draht-, Nonius- oder Direktabhänger)
 - Abhänger- und Profilabstände nach statischen Erfordernissen und Herstellervorgaben

Einbauhöhe: 2,50 m über OKFFB , Abhänghöhe: 36 cm sowie gemäß Planung /Deckenspiegel, Konstruktionshöhe 75 mm

Deckenbekleidung:
 Einlegen von feuchtraumgeeigneten Mineralfaser-Deckenelementen.

Deckenelemente:

Material: Mineralfaser,
 Feuchtigkeitsbeständigkeit: mind. 95 % r. F. (kurzzeitig)
 Plattendicke: mind. 15 mm und systemabhängig
 Oberfläche: werkseitig beschichtet, sichtbar
 Kanten: E, systemabhängig
 Elementabmessungen: 2000 x 310 mm gemäß Deckenspiegel, Sonderformat

Zuschneiden / Anpassungen:
 Zuschneiden und Anpassen der Deckenelemente gemäß Deckenspiegel und Planung, einschließlich aller erforderlichen Anpassungen an die Rastergeometrie und Bandraster-Aufteilung, sind Bestandteil dieser Position.

Qualität / Ausführung:
 Montage flucht- und höhengerecht
 Ebenheit und Maßhaltigkeit gemäß DIN-Vorgaben
 Sichtfläche gleichmäßig, sauber und unbeschädigt
 Decke als fertige Sichtdecke herstellen

Abrechnung erfolgt nach m2 fertig hergestellter Raster-Mineralfaserdecke.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführungsort: SG	87,390 m2	.....	.....
2.2.2.20.	<p>Freitragende Raster-Mineralfaserdecke als Bandraster 200x310 mm, Sanitärbereich SG</p> <p>Liefern und fachgerechtes Herstellen einer freitragenden Raster-Mineralfaserdecke als Bandrasterdecke für Sanitärbereiche einschließlich Unterkonstruktion, Tragschienen, Befestigungen und sämtlicher Nebenleistungen gemäß DIN 18340 sowie DIN EN 13964.</p> <p>Unterkonstruktion / Tragwerk: Freitragende Unterkonstruktion als selbsttragende Deckenkonstruktion aus verzinkten Metallprofilen (Trag- und Querprofile), ausgelegt zur lastabtragenden Lagerung an den angrenzenden Bauteilen. Die Bemessung der Unterkonstruktion hat entsprechend den statischen Erfordernissen sowie den Systemvorgaben des Herstellers zu erfolgen. Profilabstände, Dimensionierung sowie konstruktive Ausbildung sind entsprechend den auftretenden Lasten und Spannweiten herzustellen und in den Einheitspreis einzukalkulieren. Eine Abhängung an der darüberliegenden brandschutztechnisch wirksamen F90-Decke ist nicht zulässig.</p> <p>Einbauhöhe: 2,50 m über OKFFB , Abhängehöhe: 36 cm sowie gemäß Planung /Deckenspiegel, Konstruktionshöhe 75 mm</p> <p>Deckenbekleidung: wie in Vorposition beschrieben</p> <p>Zuschneiden / Anpassungen: Zuschneiden und Anpassen der Deckenelemente gemäß Deckenspiegel und Planung, einschließlich aller erforderlichen Anpassungen an die Rastergeometrie und Bandraster-Aufteilung, sind Bestandteil dieser Position.</p> <p>Qualität / Ausführung: Montage flucht- und höhengerecht Ebenheit und Maßhaltigkeit gemäß DIN-Vorgaben Sichtfläche gleichmäßig, sauber und unbeschädigt Decke als fertige Sichtdecke herstellen</p> <p>Abrechnung erfolgt nach m2 fertig hergestellter Raster-Mineralfaserdecke.</p>	6,720 m2	.....	.....
2.2.2.30.	<p>Raster-Mineralfaserdecke als Bandraster 2000x310 mm, Sanitärbereich EG</p> <p>Leistung wie in Position 2.2.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Einbauhöhe: 2,50 m über OKFFB , Abhängehöhe: 74 cm gemäß Planung /Deckenspiegel</p> <p>Ausführungsort: EG</p>	62,800 m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Details

2.2.2.40. Wandanschluss Bandraster-Mineralfaserdecke, Sanitärbereich

Liefern und fachgerechtes Herstellen des Wandanschlusses einer Bandraster-Mineralfaserdecke im Sanitärbereich einschließlich aller erforderlichen Materialien, Befestigungen und Nebenleistungen gemäß DIN 18340 und DIN EN 13964.

Leistungsumfang:

Ausbildung des Wandanschlusses der Bandraster-Mineralfaserdecke mittels umlaufendem Randwinkelprofil (L-Profil).

- Randprofil aus verzinktem Stahlblech. Sichtoberfläche werkseitig beschichtet, Farbton nach Vorgabe des Auftraggebers.
- Profilabmessung systemzugehörig
- Oberfläche feuchte- und schimmelbeständig, für Sanitärbereiche geeignet
- Befestigung des Randprofils an aufgehenden Bauteilen gemäß Herstellervorgaben
- Auflagerung der bandförmigen Deckenelemente auf dem Randwinkelprofil
- Zusätzliche Anpassungs- und Ausrichtarbeiten infolge der Bandraster-Geometrie
- Bewegliche, nicht kraftschlüssige Ausbildung des Wandanschlusses

Eine Ausbildung als Fries oder Schattenfuge ist nicht vorgesehen und nicht Bestandteil dieser Position.

Qualität / Ausführung:

lot- und fluchtgerechte Montage
 gleichmäßiger, sauberer Wandanschluss
 feuchtraumgeeignete, reinigungsfreundliche Ausführung
 systemkonforme Montage gemäß Herstellerangaben

334,700 m

Raster-Mineralfaserdecke 625x625 mm

2.2.2.50. Raster-Mineralfaserdecke 625x625 mm, SG

Liefern und fachgerechtes Herstellen einer abgehängten Raster-Mineralfaserdecke einschließlich Unterkonstruktion, Abhängungen, Befestigungen, Zuschneidearbeiten und Nebenleistungen gemäß DIN 18340 und DIN EN 13964.

Unterkonstruktion / Abhängung:

Sichtbare Metallunterkonstruktion als Rasterdecke aus verzinkten Stahlprofilen (Haupt- und Querprofile) im Systemmaß, abgehängt von der Rohdecke. Sichtoberfläche werkseitig beschichtet, Farbton nach Vorgabe des Auftraggebers.

Abhängung:

- Befestigung an der Rohdecke mittels bauaufsichtlich

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

zugelassener Befestigungsmittel
 - Abhänger (z. B. Draht-, Nonius- oder Direktabhänger) nach Systemhersteller
 - Abhängerabstände und Profilabstände nach statischen Erfordernissen und Herstellervorgaben

Einbauhöhe: 2,50 m über OKFFB , Abhängenhöhe: 36 cm sowie gemäß Planung /Deckenspiegel

Deckenbekleidung:
 Einlegen von Mineralfaser-Deckenelementen in die Rasterunterkonstruktion.
 Deckenelemente:
 Material: Mineralfaser
 Format: 625 × 625 mm
 Dicke: mind. 15 mm
 Oberfläche: werkseitig beschichtet / sichtbar
 Kanten: E bzw. systemabhängig

Zuschneiden / Anpassungen:
 Das Zuschneiden der Deckenelemente gemäß Deckenspiegel und Planung einschließlich aller erforderlichen Anpassungen an die Rastergeometrie, Randbereiche sowie Einbauten ist Bestandteil dieser Position.
 Die zugeschnittenen Platten sind passgenau, sauber und optisch einwandfrei in das Raster einzulegen.

Qualität / Ausführung:
 Ebenheit und Maßhaltigkeit gemäß DIN-Vorgaben
 Sichtfläche gleichmäßig, sauber und unbeschädigt
 Decke montagefertig als sichtbare Endoberfläche.

Einbauleuchten / Freibleibende Rasterfelder:
 In die Rasterdecke werden Einbauleuchten im Rastermaß der Deckenelemente integriert. Die Einbauleuchten 19 Stück werden bauseitig geliefert und montiert.
 Für die Einbauleuchten entfallen die entsprechenden Mineralfaser-Deckenelemente.
 Zuschnitte der Deckenelemente für Leuchten sind nicht erforderlich und nicht Bestandteil dieser Position.

Hinweis: Freibleibende Rasterfelder für bauseitige Einbauleuchten gelten als hergestellte Deckenfläche und sind in die m2-Abrechnung der Rasterdecke einzubeziehen.

Ausführungsort: SG

119,200 m2

2.2.2.60. Raster-Mineralfaserdecke 625x625 mm, EG

Leistung wie in Position 2.2.2.50. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Einbauhöhe: 2,70 m über OKFFB , Abhängenhöhe: 54 cm
 gemäß Planung /Deckenspiegel

Einbauleuchten / Freibleibende Rasterfelder:
 Die Einbauleuchten 20 Stück werden bauseitig geliefert und montiert.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführungsort: EG	99,400 m2	.....	.....
Details				
2.2.2.70.	Wandanschluss Raster-Mineralfaserdecke			
	Liefern und fachgerechtes Herstellen des Wandanschlusses einer Raster-Mineralfaserdecke mit regulärem Raster (625 mm x 625 mm) einschließlich aller erforderlichen Materialien, Befestigungen und Nebenleistungen gemäß DIN 18340 und DIN EN 13964.			
	Leistungsumfang: - Wandanschluss mittels umlaufendem Randwinkelprofil (L-Profil) an GK-Wand und/oder GK-Vorsatzschalen - Material: verzinktes Stahlblech. Sichtoberfläche werkseitig beschichtet, Farbton nach Vorgabe des Auftraggebers. - Profilabmessung systemzugehörig - Oberfläche geeignet für den jeweiligen Nutzungsbereich - Befestigung an aufgehenden Bauteilen gemäß Herstellervorgaben - Auflagerung der Randplatten auf dem Randwinkelprofil - Bewegliche, nicht kraftschlüssige Ausbildung des Wandanschlusses			
		272,700 m	.....	.....
Summe 2.2.2.	Trockenbau Raster			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

2.2.3.10. Gipskarton-Lochdecke

Liefern und fachgerechtes Herstellen einer abgehängten, perforierten Gipskartondecke einschließlich aller Unterkonstruktionen, Abhängungen, Befestigungen und Nebenleistungen gemäß DIN 18340.

Unterkonstruktion / Abhängung:

Metall-Unterkonstruktion aus verzinkten CD-Profilen nach DIN 18182, abgehängt von der Rohdecke mittels bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel und geeigneter Abhänger (z. B. Nonius- oder Direktabhänger).

Abhängerabstände und Dimensionierung nach statischen Erfordernissen und Herstellervorgaben.

Einbauhöhe: 2,70 m über OKFFB , Abhängehöhe: 54 cm sowie gemäß Planung /Deckenspiegel

Deckenbekleidung:

Bekleidung mit perforierten Gipskartonplatten (Lochplatten) nach DIN 18180 / DIN EN 520.

Lochbild: gemäß Systemhersteller

Plattendicke: ca. 12,5 mm

Oberfläche / Fugen:

Fugen sind so auszuführen, dass das Lochmuster optisch durchgehend wirkt. Verspachtelung der Fugenqualität mindestens Q2, angepasst an die werkseitige

Oberflächenbeschichtung der Lochplatten, ohne zusätzliche vollflächige Endbeschichtung.

Sichtfläche gleichmäßig und systemgerecht.

Ausführungsort: EG

9,500 m2

Details

2.2.3.20. Friesausbildung 400 mm sichtbare Friesbreite, niveaugleich

Liefern und fachgerechtes Herstellen eines umlaufenden Gipskarton-Frieses an Gipskarton-Lochdecke einschließlich aller erforderlichen Unterkonstruktionen, Abhängungen, Befestigungen, Anschlüsse und Nebenleistungen.

Einbauhöhe: 2,70 m über OKFFB , Abhängehöhe: 54 cm.

Unterkonstruktion und Abhängung:

Herstellen der vollständigen Unterkonstruktion für den Friesbereich, bestehend aus CD-Profilen nach DIN 18182 sowie erforderlichen Anschluss- und Randprofilen.

Die Unterkonstruktion ist an die vorhandene Unterkonstruktion der Gipskarton-Lochdecke anzuschließen und bei Bedarf durch zusätzliche Abhängungen von der Rohdecke zu ergänzen, sodass eine eigenständige, standsichere und verwindungssteife Konstruktion gewährleistet ist.

Abhängungen, Befestigungsmittel und Abstände sind

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	entsprechend statischen Erfordernissen, DIN-Vorgaben und Herstellerrichtlinien auszubilden. Befestigung an Stahlbetondecke (C 25/30) mittels bauaufsichtlich zugelassener Metaldübel und geeigneter Abhänger (z. B. Nonius-System).			
	GK-Fries: Ausbildung eines umlaufenden Frieses, flucht- und höhengerecht, niveaugleich zur Unterkante der Rasterdecke. Sichtbare Friesbreiten: 400 mm Umlaufender Abstand zu angrenzenden Bauteilen = 10 mm. Befestigung: 1-lagig, 12,5 mm Gipskartonbauplatte nach DIN 18181 Oberflächenqualität: Verspachtelung Q2 gemäß DIN 18340			
	Anschlüsse / Integration Rasterdecke: Anschluss der Gipskarton-Lochdecke an den GK-Fries einschließlich aller erforderlichen Verschraubungen, Anpassungen und Zuschnitte. Ausführung höhen- und fluchtgerecht sowie systemkonform zum eingesetzten Rasterdeckensystem.			
	Abrechnung: Abrechnung nach laufenden Metern entlang der Innenkante des Frieses (Anschlusslinie zur Gipskarton-Lochdecke)., einschließlich aller erforderlichen Unterkonstruktionen, Abhängungen, Anschluss- und Befestigungsmittel sowie konstruktionsbedingter Einstände			
	Ausführungsort: EG	12,260 m	.....	.....

2.2.3.30.**Deckenverstärkung**

Liefern und fachgerechtes Herstellen von zusätzlichen Deckenverstärkungen im Randbereich der GK-Lochdecke entlang der Außenwand, einschließlich aller erforderlichen Materialien, Befestigungen und Nebenleistungen gemäß DIN 18340 und DIN EN 13964.

Herstellung einer streifenförmigen Deckenverstärkung mit einer Breite von ca. 30 cm im Randbereich der GK-Lochdecke entlang der Außenwand, zur konstruktiven Ertüchtigung der metallischen Unterkonstruktion und zur sicheren Aufnahme zusätzlicher Lasten aus der GK-Deckenbekleidung sowie angrenzenden Deckenteilen.

Die Leistung umfasst insbesondere:

- zusätzliche CD-Profile bzw. systemzugehörige - Verstärkungsprofile für GK-Lochdeckensysteme,
- erforderliche Querverstrebungen und Aussteifungen,
- zusätzliche bzw. ergänzende Abhängungen,
- Anpassung, Ergänzung und Verstärkung der bestehenden GK-Deckenunterkonstruktion,
- fachgerechte Befestigung an der Rohdecke und/oder an der vorhandenen Unterkonstruktion.

Ausführung gemäß statischen Erfordernissen,

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Herstellervorgaben des GK-Deckensystems, Deckenspiegel sowie Detail- und Ausführungsplanung.			
	Die Leistung umfasst ausschließlich die konstruktive Deckenverstärkung im Bereich der Außenwand.			
	Abrechnung: nach laufenden Metern der ausgeführten Deckenverstärkung entlang der Außenwand.			
		3,650 m	.....	.....
2.2.3.40.	Anschluss als Schattenfuge			
	Anschluss an aufgehende Bauteile als durchgehende Schattenfuge, ca. 10 mm breit, unter Verwendung geeigneter Anschlussprofile, hergestellt als bewegungsfähiger, riss-sicherer Abschluss der Deckenfläche.			
		15,600 m	.....	.....
Summe 2.2.3. GK-Lochdecke				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

2.2.4.10. Gipskartondecke F0, h=2,65 m ü. OKFF, Flurbereich SG

Liefern und fachgerechtes Herstellen einer abgehängten, Gipskartondecke ohne Brandschutzanforderung einschließlich aller Unterkonstruktionen, Abhängungen, Befestigungen und Nebenleistungen gemäß DIN 18340.

Unterkonstruktion / Abhängung:

Metall-Unterkonstruktion aus verzinkten CD-Profilen nach DIN 18182, abgehängt von der Rohdecke mittels bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel und geeigneter Abhänger (z. B. Nonius- oder Direktabhänger). Abhängerabstände und Dimensionierung nach statischen Erfordernissen und Herstellervorgaben.

Einbauhöhe: 2,65 m über OKFFB, Abhängehöhe: 21 cm sowie gemäß Planung /Deckenspiegel

Deckenbekleidung:

Einlagige Beplankung mit Gipskarton-Bauplatten (GKB) gemäß DIN 18180, Plattendicke 12,5 mm, Ausführung F0, Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Fugen- und Oberflächenbehandlung:

Verspachtelung der Gipskartonplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e. V., Qualitätsstufe Q2 – Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Leistung einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Zuschnitte, Befestigungen sowie fachgerechter Anschlüsse.

Die Decke ist auf die Aufnahme von Aufputzleuchten sowie Einbauleuchten auszurichten.

Erforderliche Durchführungen für Leuchtenauslässe sind entsprechend den Angaben der Elektroplanung herzustellen.

Die Leistung umfasst ferner die erforderlichen Verstärkungen der Unterkonstruktion zur Aufnahme von Aufputzleuchten im üblichen Gewichtsbereich.

Ausführungsort: Flurbereich SG

305,300 m2

2.2.4.20. Gipskartondecke F0, h=2,70 m ü. OKFF, Flurbereich EG

Leistung wie in Position 2.2.4.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Einbauhöhe: 2,70 m über OKFF, Abhängehöhe: 54 cm sowie gemäß Planung /Deckenspiegel

Ort: Fluren im EG

314,350 m2

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.4.30.	<p>Gipskartondecke F0, h= 2,50 m ü. OKFF, SG</p> <p>Leistung wie in Position 2.2.4.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Einbauhöhe: 2,50 m über OKFF, Abhängehöhe: 36 cm sowie gemäß Planung /Deckenspiegel</p> <p>Hinweis: Höhenversprünge der Unterdecke innerhalb einzelner Räume sind dem Deckenspiegel bzw. der Planung zu entnehmen und bei der Kalkulation der entsprechenden Zulage zu berücksichtigen.</p> <p>Ausführungsort: SG</p>	336,000 m2	.....	.....
2.2.4.40.	<p>Zulage zur GK-Decke F0 h=2,50 m ü. OKFF für Deckenbereiche mit Höhenversprünge, SG</p> <p>Zulage zur Position 2.2.4.30. für Deckenbereiche mit abweichender Einbauhöhe von ca. 2,75 m über OK FFB infolge von Höhenversprünge innerhalb einzelner Räume, einschließlich des hierfür erforderlichen Mehraufwands bei Herstellung, Ausrichtung und Detailausbildung der Unterdecke. Einbauhöhe: 2,75 m über OKFF, Abhängehöhe: 11 cm sowie gemäß Planung /Deckenspiegel</p> <p>Ausführungsort: SG</p>	150,730 m2	.....	.....
2.2.4.50.	<p>Gipskartondecke F0, h= 2,50 m ü. OKFF, EG</p> <p>Leistung wie in Position 2.2.4.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Einbauhöhe: 2,50 m über OKFF, Abhängehöhe: 74 cm sowie gemäß Planung /Deckenspiegel</p> <p>Hinweis: Höhenversprünge der Unterdecke innerhalb einzelner Räume sind dem Deckenspiegel bzw. der Planung zu entnehmen und bei der Kalkulation der entsprechenden Zulage zu berücksichtigen.</p> <p>Ausführungsort: EG</p>	238,440 m2	.....	.....
2.2.4.60.	<p>Zulage zur GK-Decke F0 h=2,50 m ü. OKFF für Deckenbereiche mit Höhenversprünge, EG</p> <p>Zulage zur Position 2.2.4.50. für Deckenbereiche mit abweichender Einbauhöhe von ca. 2,75 m über OK FFB infolge von Höhenversprünge innerhalb einzelner Räume, einschließlich des hierfür erforderlichen Mehraufwands bei Herstellung, Ausrichtung und Detailausbildung der Unterdecke. Einbauhöhe: 2,75 m über OKFF, Abhängehöhe: 49 cm sowie gemäß Planung /Deckenspiegel</p> <p>Ausführungsort: EG</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		188,120 m2	.....	.....
2.2.4.70.	<p>Deckenschürze GK h=25 cm zwischen versetzten Decken, inkl. UK und Q2</p> <p>Herstellen einer vertikalen Deckenschürze zwischen zwei unterschiedlich hohen abgehängten Gipskartondecken. Höhe der Schürze: 25 cm</p> <p>Ausführung einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen (CD-/UD-Profile) nach DIN EN 14195, fachgerecht montiert und ausgerichtet - Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. - Ausbildung des vertikalen Versatzes zwischen zwei Deckenhöhen - Beplankung der Unterkonstruktion mit Gipskartonbauplatten nach DIN 18180, einlagig - Plattentyp: GKB - Plattendicke: 12,5 mm - Die Platten zur Deckenfläche hin sind sauber auf Gehrung zu schneiden, mit einem Kantenprofil zu versehen und zu verspachteln. - Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2-Verspachtelung, - Lieferung aller erforderlichen Materialien, Befestigungsmittel, Verschnitt sowie Nebenleistungen <p>Der Anschluss der Deckenschürze an aufgehende Bauteile als Schattenfuge wird gesondert in Pos. 2.2.4.160. beschrieben und vergütet und ist nicht in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren.</p> <p>Ausführung nach ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten unter Einhaltung der Toleranzen nach DIN 18202.</p>	76,600 m	.....	.....
2.2.4.80.	<p>Deckenschürze GK h=15 cm zwischen versetzten Decken, inkl. UK und Q2</p> <p>Leistung wie in Position 2.2.4.70. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Höhe der Schürze: 15 cm</p> <p>Ausführungsort: SG, Achse C/4-5</p>	1,850 m	.....	.....
	Details			
2.2.4.90.	<p>Deckenverstärkung</p> <p>Leistung wie in Position 2.2.3.30. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: im Randbereich der GK-Decke entlang der Außenwand</p>	94,810 m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.4.100.	Anschluss als Schattenfuge Anschluss an aufgehende Bauteile als durchgehende Schattenfuge, ca. 10 mm breit, hergestellt als bewegungsfähiger, rissicherer Abschluss der Deckenfläche. Ausführung unter Verwendung geeigneter Schattenfugen- bzw. Anschlussprofile aus verzinktem Stahlblech oder gleichwertig, inklusive aller erforderlichen Befestigungen, Zuschnitte und Anpassarbeiten, einschließlich sauberer, geradliniger Ausbildung der sichtbaren Fugenkanten, einschließlich aller Verspachtelungs- und Bearbeiten zur Herstellung einer optisch einwandfreien Anschlussausbildung Ausführung lot- und fluchtgerecht, den Anforderungen an sichtbare Innenausbauflächen entsprechend.	1.267,080 m	.....	.....
Summe 2.2.4.	GK-Decken glatt F0			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
 LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

**2.2.5.10. Freitragende Gipskartondecke F90 vuvo, als
Schachtabschluss**

Liefern und fachgerechtes Herstellen eines horizontalen Schachtabchlusses als freitragende Unterdecke aus Gipskarton-Feuerschutzplatten mit einer Feuerwiderstandsdauer F90 (feuerbeständig) bei Brandbeanspruchung von oben und unten, einschließlich aller Unterkonstruktionen, Befestigungen und Nebenleistungen gemäß DIN 18340 (Trockenbauarbeiten).

Einbausituation / Befestigung:

Die Unterdecke ist im Bereich einer Schachttöffnung auszubilden und umlaufend in der Leibung der vorhandenen Stahlbetondecke zu befestigen.

Die Lastabtragung erfolgt ausschließlich über die angrenzenden Stahlbetonbauteile. Eine Abhängung an darüberliegenden Bauteilen ist nicht vorgesehen und nicht möglich.

Die Befestigung erfolgt mittels bauaufsichtlich zugelassener und brandschutzgeeigneter Befestigungsmittel. Sämtliche Befestigungen sind entsprechend den Systemvorgaben auszuführen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Unterkonstruktion:

Metallunterkonstruktion entsprechend der geprüften Systemkonstruktion (z. B. aus CW-/UW- oder gleichwertigen Profilen) gemäß DIN 18182, als tragende, leibungsaufgelagerte Konstruktion.

Profilabstände, Dimensionierung sowie Auflagerausbildung sind entsprechend den statischen Erfordernissen und den Vorgaben der geprüften Systemkonstruktion herzustellen.

Deckenbekleidung:

Mehrlagige Beplankung mit bauaufsichtlich zugelassenen Gipskarton-Feuerschutzplatten (Typ DF) gemäß DIN EN 520 / DIN 18180.

Die Ausführung hat so zu erfolgen, dass die geforderte Feuerwiderstandsdauer F90 bei Brandbeanspruchung von beiden Seiten (oben und unten) vollständig erfüllt wird.

Brandschutzanforderungen:

Ausführung als geprüfte und zugelassene Systemkonstruktion für Schachtabchlüsse mit beidseitiger Brandbeanspruchung gemäß DIN 4102 bzw. DIN EN 13501. Sämtliche systembedingten Anforderungen sind einzuhalten und in den Einheitspreis einzukalkulieren, insbesondere:

- Beplankungsaufbau (Anzahl und Dicke)
- Unterkonstruktion und Profilabstände
- Auflager- und Anschlussdetails
- geeignete Befestigungsmittel

Erforderliche Dämmstoffe (z. B. Mineralwollgedämmung) gemäß den Systemvorgaben sind Bestandteil der Leistung und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Alle Anschlüsse sind luftdicht, hohlraumfrei und brandschutzgerecht auszuführen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fugen- und Oberflächenbehandlung: Verspachtelung in Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2.			
	Allgemeines: Einschließlich aller Nebenarbeiten, Zuschnitte, Anpassungen, Anschlussausbildungen sowie Lieferung, Einbau und Vorhalten sämtlicher Materialien.			
	Ausführung erfolgt an zwei unterschiedlichen Stellen mit jeweiligen Flächen von ca. 8,50 m ² und 4,30 m ²			
		12,700 m2	.....	.....
	Summe 2.2.5.	GK-Decke F90		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

2.2.6.10. Abkofferung GK, 3-seitig, F30, bis UKRD geführt, b = 50 cm

Herstellen einer 3-seitigen Abkofferung aus Gipskartonplatten zur Verkleidung von Installationen/ Bauteilen im Flurbereich mit Anforderungen an den Feuerwiderstand F30.
 Die Abkofferung ist brandschutztechnisch wirksam bis zur Unterkante der Rohdecke (UKRD) zu führen.

UK Abkofferung: 2,30 m über OKFF
 Abhanghöhe von UKRD: 0,56 cm
 Breite Abkofferung: 50 cm

Ausführung einschließlich:

- Unterkonstruktion aus verzinkten Metallprofilen (CD-/UD-Profile) nach DIN EN 14195, geeignet für F30-Konstruktionen, fachgerecht befestigt und ausgerichtet
- Ausbildung einer dreiseitig geschlossenen Konstruktion (horizontal unten sowie beidseitige vertikale Flächen)
- Durchgehende Ausbildung der Abkofferung bis UK Rohdecke (UKRD)
- Beplankung der Unterkonstruktion mit Gipskarton-Feuerschutzplatten (z. B. GKFI) nach DIN 18180, entsprechend den Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F30
- Ausführung entsprechend einer geprüften Konstruktion bzw. Systemlösung
- Beplankungslagen und Plattendicken (z.B. 2-lagig, 2x12,5 mm) entsprechend einer geprüften F30-Systemkonstruktion
- Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Qualitätsstufe Q2
- Ausbildung aller sichtbaren Außenkanten mit Kantenschutzprofilen
- Lieferung sämtlicher Materialien, Befestigungsmittel, Verschnitt sowie Nebenleistungen

Anschlüsse:

- Der Anschluss der Abkofferung an die Rohdecke ist brandschutzgerecht gemäß Systemvorgaben herzustellen.
- Sämtliche sichtbaren Anschlüsse sind sauber, fluchtgerecht und optisch einwandfrei sowie rissfrei auszuführen.
- Erforderliche Anschluss- und Spachtelarbeiten zur Erzielung einer gleichmäßigen Oberfläche sind Bestandteil dieser Position.

2,400 m

2.2.6.20. Abkofferung GK, 2-seitig, F30, bis UKRD geführt, b = 50 cm

Leistung wie in Position 2.2.6.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Ausführung als 2-seitige Abkofferung (Unterseite und eine vertikale Sichtfläche).

Eine Seite der Konstruktion schließt an eine vorhandene Gipskartonwand an und wird dort ohne eigene Beplankung ausgeführt.

Der Anschluss an die angrenzende Gipskartonwand ist

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	brandschutztechnisch wirksam und systemgerecht herzustellen. Breite Abkofferung 27,5 cm	3,830 m	.....	.....
	Summe 2.2.6. Abkofferungen			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

Rasterdecken

2.2.7.10.	Öffnung rund für Einbauleuchte herstellen, d= 140 mm Zulage zur Herstellung von Öffnungen in der vorbeschriebenen Raster-Unterdecke einschließlich aller erforderlichen Zuschneidearbeiten und Verstärkungen der Unterkonstruktion zum Einbau runder Einbauleuchten. Durchmesser der Öffnungen: d= 140 mm. Hinweis: die Einbauleuchte werden bauseits geliefert und montiert.	6,000 St	.....	.....
2.2.7.20.	Öffnung rund für Einbauleuchte herstellen, d= 165 mm Leistung wie in Position 2.2.7.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessungen d = 165 mm	7,000 St	.....	.....
2.2.7.30.	Öffnung rund für Einbauleuchte herstellen, d= 270 mm Leistung wie in Position 2.2.7.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessungen d = 270 mm	40,000 St	.....	.....
2.2.7.40.	Öffnung rund für Einbauleuchte herstellen, d= 390 mm Leistung wie in Position 2.2.7.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessungen d = 390 mm	6,000 St	.....	.....
2.2.7.50.	Öffnung für DLQ-Luftauslässe Größe 250 mm Zulage zur Herstellung von Öffnungen in der vorbeschriebenen Unterdecke einschließlich aller erforderlichen Zuschneidearbeiten und Verstärkungen der Unterkonstruktion zum Einbau DLQ-Luftauslässe. Abmessung der Öffnungen: 250 x 250 mm. Hinweis: die DLQ-Luftauslässe werden bauseits geliefert und montiert. Eine enge Abstimmung mit den ausführenden TGA-Gewerken hinsichtlich Lage, Abmessungen und Einbauzeitpunkt der Öffnungen ist sicherzustellen.	4,000 St	.....	.....
2.2.7.60.	Öffnung für DLQ-Luftauslässe Größe 300 mm Leistung wie in Position 2.2.7.50. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessung der Öffnungen: 300 x 300 mm.			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		14,000 St	.....	.....
2.2.7.70.	Öffnung für Tellerventile Größe 100 mm Zulage zur Herstellung von Öffnungen in der vorbeschriebenen Unterdecke einschließlich aller erforderlichen Zuschneidearbeiten und Verstärkungen der Unterkonstruktion zum Einbau Tellerventile Durchmesser der Öffnungen: 100 mm Hinweis: die Tellerventile werden bauseits geliefert und montiert. Eine enge Abstimmung mit den ausführenden TGA-Gewerken hinsichtlich Lage, Abmessungen und Einbauzeitpunkt der Öffnungen ist sicherzustellen.	14,000 St	.....	.....
2.2.7.80.	Öffnung für Tellerventile Größe 125 mm Leistung wie in Position 2.2.7.70. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Durchmesser der Öffnungen: 125 mm	49,000 St	.....	.....
2.2.7.90.	Öffnung für Tellerventile Größe 160 mm Leistung wie in Position 2.2.7.70. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Durchmesser der Öffnungen: 160 mm	8,000 St	.....	.....
2.2.7.100.	Öffnung für Tellerventile Größe 200 mm Leistung wie in Position 2.2.7.70. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Durchmesser der Öffnungen: 200 mm	4,000 St	.....	.....
	GK-Lochdecke			
2.2.7.110.	Öffnung rund für Einbauleuchte herstellen, d= 270 mm Zulage zur Herstellung von Öffnungen in der vorbeschriebenen GK-Lochdecke einschließlich aller erforderlichen Zuschneidearbeiten und Verstärkungen der Unterkonstruktion zum Einbau runder Einbauleuchten. Durchmesser der Öffnungen: d= 270 mm. Hinweis: die Einbauleuchte werden bauseits geliefert und montiert.	3,000 St	.....	.....
2.2.7.120.	Öffnung rund für Einbauleuchte herstellen, d= 390 mm Leistung wie in Position 2.2.7.110. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessungen d = 390 mm			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		2,000 St	.....	.....
2.2.7.130.	<p>Öffnung herstellen, Revi-Klappen, 50x50 cm</p> <p>Öffnung herstellen als Zulage zu vorbeschriebener GK-Lochdecke für den Einbau von Revisionsklappen.</p> <p>Herstellen einer passgenauen Öffnung in der GK-Unterdecke, einschließlich erforderlichem Zuschneiden und Anarbeiten der Beplankung.</p> <p>Einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fachgerechter Verstärkung der Unterkonstruktion - Herstellung der erforderlichen Auswechslung entsprechend den statischen und systemtechnischen Anforderungen - Anpassung der Unterkonstruktion an die Vorgaben der einzubauenden Revisionsklappe - saubere, maßgenaue Ausführung der Öffnungskanten <p>Abmessungen: L x B = ca. 50 cm x 50 cm</p> <p>Einschließlich aller Befestigungs- und Anschlussmittel sowie Nebenarbeiten.</p> <p>Hinweis: Eine enge Abstimmung mit den ausführenden TGA-Gewerken hinsichtlich Lage, Abmessungen und Einbauzeitpunkt der Öffnungen ist sicherzustellen.</p>	1,000 St	.....	.....
2.2.7.140.	<p>Revisionsklappe, 50x50 cm</p> <p>Liefern und Einbauen einer Revisionsklappe für die vorbeschriebene abgehängte Gipskarton-Lochdecke einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.</p> <p>Ausführung: Revisionsklappe als Systemelement für Gipskarton-Unterdecken mit gelochter Gipskartoneinlage, abgestimmt auf das Lochbild der vorhandenen Decke. Die Klappe ist flächenbündig in die Unterdecke einzubauen, sodass ein optisch einheitliches Deckenbild mit durchlaufender Lochung entsteht.</p> <p>Deckenbekleidung / Klappeneinlage: Gipskarton-Lochplatte entsprechend der vorhandenen Decke, einschließlich identischem Lochbild (Lochtyp, Lochdurchmesser, Lochabstand), gleicher Plattendicke, passender Lochrichtung (Rasterverlauf) sowie werkseitig fertiger Oberfläche passend zur bestehenden Decke</p> <p>Abmessung: Lichter Durchgang: ca. 500 × 500 mm</p> <p>Ausstattung: verdeckte Verriegelung (z. B. Druck- oder Vierkantverschluss) herausnehmbares oder klappbares Türblatt</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>umlaufender Rahmen mit schmaler Fuge bzw. unauffälligem Übergang ggf. umlaufende Dichtung</p> <p>Systemgerechter, passgenauer Einbau in die vorhandene Unterkonstruktion, Anpassung und ggf. Verstärkung der Unterkonstruktion im Klappenbereich, exakte Ausrichtung entsprechend Lochbild und Plattenraster und fachgerechter Anschluss an die Deckenkonstruktion.</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Anschlussmittel sowie Nebenarbeiten.</p>	1,000 St	.....	.....
	GK-Decke glatt			
2.2.7.150.	<p>Öffnung rund für Einbauleuchte herstellen, d= 165 mm</p> <p>Zulage zur Herstellung von Öffnungen in der vorbeschriebenen GK-Unterdecke einschließlich aller erforderlichen Zuschneidearbeiten und Verstärkungen der Unterkonstruktion zum Einbau runder Einbauleuchten. Durchmesser der Öffnungen: d= 165 mm.</p> <p>Hinweis: die Einbauleuchte werden bauseits geliefert und montiert.</p>	160,000 St	.....	.....
2.2.7.160.	<p>Öffnung rund für Einbauleuchte herstellen, d= 270 mm</p> <p>Leistung wie in Position 2.2.7.150. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessungen d = 270 mm</p>	134,000 St	.....	.....
2.2.7.170.	<p>Öffnung rund für Einbauleuchte herstellen, d= 390 mm</p> <p>Leistung wie in Position 2.2.7.150. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessungen d = 390 mm</p>	122,000 St	.....	.....
2.2.7.180.	<p>Öffnung rechteckig für Einbauleuchte herstellen</p> <p>Zulage zur Herstellung von Öffnungen in der vorbeschriebenen GK-Unterdecke einschließlich aller erforderlichen Zuschneidearbeiten und Verstärkungen der Unterkonstruktion zum Einbau rechteckiger Einbauleuchten. Abmessung der Öffnungen: 625 x 625 mm.</p> <p>Hinweis: die Einbauleuchte werden bauseits geliefert und montiert.</p>	12,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.7.190.	Öffnung herstellen, Revi-Klappen, 40x40 cm Leistung wie in Position 2.2.7.130. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Ort: GK-Decke-glatt Abmessungen: L x B = ca. 40 cm x 40 cm	3,000 St	.....	.....
2.2.7.200.	Revisionsklappe, 40x40 cm Leistung wie in Position 2.2.7.140. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Ausführung mit glatter Gipskartoneinlage bmessungen: L x B = ca. 40 cm x 40 cm	3,000 St	.....	.....
2.2.7.210.	Öffnung herstellen, Revi-Klappen, 50x50 cm Leistung wie in Position 2.2.7.130. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Ort: GK-Decke glatt	229,000 St	.....	.....
2.2.7.220.	Revisionsklappe, 50x50 cm Leistung wie in Position 2.2.7.140. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Ausführung mit glatter Gipskartoneinlage	229,000 St	.....	.....
2.2.7.230.	Öffnung für DLQ-Luftauslässe Größe 250 mm Zulage zur Herstellung von Öffnungen in der vorbeschriebenen Unterdecke einschließlich aller erforderlichen Zuschneidearbeiten und Verstärkungen der Unterkonstruktion zum Einbau DLQ-Luftauslässe. Abmessung der Öffnungen: 250 x 250 mm. Hinweis: die DLQ-Luftauslässe werden bauseits geliefert und montiert. Eine enge Abstimmung mit den ausführenden TGA-Gewerken hinsichtlich Lage, Abmessungen und Einbauzeitpunkt der Öffnungen ist sicherzustellen.	42,000 St	.....	.....
2.2.7.240.	Öffnung für DLQ-Luftauslässe Größe 300 mm Leistung wie in Positioon 2.2.7.230. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessung der Öffnungen: 300 x 300 mm.	32,000 St	.....	.....
2.2.7.250.	Öffnung für DLQ-Luftauslässe Größe 400 mm Leistung wie in Position 2.2.7.230. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessung der Öffnungen: 400 x 400 mm.			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		5,000 St	.....	.....
2.2.7.260.	Öffnung für Tellerventile Größe 100 mm Zulage zur Herstellung von Öffnungen in der vorbeschriebenen Unterdecke einschließlich aller erforderlichen Zuschneidearbeiten und Verstärkungen der Unterkonstruktion zum Einbau Tellerventile Durchmesser der Öffnungen: 100 mm Hinweis: die Tellerventile werden bauseits geliefert und montiert. Eine enge Abstimmung mit den ausführenden TGA-Gewerken hinsichtlich Lage, Abmessungen und Einbauzeitpunkt der Öffnungen ist sicherzustellen.	26,000 St	.....	.....
2.2.7.270.	Öffnung für Tellerventile Größe 125 mm Leistung wie in Position 2.2.7.260. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Durchmesser der Öffnungen: 125 mm	54,000 St	.....	.....
2.2.7.280.	Öffnung für Tellerventile Größe 160 mm Leistung wie in Position 2.2.7.260. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Durchmesser der Öffnungen: 160 mm	8,000 St	.....	.....
2.2.7.290.	Öffnung für Tellerventile Größe 200 mm Leistung wie in Position 2.2.7.260. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Durchmesser der Öffnungen: 200 mm	4,000 St	.....	.....
Summe 2.2.7.	TGA-Auslässe /-Öffnungen /-...			.....
Summe 2.2.	Decken			.....
Summe 2.	BETTENHAUS			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)
 Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)
 Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

3.1.1.10. GK-Ständerwand, doppelbeplankt, $R'w > 47$ dB, D=150 mm, H= ca. 3,14 m

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand,
 Einbaubereich II, liefern und montieren in folgender Ausführung:

Schallschutzanforderung: $R'w \geq 47$ dB
 Brandschutzanforderung: keine

Einbauhöhe: ca. 3,14 m
 Wanddicke: 150 mm

Befestigungsuntergrund: Stahlbeton
 Boden: Stahlbeton
 Decke: gleitender Anschluss an
 Stahlbetondecken für Deckendurchbiegung 20 mm
 Seitliche Anschlüsse: an Massivwände bzw. GK-Ständerwände.

Die Anschlüsse sind gesondert erfasst.

Unterkonstruktion:
 aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 182/ DIN 18 183, als
 Einfachständerwerk, Metallständer CW 100, Befestigung und
 Achsabstände nach Herstellervorschrift und bauaufsichtlich
 zugelassenen Befestigungsmitteln.

Dämmschicht:
 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162 $r > 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$,
 abrutschsicher eingebaut.
 Hohlraumbedämpfung: $s = 80$ mm

Beplankung: beidseitig doppelt beplankt GKB-Platten, DIN 18
 180, Plattendicke jeweils $2 \times 12,5$ mm.
 Befestigung gemäß Herstellervorschrift.

Verspachtelung:

114,500 m2

3.1.1.20. GK-Ständerwand, doppelbeplankt, $R'w > 47$ dB, D=300 mm, H= ca. 3,14 m

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand,
 Einbaubereich II, liefern und montieren in folgender Ausführung:

Schallschutzanforderung: $R'w \geq 47$ dB
 Brandschutzanforderung: keine

Einbauhöhe: ca. 3,14 m
 Wanddicke: 300 mm

Befestigungsuntergrund: Stahlbeton
 Boden: Stahlbeton

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Decke: gleitender Anschluss an Stahlbetondecken für Deckendurchbiegung 20 mm Seitliche Anschlüsse: an Massivwände bzw. GK-Ständerwände.</p> <p>Die Anschlüsse sind gesondert erfasst.</p> <p>Unterkonstruktion: aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 182 / DIN 18 183, als Doppelständerwerk, Metallständer 2-reihig CW 100, Reihenabstand gemäß Systemhersteller zur Erreichung der Wanddicke, Befestigung und Achsabstände nach Herstellervorschrift und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.</p> <p>Dämmschicht: aus Mineralwolle nach DIN EN 13162 $r > 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$, abrutschsicher eingebaut. Hohlraumbedämpfung: beidseitig in den Ständerreihen, jeweils $s = 80 \text{ mm}$</p> <p>Beplankung: beidseitig doppelt beplankt GKB-Platten, DIN 18 180, Plattendicke jeweils $2 \times 12,5 \text{ mm}$. Befestigung gemäß Herstellervorschrift.</p> <p>Verspachtelung: Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.</p>	5,190 m2	.....	.....
	Anschlüsse			
3.1.1.30.	<p>Wandanschluss von GK-Ständerwänden an Massivbauteile</p> <p>Herstellen eines Wandanschlusses an eine Massivwand mittels Trennwandabdichtung + Spachtelmasse. Die gesamte Arbeit ist nach Werkvorschrift inkl. schallakustischer Trennung auszuführen.</p>	53,380 m	.....	.....
3.1.1.40.	<p>T-Verbindung (Anschluss zwischen GK-Konstruktionen)</p> <p>Anschluss einer querlaufenden Montagewand an die bestehende Montagewand (T-Verbindung) mit Unterbrechung der Beplankung und starrer Verbindung, inkl. evtl. Verstärkung mit verzinkten Stahl-Profilen und Verspachtelung nach Werkvorschrift.</p>	9,420 m	.....	.....
3.1.1.50.	<p>Innenecke GK-Wände</p> <p>Innenecke als Anschluss an vorhandenes Bauteil, stumpf anschließen und nach Werkvorschrift verspachteln.</p>	21,980 m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.1.60.	Außenecke GK-Wände Ausbildung von Außenecken als Zulage für Montagewand, mit Eckschutzschiene 31 / 31 / 0,4 verzinkt, wandhoch einbauen und nach Werksvorschrift verspachteln.	6,280 m	.....	.....
Summe 3.1.1.	Trockenbauwände ohne Bran...			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

3.1.2.10.	Türöffnung, Montagewand UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,01/2,135 m Herstellen einer Türöffnung in Gipsplatten-Montagewand mit Türpfosten aus CW- bzw. UA-Ständerprofilen, inkl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Sturzprofil und Fußwinkel. Bauöffnungsmaße: 1010/2135 mm Fertigwanddicke: 150 mm Einbauteile liefern und nach Herstellerangabe sach- und fachgerecht montieren.	2,000 St	.....	.....
3.1.2.20.	Türöffnung, Montagewand D=300, UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,01/2,135 m Leistung wie in Position 3.1.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Ausführung in Doppelständerwand, Gesamtdicke: 300 mm	1,000 St	.....	.....
3.1.2.30.	Türöffnung, Montagewand UA/CW 100 verstärken, b/h= 1,26/2,135 m Leistung wie in Position 3.1.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Bauöffnungsmaße: 1260/2135 mm	4,000 St	.....	.....
3.1.2.40.	Gleitender Deckenanschluss, GK-Wand, D=150 mm Deckenanschluss gleitend für Metallständerwände System bestehend aus verklebten Plattenstreifen die mit Trennwandkitt/Dichtungsband und geeigneten Befestigungsmitteln an die Rohdecke gedübelt werden. Die Anschlussfugen dicht abspachteln. Fertigwanddicke: 150 mm Deckendurchbiegung: 20 mm Gesamte Arbeit nach Werksvorschrift ausgeführt.	39,850 m	.....	.....
3.1.2.50.	Gleitender Deckenanschluss, GK-Wand, D=300 mm Leistung wie in Position 3.1.2.40. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Fertigwanddicke: 300 mm	1,650 m	.....	.....
3.1.2.60.	Mehraufwand gleitender Deckenanschluss (Abweichung Regeldetail) Besonderer Aufwand infolge Unterschreitung des erforderlichen Abstands zwischen Wanddurchführung und Rohdecke bei			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>nichttragenden Gipskarton-Trennwänden gemäß DIN 4103-1 für die Ausführung gleitender Anschlüsse.</p> <p>In den betroffenen Bereichen ist der gleitende Deckenanschluss unterhalb der Leitungsführung bzw. Abschottung auszuführen.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anpassen der Wandhöhe im Bereich der Durchdringungen - Unterbrechung und Verlagerung des gleitenden Deckenanschlusses - Ausbildung eines alternativen Anschlussdetails unterhalb der Leitungsführung - Anpassung und Ergänzung der Metallunterkonstruktion - Sicherstellung der Funktion des gleitenden Anschlusses (Bewegungsaufnahme) <p>Öffnungen und Aussparungen für Leitungsdurchführungen sind nicht Bestandteil dieser Position.</p>	28,000 St	.....	.....
3.1.2.70.	<p>Beplankung von Stützen im Zuge von GK-Wänden</p> <p>Beplankung einseitig aus Gipsplatten GKB nach DIN 18180 bzw. Typ A nach DIN EN 520, einlagig, Plattendicke 12,5 mm, liefern und fachgerecht montieren. Ausführung gemäß DIN 18181 sowie Herstellervorschriften.</p> <p>Ausführung im Bereich von Stützen: Die vorbeschriebene Gipskartonwand wird bis an die Stütze herangeführt. Die äußere Lage der Beplankung wird über die Wandflucht hinaus auf die Stützenfläche weitergeführt und bildet eine einseitige Bekleidung der Stütze.</p> <p>Abmessungen der Beplankung: Breite: ca. 0,30 m Höhe: ca. 3,14 m</p> <p>Befestigung auf vorhandener Unterkonstruktion. Einschließlich erforderlicher Anpassarbeiten, Zuschnitte und Befestigungsmittel.</p> <p>Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.</p>	18,200 m2	.....	.....
3.1.2.80.	<p>Dauerelastische Verfugung (Anschlussfugen) bis 5 mm</p> <p>Dauerelastische Verfugung mit Fugendichtmasse auf Acryl-Basis, überstreichbar einschl. Untergrundvorbereitung und Fugennachbehandlung nach Herstellervorschrift. Fugenbreite bis 5 mm.</p> <p>Ausführung nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.</p>	53,380 m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Summe 3.1.2.	Besondere Leistungen, Zulag...		
--------------	--------------------------------	--	--	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

Wandausschnitte ohne Brandschutzanforderung

3.1.3.10.	Wandausschnitte bis 300 cm2 herstellen und verschließen			
	Herstellen von Wandausschnitten in Gipskarton-Ständerwänden ohne besondere Anforderungen, einschließlich dichtem Anarbeiten an durchgeführte Installationsleitungen und Kanäle.			
	Ausführung für rechteckige oder quadratische Durchbrüche bis zu einer Größe von 300 cm ² Querschnittsfläche.			
	Die Ausschnitte sind fachgerecht herzustellen, einschließlich aller erforderlichen Schneid- und Anpassarbeiten.			
	Nach Montage der Installationsleitungen durch die Folgegewerke sind die verbleibenden Öffnungen vollflächig mit Mineralwolle dicht auszustopfen und ordnungsgemäß zu schließen.			
		8,000 St	.....	.....
3.1.3.20.	Wandausschnitte über 300 bis 500 cm2 herstellen und verschließen			
	Leistung wie in Position 3.1.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 300 cm2 bis 500 cm2			
		4,000 St	.....	.....
3.1.3.30.	Wandausschnitte über 500 bis 700 cm2 herstellen und verschließen			
	Leistung wie in Position 3.1.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 500 cm2 bis 700 cm2			
		7,000 St	.....	.....
3.1.3.40.	Wandausschnitte über 700 bis 1.000 cm2 herstellen und verschließen			
	Leistung wie in Position 3.1.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 700 cm2 bis 1.000 cm2			
		4,000 St	.....	.....
3.1.3.50.	Wandausschnitte über 1.000 bis 1.200 cm2 herstellen und verschließen			
	Leistung wie in Position 3.1.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 1.000 cm2 bis 1.200 cm2			
		3,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.3.60.	Wandausschnitte über 1.200 bis 1.400 cm2 herstellen und verschließen Leistung wie in Position 3.1.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnittsfläche: über 1.200 cm2 bis 1.400 cm2	2,000 St	.....	.....
	Aussparungen in Metallprofilen für Installationen			
3.1.3.70.	Aussparungen in Metallprofilen für Installationen Zuschlag pauschal zu den ausgeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen für die Herstellung von Aussparungen in Metallprofilen zur Durchführung von Installationen, soweit diese über die vorhandenen werkseitigen Profilstanzungen hinausgehen. Der Zuschlag umfasst sämtliche hierfür erforderlichen Leistungen, insbesondere das Herstellen von Zuschnitten und Ausklinkungen sowie ggf. erforderliche Verstärkungen der Metallprofile. Die Leistungen sind vollständig in den Einheitspreis einzukalkulieren.	119,690 m2	.....	.....
Summe 3.1.3.	Aussparungen, Ausschnitte,...			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

3.1.4.10. Traverse im Wandhohlraum für wandhängende Lasten

Herstellen und Einbauen einer Traverse im Wandhohlraum von Gipskarton-Montagewänden zur Aufnahme wandhängender Lasten.

Ausführung aus Gipsfaserplatten, mit seitlicher Befestigung an den Ständerprofilen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Montagemittel.

Die Traverse ist formschlüssig zwischen den CW-Profilen einzupassen und mit geeigneten Bohrschrauben fachgerecht zu befestigen.

Auslegung zur Aufnahme von wandhängenden Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge.

Plattenstärke: 18 mm

Plattenbreite: ca. 300 mm

Die Ausführung erfolgt gemäß den technischen Vorgaben des Systemherstellers der Wandkonstruktion.

Die genaue Höhenlage ist vor Einbau mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

3,300 m

Wandverstärkungen Medizintechnik

3.1.4.20. Wandverstärkung für Geräteschienen 02

Wandverstärkung in Gipskarton-Montagewänden herstellen und einbauen, zur Aufnahme wandhängender Lasten.

Ausführung als Verstärkungselement aus Gipsfaserplatten innerhalb des Wandhohlraums, einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Montagemittel.

Die Wandverstärkung hat eine feste Abmessung von 1000 x 230 mm (Breite x Höhe)

Die genauen Abmessungen, Lagen und Höhen sind den Ausführungsplänen zu entnehmen und vor Ausführung mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

Zur Aufnahme und Befestigung der Verstärkung sind die vorhandenen Ständerprofile entsprechend anzupassen. Erforderliche zusätzliche CW-Profile (Zusatzständer) und UA-Profilen zur Herstellung einer kraftschlüssigen Befestigung und zur Einhaltung der statischen Anforderungen sind Bestandteil der Leistung und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Die Befestigung der Verstärkung erfolgt an den angrenzenden und ggf. zusätzlich angeordneten CW- bzw. UA-Profilen mittels geeigneter Bohrschrauben entsprechend den Systemvorgaben.

Kalkulationshinweis:

Sämtliche zur fachgerechten Herstellung und Befestigung der

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Wandverstärkungen erforderlichen Anpassungen der Unterkonstruktion, einschließlich der Anordnung zusätzlicher CW- bzw. UA-Profile, sind vollständig in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Nachträgliche Forderungen, insbesondere aufgrund erforderlicher Zusatzständer, geänderter Profilabstände oder erswerter Einbaubedingungen, werden nicht anerkannt. Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung über die örtlichen Gegebenheiten sowie das jeweilige Systemraster zu informieren und seine Leistungen darauf abzustimmen</p> <p>Ausführung für Geräteschiene (Im Plan der Medizintechnik Kennzeichnung 60-02)</p>	1,000 St	.....	.....
3.1.4.30.	<p>Wandverstärkung für Untersuchungsleuchte</p> <p>Leistung wie in Position 3.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: die Wandverstärkung hat eine feste Abmessung von 400 x 400 mm (Breite x Höhe) Ausführung für Untersuchungsleuchte (Im Plan der Medizintechnik Kennzeichnung 22-00.00)</p>	1,000 St	.....	.....
3.1.4.40.	<p>Wandverstärkung für Wärmestrahler</p> <p>Leistung wie in Position 3.1.4.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: die Wandverstärkung hat eine feste Abmessung von 600 x 600 mm (Breite x Höhe) Ausführung für Wärmestrahler (Im Plan der Medizintechnik Kennzeichnung 23-01.00)</p>	2,000 St	.....	.....
Summe 3.1.4.	Verstärkungen, Profile, Einba...			.....
Summe 3.1.	Wände			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

3.2.1.10. Raster-Mineralfaserdecke herstellen

Liefern und fachgerechtes Herstellen einer abgehängten Raster-Mineralfaserdecke einschließlich Unterkonstruktion, Abhängungen, Befestigungen, Zuschneidearbeiten und Nebenleistungen gemäß DIN 18340 und DIN EN 13964.

Unterkonstruktion / Abhängung:

Sichtbare Metallunterkonstruktion als Rasterdecke aus verzinkten Stahlprofilen (Haupt- und Querprofile) im Systemmaß, abgehängt von der Rohdecke. Sichtoberfläche werkseitig beschichtet, Farbton nach Vorgabe des Auftraggebers.

Abhängung:

- Befestigung an der Rohdecke mittels bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel
- Abhänger (z. B. Draht-, Nonius- oder Direktabhänger) nach Systemhersteller
- Abhängerabstände und Profilabstände nach statischen Erfordernissen und Herstellervorgaben

Einbauhöhe: 2,80 m über OKFFB , Abhänghöhe: 24 cm sowie gemäß Planung /Deckenspiegel

Deckenbekleidung:

Einlegen von Mineralfaser-Deckenelementen in die Rasterunterkonstruktion.

Deckenelemente:

Material: Mineralfaser

Format: 625 × 625 mm, gemäß Beschriftung in Deckenspiegel

Dicke: systemabhängig

Oberfläche: werkseitig beschichtet / sichtbar

Kanten: A-Kante

Zuschneiden / Anpassungen:

Das Zuschneiden der Deckenelemente gemäß Deckenspiegel und Planung einschließlich aller erforderlichen Anpassungen an die Rastergeometrie, Randbereiche sowie Einbauten ist Bestandteil dieser Position.

Die zugeschnittenen Platten sind passgenau, sauber und optisch einwandfrei in das Raster einzulegen.

Qualität / Ausführung:

Ebenheit und Maßhaltigkeit gemäß DIN-Vorgaben

Sichtfläche gleichmäßig, sauber und unbeschädigt

Decke montagefertig als sichtbare Endoberfläche.

Einbauleuchten / Freibleibende Rasterfelder:

In die Rasterdecke werden Einbauleuchten im Rastermaß der Deckenelemente integriert. Die Einbauleuchten 19 Stück werden bauseitig geliefert und montiert.

Für die Einbauleuchten entfallen die entsprechenden Mineralfaser-Deckenelemente.

Zuschnitte der Deckenelemente für Leuchten sind nicht erforderlich und nicht Bestandteil dieser Position.

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweis: Freibleibende Rasterfelder für bauseitige Einbauleuchten gelten als hergestellte Deckenfläche und sind in die m2-Abrechnung der Rasterdecke einzubeziehen.

50,780 m2

Details

3.2.1.20. Friesausbildung 400 mm sichtbare Friesbreite, niveaugleich

Liefern und fachgerechtes Herstellen eines umlaufenden Gipskarton-Frieses an Raster-Mineralfaserdecken einschließlich aller erforderlichen Unterkonstruktionen, Abhängungen, Befestigungen, Anschlüsse und Nebenleistungen.
Einbauhöhe: 2,80 m über OKFFB , Abhänghöhe: 24 cm.

Unterkonstruktion und Abhängung:
Herstellen der vollständigen Unterkonstruktion für den Friesbereich, bestehend aus CD-Profilen nach DIN 18182 sowie erforderlichen Anschluss- und Randprofilen.
Die Unterkonstruktion ist an die vorhandene Unterkonstruktion der Rasterdecke (Bandraster) anzuschließen und bei Bedarf durch zusätzliche Abhängungen von der Rohdecke zu ergänzen, sodass eine eigenständige, standsichere und verwindungssteife Konstruktion gewährleistet ist.

Abhängungen, Befestigungsmittel und Abstände sind entsprechend statischen Erfordernissen, DIN-Vorgaben und Herstellerrichtlinien auszubilden.
Befestigung an Stahlbetondecke (C 25/30) mittels bauaufsichtlich zugelassener Metalldübel und geeigneter Abhänger (z. B. Nonius-System).

GK-Fries:
Ausbildung eines umlaufenden Frieses, flucht- und höhengerecht, niveaugleich zur Unterkante der Rasterdecke.
Sichtbare Friesbreiten: 400 mm
Umlaufender Abstand zu angrenzenden Bauteilen = 10 mm.
Beplankung: 1-lagig, 12,5 mm Gipskartonbauplatte nach DIN 18181
Oberflächenqualität: Verspachtelung Q2 gemäß DIN 18340

Anschlüsse / Integration Rasterdecke:
Anschluss des Bandrasters und der Deckenfelder an den GK-Fries einschließlich aller erforderlichen Verschraubungen, Anpassungen und Zuschnitte.
Ausführung höhen- und fluchtgerecht sowie systemkonform zum eingesetzten Rasterdeckensystem.

Abrechnung:
Abrechnung nach laufenden Metern entlang der Innenkante des Frieses (Anschlusslinie zur Rasterdecke)., einschließlich aller erforderlichen Unterkonstruktionen, Abhängungen, Anschluss- und Befestigungsmittel sowie konstruktionsbedingter Einstände

70,890 m

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.1.30.	Friesausbildung 550 bis 600 mm sichtbare Friesbreite, niveaugleich Leistung wie in Position 3.2.1.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Sichtbare Friesbreiten: 550 mm bis 600 mm	8,260 m	.....	.....
3.2.1.40.	Zulage Anarbeiten Fries an Stützen 2-seitig Zulage für das Anarbeiten und Zuschneiden des Frieses im Bereich von Stützen, 2-seitig. Leistungsumfang: - Anarbeiten des Frieses an aufgehende Bauteile (Stützen), einschließlich erforderlicher Zuschnitte der Platten, Anpassung der Unterkonstruktion im Deckenfeld sowie aller hieraus resultierenden Mehrarbeiten. Hinweis: Die Leistung umfasst ausschließlich das flächenmäßige Zuschneiden und Anarbeiten der Deckenbekleidung. Die Ausbildung des Randanschlusses (z. B. Schattenfuge, Profile) ist nicht Bestandteil dieser Position und wird gesondert vergütet. Stützenabmessung: ca. 30 × 30 cm	1,000 m	.....	.....
3.2.1.50.	Zulage Anarbeiten Fries an Stützen 3-seitig Leistung wie in Position 3.2.1.40. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Anarbeiten und Zuschneiden des Frieses im Bereich von Stützen, 3-seitig.	1,630 m	.....	.....
3.2.1.60.	Deckenverstärkungen im Bereich des Frieses Liefern und fachgerechtes Herstellen von zusätzlichen Deckenverstärkungen im Bereich des Frieses an der Seite der Außenwand einschließlich aller erforderlichen Materialien, Befestigungen und Nebenleistungen gemäß DIN 18340 und DIN EN 13964. Herstellung einer streifenförmigen Deckenverstärkung mit einer Breite von ca. 30 cm im Randbereich der Decke entlang der Außenwand, zur konstruktiven Ertüchtigung der Deckenunterkonstruktion und zur sicheren Aufnahme von Lasten aus der Frieskonstruktion, Bandrastern sowie angrenzenden Deckenelementen. Die Leistung umfasst insbesondere zusätzliche CD-Profile bzw. systemzugehörige Verstärkungsprofile, Querverstrebungen und Aussteifungen, erforderliche Ergänzungsabhängungen, Anpassung und Verstärkung der bestehenden Raster- bzw. Deckenunterkonstruktion sowie Befestigung an der Rohdecke und/oder an der vorhandenen Unterkonstruktion			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Ausführung entsprechend statischen Erfordernissen, Herstellervorgaben sowie Deckenspiegel und Detailplanung.</p> <p>Die Leistung umfasst ausschließlich die konstruktive Deckenverstärkung im Bereich der Außenwand.</p> <p>Abrechnung erfolgt nach laufenden Metern Deckenverstärkung im Bereich der Außenwand.</p>	32,030 m	.....	.....
3.2.1.70.	<p>Anschluss als Schattenfuge</p> <p>Herstellung eines durchgehenden Wandanschlusses als Schattenfuge im Zuge der Ausführung von GK-Friesen.</p> <p>Leistungsumfang: Ausbildung einer umlaufenden, gleichmäßigen Schattenfuge zwischen Gipskarton-Fries und angrenzenden Wandbauteilen. Fugenbreite: ca. 10 mm, gleichmäßig und durchgehend</p> <p>Ausführung unter Verwendung geeigneter Schattenfugen- bzw. Anschlussprofile aus verzinktem Stahlblech oder gleichwertig, inklusive aller erforderlichen Befestigungen, Zuschnitte und Anpassarbeiten, einschließlich sauberer, geradliniger Ausbildung der sichtbaren Fugenkanten, einschließlich aller Verspachtelungs- und Beiarbeiten zur Herstellung einer optisch einwandfreien Anschlussausbildung</p> <p>Ausführung lot- und fluchtgerecht, den Anforderungen an sichtbare Innenausbauflächen entsprechend.</p>	190,250 m	.....	.....
3.2.1.80.	<p>Zulage Mehraufwand Anschluss Fries an Stützen</p> <p>Zulage zur vorbeschriebenen Positionen 3.2.1.20. und 3.2.1.30. für den Mehraufwand bei der Herstellung des Anschlusses des Frieses an Stützen infolge beengter Platzverhältnisse.</p> <p>Mehraufwand aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - örtlicher Reduzierung der Friesbreite im Bereich von Stützen und Schächten - erhöhtem Zuschneide- und Anpassungsaufwand zusätzlicher handwerklicher Bearbeitung aufgrund eingeschränkter Arbeitsräume - angepasster Ausbildung der Unterkonstruktion im Anschlussbereich <p>Die Zulage betrifft ausschließlich den zusätzlichen Aufwand gegenüber der Regelausführung des Anschlusses des Frieses.</p> <p>Abmessung Stützen: 30 x 30 cm</p>	4,000 St	.....	.....
Summe 3.2.1. Trockenbau/Raster-Mineralfa...				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

3.2.2.10. Gipskarton-Lochdecke

Liefern und fachgerechtes Herstellen einer abgehängten, perforierten Gipskartondecke einschließlich aller Unterkonstruktionen, Abhängungen, Befestigungen und Nebenleistungen gemäß DIN 18340.

Unterkonstruktion / Abhängung:

Metall-Unterkonstruktion aus verzinkten CD-Profilen nach DIN 18182, abgehängt von der Rohdecke mittels bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel und geeigneter Abhänger (z. B. Nonius- oder Direktabhänger).

Abhängerabstände und Dimensionierung nach statischen Erfordernissen und Herstellervorgaben.

Einbauhöhe: 2,80 m über OKFFB, Abhängehöhe: 24 cm sowie gemäß Planung /Deckenspiegel

Deckenbekleidung:

Bekleidung mit perforierten Gipskartonplatten (Lochplatten) nach DIN 18180 / DIN EN 520.

Lochbild: gemäß Systemhersteller

Plattendicke: ca. 12,5 mm

Oberfläche / Fugen:

Fugen sind so auszuführen, dass das Lochmuster optisch durchgehend wirkt. Verspachtelung der Fugenqualität mindestens Q2, angepasst an die werkseitige

Oberflächenbeschichtung der Lochplatten, ohne zusätzliche

vollflächige Endbeschichtung.

Sichtfläche gleichmäßig und systemgerecht.

55,000 m2

3.2.2.20. Zulage Anarbeiten GK-Lochdecke an Stützen

Zulage für das Anarbeiten und Zuschneiden der GK-Lochdecke im Bereich von Stützen (4-seitig).

Leistungsumfang:

- Anarbeiten der perforierten Gipskartondecke an aufgehende Bauteile (Stützen), einschließlich erforderlicher Zuschnitte der Lochplatten, Anpassung des Lochbildes, Anpassung der Unterkonstruktion im Deckenfeld sowie aller hieraus resultierenden Mehrarbeiten.

Hinweis:

Die Leistung umfasst ausschließlich das flächenmäßige Zuschneiden und Anarbeiten der Deckenbekleidung. Die Ausbildung des Randanschlusses (z. B. Schattenfuge, Profile) ist nicht Bestandteil dieser Position und wird gesondert vergütet.

Stützenabmessung: ca. 30 × 30 cm

3,000 St

Details

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.2.30.	<p>Friesausbildung 400 mm sichtbare Friesbreite, niveaugleich</p> <p>Liefern und fachgerechtes Herstellen eines umlaufenden Gipskarton-Frieses an Gipskarton-Lochdecke einschließlich aller erforderlichen Unterkonstruktionen, Abhängungen, Befestigungen, Anschlüsse und Nebenleistungen. Einbauhöhe: 2,80 m über OKFFB , Abhänghöhe: 24 cm.</p> <p>Unterkonstruktion und Abhängung: Herstellen der vollständigen Unterkonstruktion für den Friesbereich, bestehend aus CD-Profilen nach DIN 18182 sowie erforderlichen Anschluss- und Randprofilen. Die Unterkonstruktion ist an die vorhandene Unterkonstruktion der Gipskarton-Lochdecke anzuschließen und bei Bedarf durch zusätzliche Abhängungen von der Rohdecke zu ergänzen, sodass eine eigenständige, standsichere und verwindungssteife Konstruktion gewährleistet ist.</p> <p>Abhängungen, Befestigungsmittel und Abstände sind entsprechend statischen Erfordernissen, DIN-Vorgaben und Herstellerrichtlinien auszubilden. Befestigung an Stahlbetondecke (C 25/30) mittels bauaufsichtlich zugelassener Metalldübel und geeigneter Abhänger (z. B. Nonius-System).</p> <p>GK-Fries: Ausbildung eines umlaufenden Frieses, flucht- und höhengerecht, niveaugleich zur Unterkante der Rasterdecke. Sichtbare Friesbreiten: 400 mm Umlaufender Abstand zu angrenzenden Bauteilen = 10 mm. Beplankung: 1-lagig, 12,5 mm Gipskartonbauplatte nach DIN 18181 Oberflächenqualität: Verspachtelung Q2 gemäß DIN 18340</p> <p>Anschlüsse / Integration Rasterdecke: Anschluss der Gipskarton-Lochdecke an den GK-Fries einschließlich aller erforderlichen Verschraubungen, Anpassungen und Zuschnitte. Ausführung höhen- und fluchtgerecht sowie systemkonform zum eingesetzten Rasterdeckensystem.</p> <p>Abrechnung: Abrechnung nach laufenden Metern entlang der Innenkante des Frieses (Anschlusslinie zur Gipskarton-Lochdecke)., einschließlich aller erforderlichen Unterkonstruktionen, Abhängungen, Anschluss- und Befestigungsmittel sowie konstruktionsbedingter Einstände</p> <p>Ausführungsort: EG</p>	43,500 m	.....	.....
3.2.2.40.	<p>Anschluss als Schattenfuge</p> <p>Anschluss an aufgehende Bauteile als durchgehende Schattenfuge, ca. 10 mm breit, hergestellt als bewegungsfähiger, risssicherer Abschluss der Deckenfläche.</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Ausführung unter Verwendung geeigneter Schattenfugen- bzw. Anschlussprofile aus verzinktem Stahlblech oder gleichwertig, inklusive aller erforderlichen Befestigungen, Zuschnitte und Anpassarbeiten, einschließlich sauberer, geradliniger Ausbildung der sichtbaren Fugenkanten, einschließlich aller Verspachtelungs- und Bearbeiten zur Herstellung einer optisch einwandfreien Anschlussausbildung</p> <p>Ausführung lot- und fluchtgerecht, den Anforderungen an sichtbare Innenausbauflächen entsprechend.</p>	50,510 m	.....	.....
3.2.2.50.	<p>Zulage Anschluss GK-Lochdecke an Stützen</p> <p>Zulage zur Herstellung des Anschlusses der GK-Lochdecke an Stützen mit Abmessung: 30 x 30 cm</p> <p>Ausbildung als umlaufende Schattenfuge, ca. 10 mm breit, einschließlich aller erforderlichen Unterkonstruktionsanpassungen, Zuschnitte, Profilführungen, Eckausbildungen und Befestigungen.</p> <p>Die Ausführung erfolgt lot- und fluchtgerecht mit sauberer, gleichmäßiger Fugenausbildung auch im Bereich von Ecken und Richtungswechseln.</p>	2,000 St	.....	.....
Summe 3.2.2.	GK-Lochdecke			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Gleiche Formatierung Hierarchie (siehe Parameter-Definition)

Rasterdecken**3.2.3.10. Öffnung rund für Einbauleuchte herstellen, d= 165 mm**

Zulage zur Herstellung von Öffnungen in der vorbeschriebenen Unterdecke einschließlich aller erforderlichen Zuschneidearbeiten und Verstärkungen der Unterkonstruktion zum Einbau runder Einbauleuchten.
 Durchmesser der Öffnungen: d= 165 mm.

Hinweis: die Einbauleuchte werden bauseits geliefert und montiert.

2,000 St

3.2.3.20. Öffnung rund für Einbauleuchte herstellen, d= 270 mm

Leistung wie in Position 3.2.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:
 Abmessungen d = 270 mm

4,000 St

3.2.3.30. Öffnung rund für Einbauleuchte herstellen, d= 390 mm

Leistung wie in Position 3.2.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:
 Abmessungen d = 390 mm

2,000 St

GK-Lochdecke**3.2.3.40. Öffnung rund für Einbauleuchte herstellen, d= 165 mm**

Zulage zur Herstellung von Öffnungen in der vorbeschriebenen Unterdecke einschließlich aller erforderlichen Zuschneidearbeiten und Verstärkungen der Unterkonstruktion zum Einbau runder Einbauleuchten.
 Durchmesser der Öffnungen: d= 165 mm.

Hinweis: die Einbauleuchte werden bauseits geliefert und montiert.

14,000 St

3.2.3.50. Öffnung rund für Einbauleuchte herstellen, d= 270 mm

Leistung wie in Position 3.2.3.40. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:
 Abmessungen d = 270 mm

11,000 St

3.2.3.60. Öffnung rund für Einbauleuchte herstellen, d= 390 mm

Leistung wie in Position 3.2.3.40. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:
 Abmessungen d = 390 mm

8,000 St

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.3.70.	<p>Öffnung herstellen, Revi-Klappen, 50x50 cm</p> <p>Öffnung herstellen als Zulage zu vorbeschriebener Unterdecke, für den Einbau von Revisionsklappen.</p> <p>Herstellen einer passgenauen Öffnung in der GK-Unterdecke, einschließlich erforderlichem Zuschneiden und Anarbeiten der Beplankung.</p> <p>Einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fachgerechter Verstärkung der Unterkonstruktion - Herstellung der erforderlichen Auswechslung entsprechend den statischen und systemtechnischen Anforderungen - Anpassung der Unterkonstruktion an die Vorgaben der einzubauenden Revisionsklappe - saubere, maßgenaue Ausführung der Öffnungskanten <p>Abmessungen: L x B = ca. 50 cm x 50 cm</p> <p>Einschließlich aller Befestigungs- und Anschlussmittel sowie Nebenarbeiten.</p> <p>Hinweis: Eine enge Abstimmung mit den ausführenden TGA-Gewerken hinsichtlich Lage, Abmessungen und Einbauzeitpunkt der Öffnungen ist sicherzustellen.</p>	3,000 St	.....	.....
3.2.3.80.	<p>Revisionsklappe, 50x50 cm</p> <p>Liefern und Einbauen einer Revisionsklappe für die vorbeschriebene abgehängte Gipskarton-Lochdecke einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.</p> <p>Ausführung: Revisionsklappe als Systemelement für Gipskarton-Unterdecken mit gelochter Gipskartoneinlage, abgestimmt auf das Lochbild der vorhandenen Decke. Die Klappe ist flächenbündig in die Unterdecke einzubauen, sodass ein optisch einheitliches Deckenbild mit durchlaufender Lochung entsteht.</p> <p>Deckenbekleidung / Klappeneinlage: Gipskarton-Lochplatte entsprechend der vorhandenen Decke, einschließlich identischem Lochbild (Lochtyp, Lochdurchmesser, Lochabstand), gleicher Plattendicke, passender Lochrichtung (Rasterverlauf) sowie werkseitig fertiger Oberfläche passend zur bestehenden Decke</p> <p>Abmessung: Lichter Durchgang: ca. 500 × 500 mm</p> <p>Ausstattung: verdeckte Verriegelung (z. B. Druck- oder Vierkantverschluss) herausnehmbares oder klappbares Türblatt umlaufender Rahmen mit schmaler Fuge bzw. unauffälligem</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
 LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Übergang ggf. umlaufende Dichtung			
	Systemgerechter, passgenauer Einbau in die vorhandene Unterkonstruktion, Anpassung und ggf. Verstärkung der Unterkonstruktion im Klappenbereich, exakte Ausrichtung entsprechend Lochbild und Plattenraster und fachgerechter Anschluss an die Deckenkonstruktion.			
	Einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Anschlussmittel sowie Nebenarbeiten.	3,000 St	.....	.....
Summe 3.2.3.	TGA-Auslässe /-Öffnungen /-...			.....
Summe 3.2.	Decken			.....
Summe 3.	NEUBAU ERWEITERUNG			.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN	
1.1.	Dokumentation, Werk- und Montageplanung	.....
1.2.	Provisorien und Schutzmaßnahmen	.....
Summe 1.	ÜBERGEORDNETE LEISTUN...	.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
LV:	R309	Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.1.	Dokumentation, Werk- und Montageplanung	
1.1.1.	Dokumentation, Werk- und Montageplanung	.....
	Summe 1.1.	Dokumentation, Werk- und M...

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.2.	Provisorien und Schutzmaßnahmen	
1.2.1.	Provisorien und Schutzmaßnahmen	.....
	Summe 1.2.	Provisorien und Schutzmaßn...
	

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.	BETTENHAUS	
2.1.	Wände	.....
2.2.	Decken	.....
	Summe 2. BETTENHAUS	.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
LV:	R309	Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.1.	Wände	
2.1.1.	Trockenbauwände	.....
2.1.2.	Besondere Leistungen, Zulagen in GK-Wänden	.....
2.1.3.	Aussparungen, Ausschnitte, Sonstiges in GK-Wänden	.....
2.1.4.	Verstärkungen, Profile, Einbauteile in GK-Wänden	.....
	Summe 2.1. Wände	.....

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.2.	Decken	
2.2.1.	Trockenbau/Raster-Mineralfaser + GK Fries	.....
2.2.2.	Trockenbau Raster	.....
2.2.3.	GK-Lochdecke	.....
2.2.4.	GK-Decken glatt F0	.....
2.2.5.	GK-Decke F90	.....
2.2.6.	Abkofferungen	.....
2.2.7.	TGA-Auslässe /-Öffnungen /-Einbauteile	.....
	Summe 2.2. Decken	.....

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
LV: R309 Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
3.	NEUBAU ERWEITERUNG	
3.1.	Wände	.....
3.2.	Decken	.....
Summe 3. NEUBAU ERWEITERUNG		.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
LV:	R309	Trockenbauarbeiten - Wände und Decken

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
3.1.	Wände	
3.1.1.	Trockenbauwände ohne Brandschutzanforderung	.....
3.1.2.	Besondere Leistungen, Zulagen in GK-Wänden	.....
3.1.3.	Aussparungen, Ausschnitte, Sonstiges in GK-Wänden	.....
3.1.4.	Verstärkungen, Profile, Einbauteile in GK-Wänden	.....
	Summe 3.1. Wände	.....

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**
LV: R309 **Trockenbauarbeiten - Wände und Decken**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
3.2.	Decken	
3.2.1.	Trockenbau/Raster-Mineralfaser + GK Fries	.....
3.2.2.	GK-Lochdecke	.....
3.2.3.	TGA-Auslässe /-Öffnungen /-Einbauteile	.....
	Summe 3.2.	Decken
	

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt:	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
LV:	R309	Trockenbauarbeiten - Wände und Decken
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	R309	
1.	ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN	.....
2.	BETTENHAUS	.....
3.	NEUBAU ERWEITERUNG	.....
Summe LV R309 Trockenbauarbeiten - W...		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%		.....
	

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 112

_____ (Ort)	_____ (Datum)	_____ (Rechtsgültige Unterschrift)
----------------	------------------	---------------------------------------